Mugeigenpreife: bie einfralige Beillgeife ober beren Raum aus Stabis und Megierungsbegirt Biesbaben für Mubrite und mallem Angelgen to Di., für Gefdlitteangeigen 15 Di., 4% anberen gefattgen Angeigen 20 Bl. 3m Reftamenteil: bie gweifpaltige geiligeile aus Stabt- und Regierungebegut Diesbaben 60 Bi.

Wiesbadener

Bezughpreist 3n Biesbaben irel ind haus gelled' monatlich 60 bit, verreigigelich Alt. 180, burch unfere auswärtigen Filialen ins haus gebrucht, moggell 60 Pt., vierreifigbrlich Ar. 180, burch bie Boh vergem Malbig lich 60 Pt., vierreifistrlich Art. 138 von Beitrgelb. Der Generalangelger ercheins täglich mittags mit Aufanime best Benns und Jehreige.

General & Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Fernfprecher 199 u. 819.

Saupigeicafteftelle und Redaftion : Mauritiusftrage S.

Spredflunden 3 bis 7 ttbr.

Mr. 209

Camotag, Den 5. Ceptember 1903.

23. Jahrgang.

Die gefamte Camstagenummer 8 Ceiten 1.

Die Strafprozefreform.

Wie wir bereits ausführten, ift ber Entpurf einer Strafprozegorbnung unt Rovelle sum Gerichtsverfaffungs-Gefes veroffentlicht morben.

Und bem Inhalte veröffentlichen wir noch felgenbe Gingelheiten:

Begüglich ber Unterfuchungebaft pricht bie Begrundung Die Soffnung aus, baft auf Grund ber Reformen Berhaftungen in wirflich unbebeutenben Cachen gang bermieben werben. Befeitigt ift ferner bie ichematilde Begrundung bes Bluchtverbachtes. Die Bermuturen ber % luchtgefohr foll nur befichen, wenn nach Lage bes einzelren Falles eine wirflich ichmere Strafe gu erwarten ift. In allen anberen Sallen bebarf es beftimmter Tatfachen, aus benen fich ter Gluchtperbacht ergibt. Bur eine grundliche Dachprufung ber Berechtigung bes Saftbefehls wirb baburch Corge getragen, bag ber Berbaftete bas Recht erhalt, feinen Ginfpruch gegere ben Saftbefehl munblich tem mit feiner Gache betrauten Richter porgutragen. Rach bem beutigen Rechte ift bem Berhafteten nur ber Beichwerbemen an bie höhere Inftang gegeben. Ueber bie Stellung bes Beichulbigten im Bornerfahren und im Bwiidenverfahren und bie Gtellung ber Berteibiger geht bie Reform darauf aus, ju verhuten, bag ber Angeflagte unborbereitet über wichtigere Goden in bie hauptverhandlung eintritt, und es wirb baber ber Staatsanwaltichaft ober bem Unterfuchungsrichter gur Bilicht gemacht, bem Be-Multigten alle Belafturgemomente in einer munblichen Golug.Berhandlung bor Mugen gu führen. Die Ginfict in Die Aften foll bem Berteibiger nicht nur wie bisber geftattet werben tonner, vielmehr wird ihm grundfaglich bas Recht hiergu eingetaumt. Bei ber Bernehmung tes Beichulbigten im Borverfahren wird bie Bugiehung bes Berieibigere gestattet, und auch bei Berfor pon

gefet fint bie Borichlage enthalten, welche bie anderweitige Organisation und Bufammenfegung unferer Strafgerichte betreffen. Bir beben von ihnen nachftebend bie wichtigften

Bunachft foll bie

Buftanbigfeit ber Amtogerichte

noch über bie burch bie Novelle bom 5. Juni 1905 begründete Ausbehnung hinaus erweitert werben, wenn auch nur in geringem Umfang. Da gleichzeitig auch ber Areis ber burch Bribotflage ju berfolgenben Delitte vergrohert werben foll, erfahrt auch baburch bie Buftarbigfeit ber Umtegerichte eine weitere Musbehnung. Bon Bichtigfeit ift bie Reuerung, bag bie Bugiebung ber Schoffen unter. bleibt bei lebertretungen und bei folden Bergeben, bie nur mit Saft ober mit Belbftrafe von höchftens treibunbert Mart, allein ober in Berbindung migeinenber ober in Berbindung mit Gingiehung bebrobt finb. fowie bei ben nach § 146 a ber Gewerbeorbung ftrafbaren Bergeben. Wegen jugendliche Angeschuldigte wirb eine erweiterte Buftanbigfeit ber Amtsgerichte

Bur bie Berhandlung ure Entideibung über bas Rechtsmittel ber

Berufung gegen Urieile ber Straftammern werben bei ben Landgerichten Berufungs. Penate gebilbet. Diefe enticheibere in ter Befehung bon fünf Mitgliebern einichlieflich bes Borfigenben. Durch Anordnung ber Lanbesjuftigbermaltung tonnen für mehrere Landgerichte bei eirem von ihnen ein Berufungsfenat ober mehrere Berufungsfenate gebilbet werben. Die Revifion gegen Urteile ter Berufungsfenate geht an bie Dberlanbesgerichte, a) wenn fie ausichlieglich auf bie Berlegung einer in ben Lanbesgeiegen enthaltenen Rechtsnorm geftust wirb, b) wenn fie ausichlieglich eine ber im § 23,3 Abi. 2 bezeichneten ftrafbarer. Sanblungen betrifft, b. h. Uebertretungen und folde Bergeben, Die nur mit Saft ober mit Gelbftrafe bon hochftens 300 .K. allein ober in Berbindung mit einanber ober in Berbinbung mit Gingiehung bedroht finb.

Schöffen und Weich morene erhalten Zagegelber, beren Sohe burch ber Bun-

In ber Rovelle gum Gerichtsverfaffunge- | beerat beftimmt wirb. Die Straffammern finb in ber Sauptberbanblung erfter Inftang mit amei Difgliebern, einschließlich bes Borfibenben, und mit brei Cobffen gu befegen.

Jugenbgerichtehofe.

Die Lardesjuftigverwaltung fann beftimmen, bağ bei eingelnen Umtsgerichten für bie Berhandlung bon Straffachen gegen Berfonen, bie tas achtsehnte Lebersfahr noch nicht vollenbet haben (Jugenbliche), befonbere Mb. teilungen gebilbet werben. Die Bahl ber für biefe Abieilungen (Jugenbgerichte) erforberlichen Sauptichoffen und Silfeicoffen wird burch bie Lanbesjuftigberwaltung fejtgefest. Rach Maggabe biefer Festseyurez wählt ber Ausichus aus ben berichtigten Urliften bie Sauptichöffen und Silfsicoffen fur bie Jugentgerichte. Die Babl ift auf Lehrer, Lehrherren. Mitglieber von Burforgevereinen ober auf fonftige Berfonen au richten, Die auf bem Gebiete ber Jugenbergiehung befonbere Erfahrure befigen.

Beidranfung ber Deffentlichteit.

In Straffachen fann bas Gericht nach freiem Ermeffen bie Deffentlichteit für bie Berbanblung ober für einers Teil ber Berhanblung ausichließen, wenn bas Berfahren fich gegen einen Jugenblichen richtet. Das gleiche gilt, wenn bas Berfahrer eine nach ten Baragraphen 185 bis 187, 189 bes Strafgefesbuchs ftrafbare Beleibigung betrifft unb einer ber Beteiligten bie Musichliegung ber Deffentlichfeit beantragt. Coweit fur bie Berhandlung die Deffentlichfeit ausgeschloffen mar, fann burd einer befonteren Beichlug bes Gerichts, ohne bag eine weitere Berbondlung erforberlich ift, auch fur bie Berfunbung ber Begranbung bes Urteils bie Deffentlich. feit ausgeichloffen werben, wenn hiervon eine Gefährbung ber Staatsficherheit ober eine Gefahrbung ber Sittlichfeit ju befürchten ift ober wenn bas Berfahren fid gegen einen Jugendlichen richtet.

Die amtliche Musgabe bes Strafbrogeftorbnungere murfes, bie im Berlage pon Dito Liebmann ericbienen ift, fann burch bie Buchbandlungen gum Breife von 2 .M. begogen

Rundichau. Rad ben Rolonien.

Der Unterftaatsfefretar im Reichs. folontalamt, von Lindequift, trat am geftrigen Freitag die Ausreise nach Deutsch-Ditafrifa an. Bon Mitgliebern bes Reichsfolonialamts begleifen ihn: der Referent für das Berfehrs- und Eifenbahnwefen, Wirfl. Leg.-Rat Chermaier, der aus seiner Tätigfeit als Oberrichter in Deutsch-Oftafrifa und als erfter Referent in Ramerun auf eine längere tropische Erfahrung guriidblidt, und der gurgeit gum Bouverneur bon Dar-es-Galgam fommandierte Baninfpeftor Brandes, welcher fich bereits früher als Regierungsbauführer und gulent als Leiter ber Bauverwaltung von Deutich-Ditafrifa pormiegend mit den technischen Fragen des Gifenbahnbanes und nit Begebanarbeiten in den Tropen beschäftigt bat. Ferner wird ber Stabsarat Dempwolff bie Expedition begleiten. Letterer ift als Argt lange Jahre bindurch in Reu-Guinea, Gud, mesiasrika und Deutsch-Ostafrika praftisch, tätig gewesen. Kür die Begutachtung der zu bereisenden Gebiete in landwirtschaftlicher Begiehung find bie Berren Beber in Maomeni. Pflangungsbefiber und Mitglied bes Convernementsrates für Deuticoftafrifa, und technischer Chenefer Rommel in Amani gewonnen worden. In Mambara foll ferner noch der aus feinen Grengerpedifionen befannte Bauptmann Collobam, diefer als Topograph und Trigonometer, und eventuell der Finangreferent bes Gouvernements Freiberr bon Bachter bingu-treten. Der Unterftaatsfefretar beabiichtigt, fich gunächst nach Rairobi an ber Uganda-Eisenbahn zu begeben, um die dortigen Ansiedelungen Weißer zu besichtigen. Bon ba foll die Reife gunadift nach bem Stilimandicharo und Meruberge geben, um diefe

Die Friedensfreunde.

vielgenannten Gebiete einer gründlichen Bo

fichtigung zu unterziehen-

Bum Empfang ber Mitglieder ber Ronfereng der Interparlamentarifden Union für Schiedsgericht wird ichen eifrig gerüftet. Man ift in ben beteiligtenstreifen ber außerorbentliden Bebeutung Meier Bifanuven-

Rundum den Sprudel.

magig jugejogen merben.

TOT

1.

951

CT.

CH1

Beugen und Cachberftanbigen foll er regel-

Wiesbadener Streifzüge.

C. Boraussichtlich . . . Rieber-foläge. — Das Ungebeuer Depres-ton. — Logierbesuch. — Das Banolion, — Logierbeind. — Das Bano-tama in Bafferfarben. — Die Au-flern find ba. — Radfunft und Bo-litif. — Liebe burch den Magen. — Die Relfreerinnen steuer. — Der er-liärte Beiberfeind. — Bose Bungen.

noch unbeftanbige, wechielnbe Bewölfung mit Rieberichlagen .

fore in Refignation tragen mußten.

Der Simmel grollt nicht nur am Rheine Und ichidt bes Regens Dauerauß a feblt überall om Connenideine Und Reiner fommt recht gum Genug. In Cofinit wie in Borrisboien, 30 Rarisbab, Ems, Marienbab Echnt man fich nach bem warmen Ofen Und lept fich ichen bere Bels parab. And homburg und ous Berchtesgaben Burmont, Breugnad und Doberon Mas Bonbed ober Boben. Baben. 3a felbft pom gurbaus an ber Labn, bergburg und Abibed Gobr und Sichl,

Rrummbubel, Bind und Stugengrun, Mus Laufigt wie aus Reutomifchl Ertonen Rlagemelobien. Des Bebens ungemischte Freube 3ft wieber mal ber blante Sobn. Und wer ba reift, fallt raich gur Beute, Dem Ungeheuer "Depreffion".

Bie ber Alp, jener burch hemmung bes Blutfreislaufs veranlagte myterible Troum-guftanb, lafter bie "barometrijde Depreffion" auf uns und wir werben (auch ohne ein "gut geben-bes Gartenlofal" ju befigen) bes bebeutiamen Einflusies inne, ben bas Wetter auf bas Gemut Einstulies inne, den das Wetter auf das Gemüt ausübt. Um peinlichsten über berührt es mich, wenn ich dei solchen Niederschlägen Logierbeluch besommer. Im Sommer vliegen doch die "ent-ierntesten Berwandten" ein Herz zu haben — unt eire Rachthemd im Handloffer. Da sohnt sich ichon mal ein Wiedbabener Ausenthalt. Man möchte doch die vielen ichönen Ansichts-sarten in Birklichkeit iehen. Das ist aber dann ungeheuer sabel, wenn's ardauernd Bindiaden regnet, wenn unsere Gegen wart sozuigen im Wasser von Logier ihren das einscher für debendrein die gastireuntlichen Bärensührer für die Miseren des Vertiers veraremortlich. bie Mileren bes Bettere veraremortlich.

bie Mileren des Betters veraremortlich.

"Siehst du, siebe Tante, das ist unser Merpterg. Her ja — ach bitte komm' in den Bavillon derein, du hast deinen Schirm in Gedanten zuhause gelassen. Uedrigers siehst du alles momentan diel besser in dem Souvenir-Leporello-Album zur Seite des wärmenden Osens. Wie? Das kannst du auch in Kösichendtoda durchblättern! Hm — nia — da hast du eigentlich recht. Also ditte — siehst du — kort hinter jener Wolfenwond — bei bellem Better ein prachtvoller Ansblid — dos ist der Rhein. Ja — beute der "K dei nia II". Und dann dort swischen den Käumer die so schon unter dem Regen triesen, die griechliche Kodelle. Wenn ein schwer Lag ist — heute regert zugend hier oben ... dem — ja — Kannst du dir das vorstellen?!"

In der Tat, es lännten einem Schwimm-

anteren Chikanen bas Leben so angenehm ge-macht haben würde, daß er sich racht langweilt. Auf ben mondanen Toseln sind nach mehr-monatlicher Bause wieder die Austern erichte-nen, sene Lederbissen, die den Aftionaren — den "troemon" — der "Royal Whitstable Ogster Company" jährlich Tausende von Biund Sterling einbringen und jedem Gaftmahl die perfor-liche Rose geben. Wird boch auch kei-nem Geringeren der Löwenanteil an der Aufrichtung der englisch etrangösischen Aufrichtung ber englisch - frangösischen Freundschaft augeschrieben, ols bem Ruchenchef gönig Ebuards, bessen birtuose Weisterschaft Weltruf besite. Auch die intimen Dirers bes Fürsten Bulow sollen beweisen, das man aus ber Art ber Speisenfolge eine — "Förberung friedlicher Bolitif" erwarten zu können glaubt. Vielleicht geben uns die gastronomischen Korphabare ber bevorstebenden Wiesbabener Kochtunstausstellung in dieser dinficht eine Richtschung über die awermähigte Rusammentellung ichnur über die gwedmagiafte Bufammenftellung ber - politiich wirffamften Speifen, Belche erhabenen Austlide fur bie Bufunft!

Dann icheint bas Biel ber Diplomaten Mir in ber Bufunft fpielenb leicht Durch einen belifaten Braten Muf gaitronom ichem Weg erreicht, Ein feerer Magen, bohl und nüchtern, Berftimmt und macht ben Menich jum Tier, Inbeg mit leuchtenben Gefichtern Beripricht man gern bei Bein und Bier, Und treffen fich bann bie Befanbten. Bie ichon ift's, wenn ein guter Roch Die Boller balt in feften Banben Und gut verftopft ein jebes Loch. Dos ift mir langit icon flor geworben, Db Bürger ober Majeftat, Dag bei ben Bollern allerorten Die - Biebe burch ben Mager geht.

ftellen?!"
Ind ba gibt es noch Burgermeister, bie es trop allen Ersohrungen auf biesem Gebiet über's baute amischen bere Aingern wochsen, wenn fich ber Gesellschaftsmenich nicht langft mit hundert solder Genüffe zu — besteuerre Gludlicherweise

ift herr bon Chbow noch nicht auf ben Ge-banten gefommen, bie gefälligen Tochter ber Bebe gu besteuern, vielmehr bat man vorlaufig ir. Bent in Belgien Tommunglermeife bie Rell-nerinnenfteuer eingeführt. Unfere Moinger Rachbarn wurben ficher energisch bagegen protestieren, wenn man die vielen satien Hande, die Kleiners Möden mit dem "einnehmenden Wesen" besteuern wollte, sind sie doch längst nicht nur für das goldene Mains, sordern auch für die freundnachbarlich gesinnten Wiedhabener — "maß"gebende Bersonlichkeiten geworden. Freilich soll es andererseits auch Zeitgenossen gebers die für Bedienung von semininer Sand absolut kein Berständnis hoben, wie 3. Michael Wagner. Wer das ist — fragen Sie? Sein Name berdanke ich seinem eigenen Defret, das er in einem kleinen Lofalblatt erlassen bat, in dem er solgendes "kund und zu wissen gibt: ftieren, wenn man bie vielen garten Sanbe,

"Barne hiermit Jebermann, mich in Sa-den ber Eheleute J. B. zu beleibigen, ba ich mit ber Frau bes J. B. in leinerlei Ber-fehr ftand. Jugleich erfläre ich mich als Weikerseind und halte mich in ähnlichen Källen als zuverläfliger Schlafgänger bestens empfohlen. Michael Wagner, Salzmeister."

Die bofen Bunge muffer bem Beiberfeinb, Salameifter und Schlafburichen boch arg gugefest baben, ehe er sich zu biefer energiebollen Ertlä-rung entschloß, die bosen Zungen seiner Mit-menschen, benen Wilhelm Schulg, der Mitarbei-ter des "Simplizissimus" ins Swumbuch ichreibt:

Das boje Gerebe And dole Getebe, Frist ieben und jede, Es ist als ein Drach' Ru aller Beit wach. Bei aroft und bei klein, Da schleicht's hinterbrein.

Rein Beib fo hoch fieht, Daß ibm es entgeht. Den ehrlichften Mann Sallt tudifch es an: Und lieben fich gwei, Go tommt es berbei.

Till yom Taunus,

funft fich durchaus bewußt. Die Abgeordneten fpielen in einer gangen Reihe von Staaten eine gang andere Rolle wie bei uns. In England, in Frankreich, in Italien, in Belgien, in Norwegen, in den Bereinigten Staaten bon Rordamerifa führen fie bireft die Regierung. Gie find bon maggebendem Ginflug auch bei ben Beziehungen biefer Staaten jum Ausland.

Englische und deutsche Pangerfreuger.

Englische Fachblatter ftellen einen Bergleich der englischen Bargerfreuger der "Invincible"-Rlaffe mit unferen Kreugern der "E"- bezw. "F"-Rlaffe an und fommen gu bem Refultat, bag trot der großen Offenfivfraft der deutschen Kreuger die englischen boch wegen ber ftarferen Bangerung und Geichwindigfeit überlegen jeien.

Die Armierung der deutschen Kreuger wird mit 12-28 Centimeter-Geschüten an-

Falls fich biefe Annahme beftätigt, fo ift ameifellos die deutsche Armierung ichwächer wie die englische, denn 12-28 Bentimeter-Geschütze können in der Minute nur 12×240 Rilogramm = 2880 Kilogramm verseuern, mabrend 8-30,5 Centimeter-Geichüte ber Invincible"-Alaffe 8×385 Kilogramm = 3080 Kilogramm berfenern. Es ift aukerbem fraglid, ob bie 12-28 Centimeter-Geidnige fo aufgestellt merben fonnen, daß fie famtlich nach jeder Breitfeite jugleich feuern fonnen, wie es bei ben 8-30,5 Centimeter-Geschützen ber englischen Bangerfreuger der Fall ift. Die Mündungsenergie der 30,5 Centimeter 2/503 ift = 16000 Mtr. (Metertonnen), während die ber 28 Centimeter 2/40 = 10 000 Meter ift.

Frangöfische Anarchiften.

Gegen das frangösische Anarchistenblatt La Guerre Sociale" ift auf Anordnung des Kriegsministers neuerdings eine ftraf-gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden, die fich gegen eine Reihe antimilitariftifcher Artifel über die Saltung der Genoffen im Mobilmadungsfalle richtet. Da bie Artifel nicht gezeichnet waren, fo fann nur der verantwortliche Gerant verfolgt werden und Diefer ftellt fich benn auch bem Unterfuchungerichter Joliot in der Uniform eines Referveinfanteriften por. Genoffe Mardial, ber gegenwärtig feine Waffenübungen durdmadet, erhielt die Borladung des Unterindhungerichters in ber Raferne und beeilte fich, ihr nachzufommen. Er zeigte fich bor bem Untersuchungsrichter hodit ftaunt über die gegen ihn erhobene Anidnildigung, da er doch felbst den Beweis des mi-litärischen Gehoriams erbringe. Berr Joliot beglüchwiinichte ihn bagu, bemerfte aber, bag er feinen Refpett bor ber Armee und den militärischen Bflichten noch tatfraftiger baburch befunden fonnte, daß er Beitungsartifel nicht gur Beröffentlichung gulaffe, in denen Geborfamsberweigerung, flucht, Mord und Brandftiftung gepredigt werden. Dem Genoffen Marchal ichien bas nicht einzuleuchten, weshalb fein Broges feinen Fortgang nehmen wird.

Cum infamia.

Dem frangofifden Rriegsminifter liegt negenwärtig ber Gpruch bes Disgiplinarrates vor, durch welchen ber Referbeleutnant Boisfleurn wegen fünf heftiger, gegen bas Rriegsminifterium gerichteter

artifel aus der Otifgiersliste zu streichen sei. Der Jahresbericht der Ostafrika-Kompagnie äußert fich darüber: Ueber die Arbeiterverhaltniffe heißt es jum Schluß: Die Arbeiterverhaltniffe in Deutsch - Oftafrifa haben fich, dant geeigneter Gelbfthilfe ber Bflangungsunternehmungen, in den legten Beiten erheblich gebeffert. Im Rorden, in Tanga, hatten wir steis ausreichend Arbeiter. Im Guden war die Bevölkerung zu Beginn unferer Tätigkeit im allgemeinen noch wenig an die Arbeit auf eurovälschen Betrieben gewöhnt, auch jum Teil vom Aufstande her noch ichen und zurüchaltend. Wir hatten daher noch anfänglich Comvierigfeiten, ausreichend Leute zu erhalten. Die Berhaltniffe haben fich jedoch fortichreitend gebeffert, fo bag wir jest Ueberflie an Arbeitern haben. Im Rorden beichaf-von Küftenleuten auch Wanyamwezi, Wannamwegi, im Guden außer einem Stamm von Kuftenleuten auch Banhamwezi, Ba-hingo und besonders Rangoni. Bon Tanga, wie bon Rifmetu, haben wir einen eigenen europäischen Anwerber ins Innere gesandt, Die Anwerbungstoften ichwanten amichen 8 bis 15 Rubie pro Ropf und feche Monate-

Weibliche Sonderlinge.

Die Ragenherberge in Breitenfee.

In Breitenfee bei Bien murte von der Bolizei eine Entdeckung gemacht, die in der ganzen Umgebung das größte Auffeben vervorruft und wohl zu den merfmurdigften und widerwartigften Spielarten von Sonderlingsideen gablt. In der Mar-nogaffe befitt die Boftsparfaffenbeamtenwitwe Marie Weißhaupl ein fleines Parterrehäusden, das fie feit dem im April diefes Jahres erfolgten Tode ibres Gatten mit ibrer 36jährigen Tochter bewohnt,

Seit einigen Jahren ichon murbe von bericbiedenen Geiten wiederholt ber Boligei Mitteilung gemacht, daß aus dem Saufe der Bitme Beighäupl ein penetranter Bermefungsgeruch dringe, der die Bermutung gulaffe, daß fich in dem Saufe verwesende Stadaber befänden. Die beiden Frauen, das Baus bewohnten, verweigerten jedoch jedermann ben Gintritt, und feit dem Tode des Gatten hatte auch niemand das Saus betreten.

Die Frauen, die in größter Burudnego genheit lebten, ichienen fich auch ausschließlich bon Milch bu ernabren, denn der Milchhandler war der einzige Lieferant, der in bas Saus feine Bare brachte. Da bie Inzeiegn in den letten Tagen immer bringenber wurden, entfandte endlich das Boligeifommiffariat einen Revierinfpettor, einen Wasenmeister und ein Mitglied der Sani-tätspolizei in das Haus der Bitwe Weis-häupl, um eine Durchsuchung vornehmen

Mis die polizeilichen Organe erichienen, wollten die Frauen ihnen aufangs den Gintritt berwehren, und erft als die Erichienenen mit gewaltsamem Eindringen drohten, wurde ihnen geöffnet. Raum hatten die bebordlichen Funktionare bie Schwelle übertreten, brang ihnen ein fo penetranter Ber-

wesungsgeruch entgegen, daß fie in der Wohnung faum auszuhalten vermochten. Auger den beiden Frauen befand fich in der Wohnung noch eine Rape, die fich jum Sprunge gegen ben Revierinfpeftor bereitftellte und mit dem blanken Gabel veridjeucht werben mußte.

Die Kommiffion ging nun an die Durchsuchung der Wohnung, welche ein geradezu ichaudererregendes Rejultat ergab. allen möglichen Berfteden fanden fich vollftändig in Verwejung begriffene Radaver, die in Beitungspapier gehüllt, icon feit langerer Beit in ber Bohnung liegen muften. Go fand man in den Betten, unter den Betten, in den Gaften, ja fogar im Speifetaften foldje Rabentabaver, Die einen geradezu unerträglichen Geruch ausströmten. Es wurde nun fofort bon ber Bafenmeifterei ein Radaber requiriert und unter Schreien und Toben von Mutter und Tochter die Kapenkadaver auf den Wagen geichafft. Man fand ungefähr 90 folder Ratenleichen. Gine Desinfeftion der Bohnung fonnte vorläufig nicht borgenommen werden, da die guerft notwendigen Reinigungsarbeiten noch heute fortgefett werden müffen. Die Berwejung einzelner Radaber war bereits so weit fortgeschritten, daß es auch in allen Teilen der Wohnung von Burmern wimmelte. Insbefondere waren die Betten von Ungeziefer beiact, ba die beiben Frauen einige Ragenfadaver auch unter den Ropfpolitern verborgen hielten.

Bei der Durchsuchung ber Wohnung, die von 1 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags dauerte, murben außer ben Rabenfadabern nur die eine fcon oben erwähnte lebende Rate gefunden. Die Anrainer ber-muten jedoch, daß die Frauen in einem gebeimen Beller noch eine Reihe lebender Kaben verborgen halten, da man wiederholt lautes Gewimmer, das icheinbar von Katen berriihrte, gehört haben will. Ob die vielen Raben, die man vorfand, ein natürliches En de gefunden hatten, oder ob vielleicht die Frauen die Tiere gewaltiam niedermachten. fonnte noch nicht festgestellt werben. es beifit, foll jedoch der Rabenmahn biefer Familie auch icon ju Lebzeiten bes Mannes beitanden haben.

Die Bermutung, daß in dem Saufe noch eine Anzahl lebender Katen vorhanden ift, wird übrigens noch dadurch befrättigt. daß der Mildlieferant der Frau Beigbaupl täglich 25 Liter Milch in das Saus lieferte, bie unmöglich von den zwei Frauen und der einen Rate aufgezehrt werben fonnten.

neues aus aller Welt.

Der berungludte Raubmorber. In ihrer Bohnung in der Potsdamer Strafe 76a in Berlin wurde die 56 Jahre alte Rentiere und Hausbesitzerin Emilie Stolt von dem angeblichen Gasarbeiter Bermann Blümel aus ber Siegfriedftrage 7 überfallen und tödlich berlett. Blumel hatte es auf eine Beraubung feines Opfers abgesehen, wurde aber bei der Ausübung des Berbrechens überroficht und iprang aus dem Fenfter beraus. Er brach fich beide Beine und gon

fich außerdem ichwere innere Berlemingen au. In einem Krantenwagen murde er als Bolizeigefangener nach der Charité de-ichafft, während sein Opfer im Elisabetben-Rrantenbaus Aufnahme fand. Bon brei Belfershelfern, die bei bem Berbreden Schmiere" gestanden hatten, fonnte einer festgenommen werden.

Das gefährlichste Spielzeng. Ein neun-jähriges Madchen aus Rheybt, das mit einem Dienstmädchen bort auf Sommerfrische weilte, nabm ein Gemehr von der Wand. Plöslich ging ein Schuß los, der das Kind in den Kopf traf, das Kind war iofort tot.

Emwere Sittlidfeiteverbrechen an Edul. findern Das Landgericht Baugen verurteilte ben Behrer Thieme megen Sittlichfeitsverbrechen, die er feit 9 Jahren an Schulfindern begangen bat, ju 3 Jahren Buchtbaus Thieme ift 56 Jahre alt und Bater von 16 Kindern.

Liebe die mordet. In Charlottenburg versuchte ber 21-jährige Friseur Willy Budid seine frühere Braut, die 21-jährige Schreiberin Emme Marich zu erschießen. Das Berbaltnis wurde vor furzem von dem Mädchen gelöst. Das Mädchen, das faum mit dem Leben davontommen burite, wurde in ein Rrantenhaus gebracht ber Tater em

Der berungludte Multimillionar. bem Bajeler Babnhofe verungludte ber ameritanijde Mutrimidionar Emanuel Manbel aus Chicago. inbem er beim Ginfteigen finrate, ein Bein brach und eine Wehirnerichutterung erlitt, infolge baran er im Rrantenhauje verichieb.

Wenn Rinder fterben wollen. Gine perme felte Lat vollbrachten in Lebe zwei Rinber, Mabchen von 10 bur. 8 Jahren, beren Eltern in Scheidung lebten und Die feither meber bet Bater noch Mutter einen Anhalt hatten. Das eine Dabi den liegt ichwer frank darnieder und alles deutet barauf bin, daß es Lysol zu sich genommen bet, um an sterben. Das andere ist zu berselben Zeit verich wund en, und auch von ihm keht jeß, das es sich mit Lysol vergiften wollte. Es schrieb porber noch einen Brief an feine Mutter, fie moge fich meiter feine Gebanten um fie machen, wenn fie ben Brief erhielte, wurde ihr mohl fein.

Der Spigenichas ber Ludwige. Es ist ichon berichiedenilich barauf hingewiesen worden, des seit ber Trennung von Staat und Nirche viele Schätze ber alten französischen Rirchen von Brieftern zu ihrem Rupen zu Gelde gemacht werden. Ein neuer Fall dieser Arz wird ans Barbeaux berichtet. Die Kirche Saint Andre bort besach einen Spipenichan eins der Ernes Barbeaux berichtet. Die Kirche Saint Ands Barbeaux berichtet. Die Kirche Saint Andrs bort besaß einen Spipenichas ens der Epoche Ludwigs XIV. und Ludwigs XV. und Stolen von unvergleichlicher Jeinfelt. Rach der Annahme des Trennungsgeseiges und vor den Inventuraufnahmen stellte man seit, das dies berrlichen Spipen verschwunden waren. Die pon bem Gerichtshofe eingeleitete Untersuchung ergab, bas fie an ben Antiquitatenhanbler Teergab, bas sie an den Antiquisateingandtet gebeichi in Baris verfaust worden waren, der
10 000 Franks für sie bezahlt und sie durch moberne Spipen von nicht großem Werte erseht
batte. Diese alten Stolen sind seitdem in Lonbon für ungesähr 60 000 Franks weiter verkauft worden. Der Verkauf an den Fariser
Antiquitätenhändler war burch den Schammei-Antiquifätenhändler war burch den Schanmeister des Kirchenrates von Saint-Andre. Abbe Surfol, erfolgt, der inzwischen die von ihm erhobene Summe zurückgezahlt dat. Tropdem nimmt die Rifare ihren weiteren Berlauf vor Gericht und Abbe Surfol wird sich demnächt wegen Bertranensbruckes zu verantworten habere Bor demjelben Gerichte werden ein anterer Geistlicher der Kirche Saint-Rierre und ein Antiquitätendändler aus Bordeaux sich wegen Berkaufes, besw. Kaufes, don Reliquien schreinen für die Summe von Wo Frances zu verantworten baben. verantworten baben,

Was das Kurhaus bringt.

Großes Rongert. Mufifalifche Leitung: Derr Rapellmeister Der mann Irmer, Go-liftin: Frau Morgarete Breufe-Mage-in aner, Agl. bahr, Nammerfangerin aus Mun-

Mufit ift bobere Difenbarung als alle Weisbeit und Philosophie. Die verforperte Mahrheit diefes Ausipruchs Beethovens ift bie Babrheit dieses Ausipruchs Beethovens ist die Solistin des gestrigen Aberds, Frau Preu)e-Mayenauer. Ihre Kunst fritisch vollinhaltlich zu würdigen, ist einsach unmöglich; dierzuschlen die Borte. Der stets lühl und unvoreingenommene Artitier müßte den Borwurt eines begeisterten Schwarmers auf sich nehmen, wermer diese, um — auch dann höchst unvolltommen — der Birklichteit nur einigermaßen nahe zu kommen. Frau Breuse-Raßenduer ist eine gottbegnadete Sängerin, wie es augenblicklich wenige, ober rich zer saum eine gibt. Die Wiedergade gnabele Sangerin, wie es augenblidlich wenige, ober rich der faum eine gibt. Die Wiedergabe der Bedur-Arie des Sextus aus der Oper Titus von B. A. Mogart zählt zu den Besten, was seit konger Beit im Aurhaus gehört wurde, und wirfte geradezu überwältigend auf die begeisterten Aubörer. Dier wie in den ipäteren Liedern: "Immer seiter wird mein Schlummer", Bon ewiger Liede" von J. Brahms, sowie "Besteit", Allerseelen", Cacilie" und der augegebenen "Serenade" von R. Strang brachte die große Künstigerin mit samtweicher, voluminoser, umfangreicher Allestimme die hehre Schönnofer, umfangreicher Altftimme bie hebre Goonnöfer, umfangreicher Altstimme die bebte Schon-beit der zu interpretierenden Aunstwerfe in rich-tigem Stilgefühl für Weien und Eigenart der Komponisten bald mit holber anmutiger Gra-zie. bald mit mächtiger, elementerer Gestal-tungstroft zu überzengendem Ausdruck. Fran Breuse-Mahenauer ist teine Sangerin, die ben bestrickenden Klangreiz ihres herrlichen Organs von gehenden Riangreig ihres herrichen Organis ober ibr selbst vom fritischsten Standpunkt aus einwandfreies technisches Können in den Borbergrund stellt, sondern sie ist eine hohe Briefterin ihrer Aunst, die die geheimsten Schönbeiten eines Werfes mit bezaubernden, zu Herzen gehenden Tonen, vornehmer Stillierung und bramatischer Anschaulichteit offenbort. Das Leitmotip biefer echten Runftlernotur loutet:

"Dufit ift eine bobere Offenbarung als alle | Beiebeit und Bhilofophie."

Das Orchefter ftand unter ber ficheren Lei-Das Orchester stand unter der sicheren Leitung des Herrn Kapellmeisters Ir uner und brachte zu Beginn des Konzertes die Ouverture zur Oper Titus, von W. A. v. Mozart und zum Beschluß die Ouvertüre zur Oper Faust von L. Spohr recht wacker zu Gehör. Mehr Eindruck machte die namentlich von den Geigern sehr vräsise und errst gebrachte "Musette und Tambourin" von Namenau, der Felix Mottl mit decenter Instrumentationskunst eine musstelisch jehr geschickte Retouche verlieben. Der höchevunst des Abends waren die seider nur sesten puntt bes Abends waren die leiber nur felten gespielten Bariationen über ein Thema von Boi, Sandn von Johannes Brahms. gelpielten Bariationen über ein Ihema bon Joi. Handn von Jobannes Brahms. Benn auch nach den Botten Bulows dieses Thems für das Berk nicht viel mehr zu bedeuten dat, als das Titelblatt eines Buches für ten Text, so klingt trop der felbständigen Arbeit Brahms, die gleichsam das Brälnbium zu seinen späteren vier Symphonien darstellt, das naive, volkstümliche Landn siche Themo mit heiliger Schen durch alle acht Bariationen. Die Art und Beise, wie der staunenswerte Reichtum einer übersprudelinden Künklerphantoise tum einer übersprubeliben Künstlerphantasie bas alte Thema, "Chorale St. Antoni", mobern loloriert und bolpphon choralterisiert, verrät bie Congenialität der beiden großen Geister: Dandn und Brabms.

Die Rlavierbegleitung batte Berr Dufitbi-tor Spangenberg für unferen gurgeit für unferen gurgeit eurlaubten Rurtapellmeifter in Bertretung

ventraubten Sattapeumeister in Serrierung inkernommen. Derr Spangenberg entledigte sich schwierigen Ausgabe in fünstlerisch seinfühliger Beise.

Den Löwenanteil am bedeutsamen Erfolg bes Abends, batte, wie von vornherein nicht anders zu erwarten war, Frau Breuse-Magenover; aber auch das Berdienst unseres wackernover; aber and der ren Orcheftere und feines tuchtigen Dirigenten bes herrn Kapellmeisters Irmer fand burch lauten Beifoll und prächtigen Lorbeerfrang ge-führende Anerfennung.

Dr. L. Urlaub.

Meifter der garbe.

Galerie Banger.

Mbolf

bundes mit zwei Werfen vertrezen, die ichon bie Aufmerkjamfeit auf ibn lenkten. Jeht bringt er eine größere Rollettion. Ein ftiller ardachts-voller Schilberer einsamer Raturschönheit. Gur

jcheinen wie Fremblörper darin. Aber himmel und Erde und alles große und kleine darin, dis aufs kleinfte Gräschen — das ist seine Welt. Er stellt den Beschauer gern auf eine imaginäre döbe, don der er ten Blid tief ins Bild hincingieht. In seiner "Rheinlandichaft" liegt das Land wie eine geologische Karte vor uns. Welliges Bergesgrün mit seinen blauen Linien durchzogen, so daß sich ein zartes Blaugrau ergibt, das in seinem bewegten Rhythmus jenes atmende Leben vortäuscht, wie wir es in Wirflichseit don hoben Bergen aus unter uns aufstegen zu sühler glanden.

Ein in sich selfere stillstrohes Einsamsein ist überall der Grundton. Da heißt ein Bild: Frühlingswecken. Wir sehen nichts als kugelig wogendes Wielenland eines Gebirgstales. Ein Geben und Seufendand eines Gebirgstales. Ein hem Keben und Seufenland eines Gebirgstales. Ein hem Leben täuschenden Gewecke Mitten in dem Leben täuschenden Gewecke Mitten in dem Leben täuschenden Gewecke mit hab verifaler Dürftigseit, mit Blattknoßen oben.

Solche Einfälle entwicken. Man sieht davor, wie vor einem Sind, das einem so grundlos alstlich anlacht, daß man mitlachen muß. Aber Holten brugad. Eo sinden wir das Erwachen der Katur mit dans einem so grundlos alstlich entgade. So sinden wir das Erwachen der Katur mit dans einem so grundlos einenkällert. Borfrühling. Born keine Blandilchen bingad. So sinden wir das Erwachen der Katur mit dans einenantenen Bortrag aeichildert. Borfrühling. Born keines keine Blandilchert Gebnincht in denstimmel hinaniareisend.

Dahinter in seiner Schwäche in den siel hineingesogen dat. Und den vernen sein in de sie hoe katureinsten des mide der Matureinschen des mide du werden, Troptem möchte lieben des noch schwachen Scheines der Mätzensonen dat. Und den den der Rotens der Mätzensonen dat. Und den den der keine der Rotens den der keinen des mübe du werden. Troptem möchte und Erbe und alles große und fleine barin, bis

Walerie Banger.
Auch einer, ben noch wenige tennen, ist Abolf Silb bor bem mar lange steben fann, ohne es mube zu werben. Troptem möchte Abolf Silbenbrand. Er war fürzlich man bem "Berbst am Rhein" noch ben Borgg in ter Ausstellung bes Karlsruher Kunstler- veben, weil hier zugleich ber Künstler technisch

auf ber bochften Sobe fieht. Bwifcher ben reis-vollen Gilhonetten beller Birten öffnet fich ber Blid auf ben blauen Strom und bie gegenüber-

Bild auf ben blauen Strom und die gegenubetliegenden Soben, wo die Farbe in jarteften Wolltonen eines farsten Blaugrung ausklingt. In diesem sarten Ton ist auch der Siamel gehalten, beleht durch die in großen Linie da-hinziehenden Bogelichwarme. Bögel, die süb-wärts reifer Man erinnert sich wohl an el-nige Gemälde, in denen die Herkststimmung fo flar und rein zum Ausbruck tommt. Sibe-brand ist ein großer Roet und, selbst da nur er brand ist ein größer Boet und, selbst da, wo er noch mit der Vollendung ringt, ein Künstler von flarem, ausgevrögtem Bollere, eine innerlich reiche Natur, die diel zu geben hat.

31ch=3ach.

Alltjapanifche Runft in Biesbaben. Die Etiffnung der großen Aus ftellunng AliJapanischer Kunft, auf die bereits in vorigen Sonntagsblatt verwiesen wurde, sinde morgen, den 6. September, Bormitags 12 Ilhe, statt. Die Ausstellung umfaßt durchweg Arbeiten von böchsten Kunstwert aus Billtegeit japanischer Kultur, wie sie heute überhaupt heute nicht nicht hergesiellt werden. Unter den 300 Gemälden sich nicht nur alle Schulen der leiten 5 Jahrhunderte, iondern auch niele der ersten Künftler in Driginals jondern auch viele ber erften Runftler in Originals werfen vertreten, mabrend die Rolleftion ber farbigen Drude, jener garteften Blute japanifder Dals und Beidenfunft, nabezu vollständig die bedeutenderen Beister dieses Faches umfaßt; allein von Utamare, dem geistreichsten Kunftler der Holzschnittschule, verzeichnet der Katalog 28 Werfe. Dennach bildet wohl den Glanzpunft der Ansfrellung, die außerzemöhnlich reiche Sammlung echter Ladarbeiten, jenet größten Kostbarkeiten japanischen Kunftsließes, denn fein Bolf der Best einem Kunftsließes, denn fein Bolf der Best einem Kunftsließes, denn fein Bolf der Beit etwas ähnliches oder gleich-wertiges an die Seite zu sehen vermag, es fein denn die Chinesen in ihren Porzellanen! Stumben lang vermögen biese einzigartigen Schätze bas Ange au tesseln und zu entzücken. Eine äußerst gewählte Kolletion von Keramiten schließt fich an; andere Krunfzweige, wie die Schwertstich blatter find in fleineren, aber vorzüglichen Kollektioner vertreten. In einigen Tagen ericheint ein ein gebender Führer durch die Ausstellung; am Er öffnungstage wird der Borfigende der Gesellichaft. herr Dr. von Grolman eine Führung durch bei einzelnen Abteilungen der Ausstellung veranstalten.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 5. Geptember.

. Had Biesbaden eingeladen find bie Trinehmer bes internationalen Breftongreffes, ber gat 21.-26. Geptember in Berlin ftattfinbet. Die Sie werben am Dienstag, ben 29. September unt 12 Uhr hier eintressen. Gleich nach ber Anfunst sied ein Gabelfrühstüd im Kurbaus stattsinden, and die Spihen ber Behörde beteiligen werden. Im 2 Uhr sübren Extrazüge der Elestrischen die sifte nach Biedrich, von wo aus eine Dampsers att nach Afmannshaufen unternommen wird. Tad ber Rudfebr wird ein Jeststongert im Aurhaus ennstallet, in welchem als Golistens Germain Arnold mb Jiolde Menges (Klavier-Bivline) mitwirfen, im Mitwoch, den 30. September, findet offizielle segrifizung im Rathaus-Heitzaal durch Oberbürgers mitter Dr. von Ibell ftatt. Bei dieser Gespanheit zeichnen sich die Gäste in das goldene den der Stadt Wiesbaden ein Der Abend bringt Oberon" als Festvorsiellung im Kgl. Theater.

• Anmelbung ber Fremben. Diefer Tage fallte das Reichsgericht ein Urteil, welcheb unfere Hoteliere sehr intereffieren dürfte Genen mehrere Sotelwirte in Riidesbeim naten Strafbeschle ergangen, weil sie, der golizewerordnung vom 26. April 04 zu-mider, nicht täglich Meldegettes über we beherbergten Gremden bei ber Bolirog auf richterliche Enticheibung berurteilte Schöfengericht die Angeflagten. Ihre berufung murde von der Straffammer gu Biesbaden berworfen. Gie ließ nicht ben Einwand des Angeklagten gelten, daß fie neben ihrer Berpflichtung zur Führung von Fremdenbuchern noch täglich Meldezetpl fiber die beherbergten Fremden der Boligeibehörde einzuhändigen hatten. Etraffammer führte aus, daß jene Beitimming der Polizeiverordnung bon 1904 im \$6 der Berordnung über die Bolizeivermalung in ben neu erworbenen Landesteilen pom 20. September 1867 - in § 6 bes Gejebes bom 11. Marg 1850 für die alteren Landesteile -, wonach bas öfentliche Intereffe in Begug auf die Aufnahme und Beberbergung bon Fremden ein Gegenftand bet polizeilichen Berordnungsrechtes bildet, ibre Stütze finde. Db indessen es not-rendig und zwedmäßig sei, den Gastwirten neben der Führung von Fremdenbüchern nech die Einreichung von Weldezettel an die Bolizei aufzuerlegen, fonne dahingestellt bleiben. Der Richter habe nicht über die Lotwendigkeit und Zwedmäßigkeit, sondern mir über die Gefetmäßigfeit einer poligeilichen Boridieft gu erfennen. Gegen bas Urteil ber Straffammer legten Die Ange-Hagten Revifion ein. Gie machten geltenb, daß die in der Polizeiverordnung von 1901 unfgestellte Forderung über ben Rahmen der Befugnisse der Bolizei hinausgehe, das öf-ientl. Inieresse gebietet nicht, den Gastwir-ten neben der Führung von Fremden-bildern noch eine auf die Weldung Fremder beziigliche Bervilichtung aufzuerlegen. Der ferienstraffenat des Kammergerichts hat jeloch die Revision gurudgewiesen, indem er fich ben rechtliden Ausführungen ber Straf. tammer angeschloffen hat.

* Sawindler. Gewarnt wird vor einem Sowindler, ber versucht, in Laben Silbergeld in Fapiergeld umgu echieln. Er stedt bas Papiergeld in ein Konvert und legt biejes auf ben Labentijch. Sein Silbergelb fitmint aber nicht und er gebt binaus, um ben gehlbetrag zu bolen. Unbemerkt bemwechielt er bann bas Kouvert mit bem Bapiers mib mit einem bereit gehaltenen leeren Rouvert. Der Schwindler tommt felbfiverftanblich nicht wieber.

* Ballon "Biesbaben-Daing". Diefer Tage bat fich eine felbständige Ortsgruppe Biesbaden-Maing" des Mitteltheinischen Berbandes für Lufichiffahrt gearfindet. Den Borfit bat der Gouverneur bon Maing, General b. Gogler, fiberdommen. Der weitere Borftand feht fich leichmäßig ans Biesbadener und Mainzer Derren gufommen. Durch Stiftungen ift es ermöglicht worden, einen neuen Ballon gu beichaffen deffen Taufe Ende Geptember auf en Ramen "Maing-Biesbaden" ftattfinden mird. Der Berein bietet feinen Mitliedern neben Ballon-Aufstiegen, Wett-fahrten, Automobil-Berfolgungen, Borträm, Lichtbilber-Borführungen u. a. unentwillich die erfte Luftichiffer-Beitfchrift, Die Monatlid gweimal ericheinenden "III. Mero-Rodrichten", deren Abonnementebreis fonft 12 & jährlich beträgt. Es find bereits jahleide Beitritts-Erffarungen bervorragener Berfonlichfeiten ans Biesbaden, Maing und Umgegend, Beffen, Labntreis, Rheine m bei Sauptmann Eberhard, F.-A.-R. 27 Maing, Taumusftrage 41) eingelaufen.

Gehalteaufhofferung. Die Gehaltsen wird rudwirfend per 1. April b. 3. ennächft in Graft treten. Wenn auch nicht Me Buniche in Erfullung gingen, fo wird h die Berbefferung eine mefentliche fein. de Affifienten, welche feitber ein An-nasgebalt von 1500 M batten, und bis 100 & friegen, werden nunmehr mit einem Managgehalt von 1650 M bis zu 3500 M miteigen. Die Gebaltsfate ber Seretare. be feither 1700 M bis 4000 M betrugen, id auf 1800 bis 4500 M. Sodiftgehalt bordeben. Der Wohnungsgeldzuschuß wird beiben Beamtenfaregorien um ca. 100 .# Mices.

Bom 1. Oftober * Biesbaben-Frantfurt. ab mirb ber Berionenzug Rr. 340, von hier 7.05 ilbr abends nach Krantfurt abgelaffen, in bem Blan bes Juges 310 gefahren, ber seither am 6.16 ilhr von hier abging. Dieser lehtere Zug fährt in Rübesbeim um 5 libr ab und wird vom 1. Dieber ab im biefigen Sauptbahnhof von bem D-Bug Rr. 50 Roln-Biesbaten-Frant-

* 68 fehien Wagen 3. Riaffe. Da bie Gifenbabnslige immer noch nach Sugbildungsplanen, wie fie feliber ublich waren, an ben Musgangsftationen gufammengefeht merben, ift ein Mangel an Blagen britter Rlaffe borbanben, ber für bie Reifenben britter Rlaffe recht unangenebm ift. Wagen sweiter Rlaffe finb a. B. in ben Giljugen Biesbaben Grantfurt und umgefehrt reichlich borbanden, mabrend bie Reifenben britter Alase, Die heute fcon feit Jahren die Mehrheit aller Reifenben aberhaupt bilben, fich wie die Seringe aufammenenet-iden muffen. Manche betommen erft im legten Mugenblid bom Bugführer einen Blag in einer boberen Rlaffe angowiefen. Dier ift Abhilfe bringend norig, bie Buge muffen fo sufommengeftellt merben, wie es bem borbanbenen Berfebr entfpricht, alle mit mehr Bagen britter, mit weniger Sagen greiter und erfter Raffe,

* Freie Forfterstellen. Nochern, Rreis St. Goarsbaufen, 1000 M Gebalt, freie Dienstwohnung, Sochstgehalt 1800 M. Bewerbungen find bis jum 10. Oftober d. 3. an den Agl. Foritmeifter Bendlandt in St. Goarshaufen gu richten. - Ansbach. dasselbe Gehalt wie borber. Die Anftellung erfolgt gunachft auf eine einjährige Brobedienstzeit. Bewerbungen find bis jum 5. Oftober 1908 an den Rgl. Forstmeister Birdenauer in Ufingen gu richten. -Riedrich, mit einem Jahreseinkommen bon 1000 M, welches auf Grund bes Ge-iebes bom 12. Oftober 1897 penfionsberechtigt ift. Außerdem wird freie Dienftwohnung oder eine penfionsfähige Mietsentichadigung bis zu jährlich 300 M gewährt. Das Gebalt steigt vom Toge der Ablegung der Försterprüfung bezw. der endgilltigen Anstellung von 3 zu 3 Jahren um je 100 M bis jum Bochitbetrage bon 1800 M. Die Anstellung ersolgt zunächst auf eine einjäb rige Brobedienstzeit. Bewerbungen find bis zum 15. Oftober d. 3. an den Kal. Oberfor-fler Milani in Citville zu richten.

* Aeratliche Ctubienreife. Un ber achten argilichen Stubienreife nach Teneriffa, Die in ber Beit vom 1, bis 25. September ausgeführt wird, nimmt auch Bofrat Dr. Rraffert von bier teil. nimmt auch Dotrat Dr. Aralfert von gier feit. Anherdem beieiligen sich: Dr. Gecloinf-Frankfurt a. M., Bezirfsarzt Dr. Sartorius-Höcht a. M., Dr. Richel-Dauborn, Dr. Hicht-Reus-Jienbura, Dr Geigl-Cobleu, Brof. Dr. von hippels-Deidelberg und Prof. Dr. hammer-Deidelberg. Im ganzen werden sich 350 Aerzie aus Deutschland und Defterreich ju ber Reife gufammenfinben.

* Deutiche Sutherftiftung. Dieje mobliatige Stiftung, welche ben zwed verfolgt, Lehrers und Bfarrerfamilien, besonders auf dem Lande, durch Geldbeihilfen in der Erziebung der Kinder zu unterstügen, blidt, gegründet im Luthersabe 1883, nunsmehr auf ein Zijähriges Besteben zurück Ihr geschören 20 hauptvereine mit 200 Zweigvereinen an. Der haup tverein Biesbade nich hierunter wie feinen. 20 Demonstration der weiftsteffe und mit feinen 22 3meigvereinen ber gweitftarffte und wird nur von dem Babifden hauptverein übertroffen. Generalfuperintenbent D. Daurer in Bied: baben gehört als Bertreter des Biesbadener Sauptvereins bem Bentralvorftanbe an 3m legten Jahre erhielten Bfarrersfamilien 15 686 Det und Bebrers. familien 33 019 Dit, als Unterititigung. Seit ihrem Befteben bewilligte bie Stiftung gufammen 927880Dit Bestehen bewilligte die Stirtung jusammen 927880Bet Beihilfen. Das Rapitalvermögen des Zentralvorstandes samt dem der Huptvereine detrug Ende 1907: 405.613 Mt Die diesjährige Hauptversammlung (25jährige Jubelseier) sand in Ersurt statt. Un dereichen nahm als Bertreter des Wiesdaden den er Hauptverein der Dekan Wilhelm i aus Diez teil. Die nächstschapen Eineralversammlung soll in Wönden statischen Münden flattfinden.

Bicobabener Bereinemejen

- Die Tangidule "Edwab" veranstaltet heute eine gemuttide Bufammenfunft mit Tans im "Bagerbaus", Schierfteinerftraße.

- Him Countag, ben 6. Geptember 1908, abenbs 7.30 Ube, feiert in ber feftlich beforirten Turnhalle bes Zurnvereins Sellmunbifrabe 25 ber Gartner-Berein Debera" fein 20. Griftungofelt, beftebenb in Rongert, Theater, lebende Bilber und Ball, verbunben mit Bflongen-Berlofung.

- Der Bad . Berein" micht nochmale barauf aufmerffam, bag bie angefündigten Proben "regelmößig" Battfinden: Montogs 5 Uhr nachmittags im Beethoben-Sonfervatorium, Griebrichftrage 44, für ben Damen-Chor, Mentags 8 Uhr abenbs für bas Orchefter in ber Turnballe, Quifenftraffe 26, Mittiooche 8.30 Uhr abenbe für ben hecren-Chor, im Berthoven-Ronferbatorium Grieb. richftraße 44. Beginn: Womlag, 7., besto, Mittroch, 9. Gepfember. Reu-Anmelbungen nehmen entgegen: Der gapellneifter am Bud-Berein, Diretter D. G. Gerbarb, Peethoven-Romiervatarium, Friedrichftrage 44, und ber Borfigenbe, Er. meb. E. Otto, Babnhofftrafe 20,

Theater, Rongerte, Bortrage te.

Roniglime Schaufpiele. Deute Comitag geht Webers "Oberon" mit ben Damen Beobmann (Sathme), Dopbelbauer (Bud), Gidelsheim (Rofdana), heblobl (Obe-Rinfler Beit (Meermabden), Befter Brooth ale Gatt (Regia), und ben herren Geife-Binfel (Echeradmin), Benfel (Dion), Malder (Minanfor), Zouber (harun al Blafcid) und Weinig (Babe-Aban) und Sollin (Raifer Rart) in Carne.

Resteng-Theater. .2 × 2 __ 5", das munderbolle Satzefpiel von Guftab Sied, das mit is großem Beifall aufgenommen wurde, gelangt in Siefer Woche morgen, Montog, und am Donnerstog gue Aufführung. Die gweite Reubeit, ber tolle Schwant "Die blaue Mans wird am Tienstag und Freitag wiederhalt. Um Mittwoch geht bollithindig neu einfindiert bas beliebte fran-

bei fleinen Breifen und abenba wie gewöhnlich. In beiden Borjiellungen fritt Mist Gist und das gefantte bor-sügliche Kümitler-Berjonal auf. Das Brogramm fommt auch nachmittags unberfürst sur Mufführung.

Orget-Motinee im Rurhaus. Bu ber bon ber Rurbermaltung für morgen Conntag 111% Ubr im groben Saale angefesten Orgel-Matinee ber herren Brip Bed, Irmer und habn empfiehlt fic um fo mehr rechtseitiges Erideinen, als bas Brogramm mit bem beriliden Bralubium in S-moll für Orgel bon 3. G. Bach beginnt.

Die Woche im Rurbens. Wieber eine flurbaustroche, bie nach jeber Richtung bin allen Unfprüchen gerecht wirb. Bunacht am Dontag ein wiffenfcaftlicher, gemeinberfianblich gehaltener Bortrag, ber gur breihundertiten 3abrfeier ber Entbedung bes Fernrobres burch ben hollander Lipperabet im hang 1608, ftattfindet und gu beut bie Aurbermaltung befanntlich ben Direftor ber Treptom-Sternmarte Dr. &. G. Wrchenholb gewonnen hat. Um Mittwood wird man Icene Triefd, Die gefeierte Schaufpielerin, Die bon ihren mit größten Erfolgen begletteten Gaftfpielen im biefigen Refibens-Theater ber, noch in vorzüglichftem Unbenfen in Biesbaben fiebt, als Bertragetfinftlerin im biefigen Rurhaufe mit einem bocht intereffenten und eigengrtigen Programm begrüben tonnen. Bunanft wird fie einige ber fconften poetifd-bramatifden Stellen aus ber Bibel restiferen, bann Goethe und gum Schliffe Riegiche. Um Donnerstag finbet ein Stallenifder Opern-Mbenb bes Autordefters flatt und am Greitag ein Grobes Rongert mit ber gefeierten erften Albiftin bes hamburger Stadttheaters Frau Ottille Megger als Soliftin, gu bem die Rurbermaltung bie Breife für Logenfige und einige erfte Parfeitreiben auf 2 .W. für alle übrigen Bartettund Ranggalerie-Blape auf 1 . K ermöhigt bat; nur swei Reiben Mittellogen tolten 3 . E. Der Clou ber Bode in Begug auf Unterhaltungeveranftaltungen wirb bas Große Satfonfeft am Camstag mi Mutomobil-Berfolgung bon 3 Miefenballome, grober Illumination, Blumenfeft und grobem Ball fein.

Der Rittonom Armenbelb, ber Direfton ber Treptom-Sternmarte und Berausgeber ber Beitfdrift .Das Beltall", beffen grober Lichtbilber Borrag . Bom Erbinnern Dis gu ben Beltfernen" abetmorgen, Wontag. But, im Ruthaufe fintifindet, bat fic burch bie Begranbung ber Treptow-Sternwarte und bie Rolung ber fdmierigen Aufgabe, für Deutschland ein ben ameritaniichen Gernrobren ebenburtiges au ichaffen, bleibenbe Berbienfle erworben. Um ben untourbigen Buftanb gu befeitigen, Embedungen erft in Amerifa befidtigen loffen au milffen, fuste Direttor Archenbold ben Entfcluft, für ben Bau eines großen Gernrohres in Deufchland eingutreten. Siergu erfann er gunachft eine neue Ronftrut. tion, die den Bau ben großen Germobren um Siebenachtel verbilligte und nach vier Jahren tonnte er bie Geftirne mit bem neuen Germrobt beobachten. Das Bernrobt, bas er für ben Breis von 250 000 M in Treptoto einrichtete, übertraf noch um mehrere Meier bas größte amerifanifde. Go empieft bas Mechenholb'fde Gernrobe. im Mugenblid bas größte Connen- und Mondbilb, es pertragt eine 0000fache Bergubberung. Die Urchenholbfoen Bortrage find nicht nut mit Lidebilbern, fonbern auch mit ben fo überaus anfcauliden Drebbilbern ausgeftattet. Die bon Dr. Machenholb entworfenen Planetenfarten laften in eigenartiger anfchaulicher Beife auch eben Laien ben Lauf bon Conne, Donb unb Planeten

Tagesanzeiger für Conntag.

agl. Scaufbiele: "Cheron", 7.80 Uhr. Refibenatheater: "Die blaue Maus", 7 uhr, Boltstheater: "Deborah", 8.15 Uhr. Balballatbeater: Radmittage 4 Ufe und abenbe

8 Uhr: Borttellung — Mist Gist. — Biopbon-Theater: Adglich gebiffnet bon 4.30 bis 10 lite: Conmags bis 11 Uhr.

Rurbaus: Abonnementetongerto 4 und 8 Uhr. Mailcoach-Nusflug 10.30 Uhr. - Promenabe-Rongert 11.30 Uhr am Rochbrunnen. — Orgel-Matinee 11.30 Uhr. Rongerte tiglich abends: Deutscher Dof - Briedrichebot - Canfa-Sotel - hotel Raiferhof - Botel Ronnenhof -Balaft. Gotel - Cotel Bring Ricolas -Taunushotel - Balhalla.Reftaurant - Cafe Dabsbuf 1

Das Naffauer Land.

D. Biebrich, 5. Sept, Gestern wurde hier ein Arbeiter verhastet, welcher sich ber Unter-haltung leiner Hamilie entzieht und Frau und Kinder schwer mighandelte. — Dus Haus des Ludwig Schneiber, Wiesbadenerstraße 54, ging durch Kauf an den Beingroßhändler Siegtriet Mar zum Breise von 110000 A über. — Dem Frieur Deinrich wurde ein Rusterauf eine Saarichneitemafchine erteilt. -Unveroffigiericule rudt beute Sonntag ns Manober aus. Gie nimmt an ben Uebungen ber 41 Infanteriebrigabe, bie in Beftfolen abgeholten werben, teil. Die Abfahrt erfolgt abgeholten werben, teil. Die Abfahrt erfolgt am Conntag atend 9,30 Uhr vom Rheirsahnhof hierfelbst, wo bas Bataillon einen Sonbergug besteigt. Das Biel ber Johrt ist Jerlohn in

3. Deftrich, 5. September. ben 6. September, nadmittags 3 Uhr, peranftaltet ber Bienenguchterverein "Mit-telrheingau" auf ber Thomas Riibufcen Dible, bier, eine Berfammlung, in welcher Banderlehrer Spinlen aus Gt. Goarshaufen den Bortrag der letten Berfammlung an lebenden Bienenbolfern prat-(tijd bemonftrieren wirb.

Rus bem Landtreis Biesbaben. Am 10. b. Dis. balt ber Konigliche Landrat, Rammer-berr b Seimburg im Gasthaus jum "Schwa-nen" in Erbenbeim mit ben Burgermeistern bes Landfreifes Biesbaten eire Ronfereng ab. in welchet wichtige Gemeinbefrogen beiproden werben jollen. Un die Ronferen; ichließt fich ein gemeiniames Effen an. Bie wir horen, joll auch die Abficht besteher, die gebrer und Lebrerinnen bes Rreites ju einer gemeinsamen Tagung nach Erbenheim einguberufen,

- Marienthal i. Rhg., 5. Gept. Die golbene Jubilaumsfestotab in unferem Enabensoffige Auffriel "Beftile "Gentlein Hofeste — weine Franin Seene und der Cametag deingt als Reubelt die
gomeble "Simfon" den hern Vernstein.

Dathalla-Abeaer. Morgen Conntag finden swei Ber.
neuungen statt und stoge nacheritags, 4 uhr beginnend, Predigt und Andackt. Am 6., 8., 10. und 13.

Inferate, forte abonnements

werden entgegengenommen & unferen Sweige ftellen in Biesbaben: Carl Strauf, Bismardring 21,

Bud. u. Zeitidriften Sandlung. Carl Michel, Querfir. 1, Ede Reroftr. Papier. u. Schreibwarenhandlung.

Ludwig Rieß, Emferstraße 50, Rolonialwarenhandlung.

Kriedr, Kaifer, Riederwalofte. II, Rolonialwarenhandlung.

Chriftian Beftrich, Morigir. 28 u. Bigarren 3mport u. Berjandhaus.

Biebrich a. Mh. W. Deufer, Baiferftrage 9tr. 45. Connenberg. Ludwig Jäger, Connenberg. Bieritadt. hermann Diehl, Bierftadt,

it nach ber nachmittagspredigt Prozeffion mit dem Gnadenbild burch bas Tal. Beichtgelegenheit ist täglich von morgens 51 Uhr an. Bom 5.—12. einschließlich ist abends 71 Uhr Lichterprozeffion. Die Festoftab wird am 6. eröfinet burch das Bontifikalamt des Dominikus Willi, deffen firchlicher Empfang Samstag, 5., abends 6 Uhr, stattfindet. Das Bontifikalamt am 8. Sept., dem Hauptfestag, hal der Franziskanerbischof Dr. Amandus Bahlmann aus Brafilien; am 10. Gept. der Bifchof Rirftein bon Maing.

b. Riebernhaufen, 5. Geptember. Geftern abend berfammelten fich hiefige Burger im Bahnhofsrestaurant, um die Grundung einer Ortsgruppe des Deutschen Flottenbereins in die Bege gu leiten. Gunf-Weitere Anmesbungen sind zu erwarten. Den Borsit übernahm Dr. Gontermann. — Der seit einiger Zeit vermiste Hund des Besitzers der Vension "Sanitas" wurde im Balbe an einem Baum aufgehängt gefun-ben. Wer ben Täter ausfindig machen fann, erhalt eine namhafte Belobnung.

E Oberlahnstein, 5. Sept. Gestern nochmit-tag ist oberhalb unserer Stadt ein Kassagier bes Schnellbampsers Kaiser Wilhelm III. von der Riederländischen Dampsichissakrisgesellichaft in den Rhein gestürzt und ertrunken. Der etwa Wightige Mann, wamens Albrecht aus Reuß, hatte sich undorsichtigerweise auf die Reeling geseht und war in den Strom gestivet aus Reuß, hatte fich undoringitgerweise auf die Reeling geseht und war in den Strom gestürzt. Rachdem das Ungläch bemerkt warben war, stoppte das in voller Talsabrt besindliche Schiff sofort und seste zurück, um den Berunglückten zu retter. Leider ohne Erfolg, denn plöglich verliegen ben mit ben Bellen ringenben Mann bei Krafte und por ben Angen ber entiehten Sobraafte, umer benen fich ber 71jahrige Bater bes Unglüdlichen befard, verichwand er in ben Wellen und ward nicht mehr gesehen. Geine Leiche ift noch nicht gefunden.

g Beben, 5. September. Am Sonntag, ben 6. September findet bier das biedjabrige polistikmliche Wetturnen des Gaues Sud-Naffau ftatt. Das Turnen beginnt morgens um 10 Ubr und wurde als liebungsftoff gewählt : Freihochsprung, Weithochsprung, Lugelstoßen, Weitlaufen über 100 cine grein Maffenfreifibungen, Bettipiele und Bereinswettlauf über 500 Meter mit 5 Stafetten aufge uhrt.

1[Raftatten, 5. Gept. Die Eröffmung ber bon ben Sandwirticaftellammer neu errichteten lanbroirticafi-lichen Binteufdule fier findet am Dienstag, 3. Robember bo. 38., vormittags 11 Uhr, ftatt. Der Bebrftoff verteilt fich auf gret Binterhalbjahre und umfaht Mderbau, Wiefen. Dott- und Gemufebau, Tiergucht und Lierheiffunbe, Raturmiffenfchaft, Betriebslehre, Budfüh rung, Gelbtvefen, Rechnen und beutiche Sprache.

& Limburg, 5. Gept. Rachbent alle Borbereitungen getroffen und mich bie bauficen Beranberungen im Unterrichtsgebaube fewelt erlebigt find, wirb bie tatbelifde Braparanbenenftalt am 1. Offeber eröffnet werben.

& Camberg, 5. Sept. Außerft jebenswert wird eine gu ber Generalveriammlung bes Ber-eins naffauifder ganb. und Forftwirte und ber Saupttierican in Camberg angesehter Festung werben, In malerischer Folge wird in bemielben ein Bilb ber Entwid-Kolge wird in demielben ein Bild der Entwicklung der Landestrachten, arcangend mit dem 16. Jahrhundert, endend mit der Leptzeit, unter besonderer Berückschitzung der Eigenarten in Raffan gegeben werden. Entsprechend den Intentionen des Herre Land auf 28 pi cht in gin Limburg und des Kürgermeisters Big be erger bier ist auch besonderer Wert gelegt auf die jeht in Rassan im Berichwinden begriffenen Landestrachten des 19. Jahrhunderts, wie sie das Düssel'iche Rassaniche Trachtenbuch aufführt. Allerliedt wird eine Kindergruppe in diesen Trachten sein. Die Verantaliung ist sehr lehrreich und durfte ihren Zweck, die Liefe aum althergebrachten nen zu beleben, voll erfüls-

Aus den Nachbarlandern.

& Mains, 5. Sept. Mehrere ich were Wenden von so er un fälle ereinneten sich in den deiten Tagen in der Pfals Bei der lechten Insanteriedrigade ihurste ein Chevauxleger vom fünften Regiment beim Rehmen eines hindermisses so unglüdlich, daß er tas Genis diach und sosott tot war. Ein Reiervist vom 18. Insanterieregiment, Bater von der Kindern, erlag im Velde einem Berrichiag. Reiterhin erlog im Gelte einem Bergichlag. Beiterhin fturgte ein Offigier bom erften ichmeren Reiterregiment und verlette fich lebensgefabrlich. Bei einer Attade auf Cautersbeim murbe ein acht jähriger Anabe aus Wolfftein überritten und töblich verlett.

2 Darmftadt, 4. Geptember. Bie im Borjahr findet auch im Binterhalbjahr 1908-09 in der deutschen landwirtschaftlichen Benoffenschaftsichule hier ein halbjähriger Behrgang für jungere Berbands- und Genojfenichaftsbeamte ftatt. Der Unterricht benginnt am 5. Oftolber und umfaßt alle Gebiete des ländlichen Genoffenichaftsmefens.

n. Gohenhain i. Bfalg, 5. Geptember Dag auch die Unficherheit ber Balbungen auf fleineren gandorten in eridicokander Weise gunimmt, beweist folgender Borfall: Gin hiefiges 20 Jahre altes Madden wurde borige Boche gelegentlich bes Bolgiammelns im Balbe von einem Unbefannten überfal-Ien und in rober Beife vergemaltigt, wobei ber Unhold bas Madden mit feinem offenen Meffer fogar mit Totstechen bedrohte. Den Bemühungen des Kriminaltommiffars Repp ift es nun gelungen Zater in der Berion eines Gartners Seinrich Bfaff aus Reu-Jienburg gu ermitratet und Bater mehrerer Rinder fein.

tatet und Bater mehrerer Kinder sein.

A Mannheim, b. Sept. Als im benachbarten Städtchen Biesloch der Landwirt Nakob Schmitt in Begleitung seiner Frau mit
einem mit zwei Küben besvanreen Bagen in
das gelb fuhr, strate plöhlich eine der Kibe zu
Boben. Als Schmitt sich nach der Ursache bieses Borganges umsah, berührte er einen Draht,
der sich von einer elektrischen Leitung
abgelöst hatte, und wurde sofort getätet. Seine Frau, die ihm au hilfe eilen wollte, er-litt eine Betaubung und trug bebeutenbe Brandwunden an der Dart, babon. Ein britter, ber in der Rahe beichäftigt war, erfannte sofort die Ursache des Unglücks und beseitigte den Draht mit dem Stiel einer Sade. Wie fich später herausstellte, dacht der Draht eine Spare nung bon 10 000 Bolt.

11 Bregenbeim, 5, Sept. Gefteen mittag bat ber tollmutige bunb bes Speiereibanblers Merfel fech Couffinder gebiffen. Rod ber erften bilfeleiftung feitens bes Argtes famen bie flinder ins hofpital. Die Rinber follen bem Bafteur-Inftitut in Berlin augeführt

S. Roblens, 5. Gept, 2015 geftern nacht ber Erbeiter Nafet Chrift aus Roblens in bie herberge fam, fab er, wie einer feiner Greunde mit einem Sandwerteburichen in Streit geraten mar. Chrift, ber betrunten war, nahm feinen fotveren Transportgürtel, wie man fie in Mobeltransportgeichaften beitgt, und ichting ben Sanbwerteburfchen nieber, fo bat er befinnungelos liegen blieb. Der fdirer Berlegte murbe gur Bollgeitonde gebracht, mo ibm Die erfte bilfe auteil murbe. Dunn murbe er ins Golpital überführt, mo er nod belinnungslos barnieber liegt. Der Tater trurbe in Unterfuchungebaft ge-

Die Welt por Gericht.

Gin Schenfal.

Gegen ben Bader Jafob R. in Dotbeim ftand geftern auf ber Straffammer Berhandlung an wegen "berfuchter Rotaucht". Der Angeflogte ift verheiratet, Bater bon 4 Rindern, bon denen das jungite ? bas altefte 5 Jahre alt ift. Er wird beideil Digt, in den Jahren 1905-07 mit der Bilhelmine Cdy. ungudtige Sandlungen borge nommen gu haben. Sch. wurde im Bufi b 3. 16 Jahre alt. Infolge des geichlechtlichen Rind verstarb bald, Augerdem wurde R. b. tiefte feitdem seine Organisation und bat meffer in die rechte Bruftfeite gestochen. Der

ichuldigt, die noch nicht 14 Jahre alte Frieda S. jum Gefchlechtsverfehr verleitet gu faben. Bur Berhandlung find etwa 20 Beugen geladen. Die Bernehmung derfelben mabrte über 3 Stunden. Die Deffentlichkeit war während der Dauer der Berhandlung ausgeichloffen. Der Angeflagte murbe zu 8 Monaten Gefanguis verurteilt.

Es bleibt babei!

Der Taglohner Beinrich G. in Ried hatte fich am 2. Marg bor bem Gericht in Sodift megen Beleidigung, Korperverlegung, Sachbeschädigung und Drohung zu verantworten. Er wurde damals zu 3 Wochen Gefangnis verurteilt. Geine geftrige Berufung murde vermorien.

Eine biebifche Elfter.

Das Dienstmädchen Lina W. wer im Juli d. 3. bei dem Gaftwirt Rub in Eppftein in Stelllung. Bei Diefer Gelegenheit nahm fie einer Rollegin den Betrag bon 85 Mart und vericiedene Gegenstände meg. 23murde darauf fofort aus bem Saufe gejagt, fam aber 2 Tage fpater wieder, ging beimlich auf ihr Zimmer und ftahl bei diefer Gelegenheit einer anderen Kollegin 140 Mart aus deren Kleiderschrant. Die B. war geständig, weshalb the milbernde Umstände zugebilligt wurden. Wegen einfachen und schweren Diebstahls wurde die Angeflagte gu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Wo man tagt.

Berbanbelagungen und Berfammfungen.

S. u. S. Brag, 4. Gept. 3m hundertturmigen golbenen Brag wird in den Tagen bom 5-9. September ber dritte Internationale Rongreg ber Ban belsfammern und fommerziellen und induftriellen Rorporationen für das Birtidoite leben aller Bölfer und Staaten wichtige Fragen erörtern. Die internationalen Rongreffe der Sandelsfammern und fonft. gen kommerziellen und industriellen Affo-ciationen sind aus dem Wunsche und dem Bedürfnis hervorgegangen, eine Organifation gut ichaffen, die fich über möglichft viele Staaten erftredt und vermoge bes Anfebens und Einfluffes ihrer Mitglieber genügend ftarf ift, um ihren Wünschen Gebor zu ichaffen, andererfeits aber eben infolge Ihrer Internationalität das nötige Dag bon Cbjeftuntat befist, um tatfachlich nur allgemeine Intereffen ju verbolmetiden.

Der erfte berartige Rongreg fand im Januar 1904 in Luttich ftatt. Geine Devije lauter: Aus eigener Initiative, wie auch durch den Einfluß der beteistigten Korporationen auf die Beseitigung berjenigen Sin berniffe bed internationalen Sandelsberfebrs hinguwirfen, welche fich als notiirliche Folge der Berichiedenheit der Sandels braude und handelsrechtlichen Berhaltniffe in ben einzelnen Sandern ergeben. Diefer Rongreß faßte den Befdluß, jedes weitere Jahr derartige Kongresse einzuberufen, und mablte einen ständigen Ausichuß, welcher seinen Sit in Mons in Belgien bat und aus Bertretern taufmännischer und industrieller Rorporationen ber einzelnen Staaten be-

Der zweite Rongreß murbe bei Gelegenheit der Beier der Eröffnung bes Gimplon tunnels im Nahre 1906 in Mailand dortbin einberufen und gestaltete fich zu einer impojanten Manifestation für bie nationale Regelung ber Fragen und Ange legenheiten des Beltverfehrs. 18 Staaten maren auf diefem Konareh bereits offigiell pertreten, sweimal fo viele liegen ihm ben Musbrud ihrer Symbothien gutommen. Der Ständige Kongreft-Musichuft au Mons

nunmehr feinen britten Rongreg in die altberühmte Sauptftadt des Ronigreichs Bobmen einberufen, wo in diejem Jahre die Brager Sandels- und Gewerbefammer gur Feier des 60jahrigen Regierungsjubilaums bes Raifers Frang Joief eine großartige In-

dustrieausstellung veranstaltet. Der historisch berühmte und an Schonbeiten reiche Bersammlungsort, die vorzügliche Berbindung mit allen Ländern, die Rähe der böhmischen Weltbader und laft not least die aktuellen Programmpunkte des Rongreffes felbft fidern bem Rongreg eine nicht geringere Teilnahme und Bedeutung, als fie feine beiben Borganger aufzuweifen hatten. Das Ehrenproteftorat über ben Rongreß hat der Erzherzog Franz Mofei übernommen, dem Chrenprafidium geboren viele aftive und ehemalige öfterreichische Minifter, an ihrer Spite ber Minifter bes Muswartigen, Baron von Mehrenthal, ber Birgermeifter ber Stadt Brag und der Brafi-bent ber Brager Sanbels- und Gewerbefommer on.

Aus der Sportwelt.

Sport. Zerein Bickbaben. Clambia Darmitabt. Nach dem bereils angesagten hodenwettibiel der Mannischt des Sport. Bereins gegen die Rannischaft der Kranfirrier Germanta, wird die britte A-Mannischaft des Sport. Bereins gegen die ertie Mannischaft des Sport. Bereins gegen die ertie Mannischaft des Sport. Bereins gegen die ertie Ediamischaft des Hannischaft des der bei der Beiden Mannischaft unterlich, endete das ertie Spiel der beiden Mannischaften unterlichten als. Die Mannischaft des Sport-Aereins wird in neuer Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in ert Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in einer Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in erte Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in er Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in er auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in er den der Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in er der Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn in er der Auftrellung antreien und iedenfalls ein sehn der Auftrellung antreien und iedenfalle ein sehn der Auftrellung antreien und iedenfalle ein sehn der Auftrellung antreien und iedenfalle ein einer fallen der Auftrellung antreien und iedenfalle einer der Auftrellung antreien und iedenfalle einer

4.30 Uhr feligefest.

Rabiport.

Bom Mainder Sportplad. Die beiden MotorMennen am Gonntog bringen einige auserlesene Konturrenten an den Start, is der allem den Mainzer Jean
Modu, der bei dem leiden biestann Kennen den König der Wolderennstadere, Giero Gherlando-Mailand, tropdem derselde in rofgiver Irbut fämilide Babuselouds
ichling nur durch schiediten Start den Sieg nicht entrethen lonnte. In dem Amateurrennen treifen fich ausei alte Matadoren und Albalen der Konndudn: Altmeister Georg Trescher und Albalen der Konndudn: Altmeister

Lette Drahtnachrichten.

Gine Ctabt niebergebrannt.

Remnort, 5. Cept. Radridten aus Depiba aufolge ift bort bie Minenftabt Rambita burch Beuer teilweife gerftort morben; gegen 5000 Meniden fire obbachlos geworben, auch eine Angahl Berfonen find bei bem Branbe gu Goaben gefommen. In ber Statt berricht große

Mus Giferiucht jum Morber geworben.

Liffa, 5. Gept. (Briv,-Telegramm.) Auf ber Chanffee swiftere Porig und Riein-Cente murbe ber Birteiobn Dusta von bem Birtafobn Lejenaret dus Giferfucht erichlagen. Dusta wollte fich in furger Beit mit einer fruberen Geliebten Bejenareis verbeiratin. Der Merber entflob ure murbe ipater perhaftet.

Mmeiffa in Waffen.

Lonbon, 5. Cept. Wie "Morning Boft" aus Baibington melbet, beabfichtigt bas Rriegs. minifterium bie bovaifche Injel Dafu in ein pagififches Gibraltar umguwanbeln unb gwar plonen bie amtlichen Rreife Befeftigungen mit 19. und 14golligen Beidugen in ben Safen Bearl und Sonolulu und eine Garnifon bon 5000 Mann, beftehend aus Infanterie. Relbartillerie foll borthin gelegt, Rohlenlager und Trodenbede, auch fur bie größten Rriegsichiffe ausreichend, follen errichtet werben.

Gin mahnfinniger Morber.

Ronigebutte, 5. Gept. Auf der Beuthener Strafe wurde geftern abend gegen 9 Uhr der 18 Jahre alte Gohn eines Gaftwirtes obne jede Beranlaffung bon einem andienend Beiftesgeftarten mit einem Dolch

junge Man wurde ins Lazarett gebracht, et besteht jedoch feine Soffnung, ihn am Leben au erhalten. Darauf verübte der Täter noch ein weiteres Attentat gegen einen Unbe fannten, bon dem er Feuer für feine Bigarre verlangt batte. Auch diefem ftieß er Doldmeffer in die Bruft, weil er ihm bas Beuer verweigert hatte. Dem sweiten Angefallenen tonnie bas - Deffer erft im Spital aus der Bruft entfernt werden. Rurg noch der Tat wurde der Tater verhaftet.

Berhafteter Ausbrecher.

Ludwigehafen, 5. Gept. Giner ber brei diefer Tage aus dem Zuchthaufe ausgebradenen Gefangenen, der gu lebenslänglichem Ruchthaus berurteilte Raubmörder Rheinen, murbe heute friib bei Pforgbeim berhaftet. Bon den beiden anderen fehlt noch jede

Ranbmorber in Sait.

Offenburg, 5. Cept. Der Raubmörder, bon Janfon ift hier eingestefert worben,

Chelreboffeur: Hirbeim Clobes.
Berantwortlich für den gefanten redaftionellen Indalt: Bilheim Clodes; far den Einzeigenteil Friedrig Beitum, delbe in Wiedaden.
Trud und Berlag des Estesbadener General-Anseigend Konrad Lehdold in Wiedbaden.

Berliner Rebaftionsburo: Peul Lorens, Berlin &.m.

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinser. Ers klassige Arbeiten. - Massige Preise, 1881





Zum tägi. Gebrauch I. Wasch-wasser, ein unentbehrliches Toaletmittel, verschönert d. Teint, macht zarle weiss-Hände. Nur echt in rot. Cart-z.10, 20u.50 Pf. Kaisse, Bertz-Seife 50 Pf. Tola-Seife 25 Pf. Speziallisten, der Piere Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Was Ingl lbr nun zu meiner Bergpartie?

Dentt nur, ich, die fich fonft bei jedem Binbhauch erfaltete, daß ich fein laure Bort bervorbringen fann und Salsichmergen gar nicht tos merbe - ich mar oben auf ber Bugipine - und in einem hundemetter, llub hat mir nichts getan, Urfache? 3ch habe Fans ächte Sodener gebraucht und ich iage Euch, ber baben Bunder an mir actan. 3ch bin ordentlich verliedt in die fleinen Dinger und fie geben mir von nun an auch auf die Neise — nicht mehr aus. Die Schachtel fostet ja nur 85 Pfennige und man tann fie in feber Apos thefe, Drogerie oder Mineralwafferhandfung baben.

Jeder Abonnent

bat bas Recht, gegen Abgabe bes ber Abonnements quittung beigefügten Gutfcheins

3 Zeilen kostenlos

gu inferieren.

Verschiedenes.



werben nach Dag angefertig Paul Jäntsch, 3 Faulbrunnenftraße 3.

Wo kaufen wir unlere Möbel?

Benn Gie billig faufen mollen, feben Sie fich bas Mobellager von W. Minor, Biemard-ring I un! Spezialität: Brants Musikattungen. Befichtigung geftattet. Gigene Berfftatte. [13867

Hmgfige fibern. b. biff. forgfalt. Musführ, Rau, Blüderft. 5. 9045

Zapezierer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, fow. Aufaru. außer b. Saufe gut u. bill. Fr. Schwalbach , 18946 Meroftr. 84, Sth. p. r.

Los nur 1/2 Mark! Ziehung am 29. Sept. 1908 Schneidemühler Automobil- u. Pferdeotterie 3103Gewinne i.W. v. zus.M. Hauptgew,1Automobili.W.v.M. Lose surt. 5 M. Lose > 50 Pf. Porte und Liste 20 Pf. extra durch

H. C. Kröger, Berlin W. 2 Friedrichstrasse 193a. 3n Wiesbaben per: Rart

Raffet, Rirchgaffe 40, Rudolf Staffen Babnhofftrage, Z. 9.



Friedenftr-9 Bequemste Wonatoraten.

Möbel werden bill repartert u. poliert. Kirchg. 24, Wertfit. 8946 Biabmafdine reparirt prompt u. billig, alle Spfreme unter Gerantie 210. Rumpf. 9053 Mechanifer, Caalgaffe 16.

Giergwetiden Bfb. 10 4 3. b. frifch b. Baum. 9028 Harftr 26.

Dr. med. Thisquen's

oom Raiferl. Batentamt gefc. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem beutig. Ctande ber Biffen idaft bie einzig unichablich, abfol. icheren Erfolg verburgenben

Brap. b. Rheu: (Rheumac'd A Gidt Blafen: unb (Rieumacid C

Brofchure gratis und franto. Erhältl. in Apotheten à Flacon Mf. 3,50; bestimmt in;

Hofe Apothete, Langgaffe 15, Löwen-Apothete, Langgaffe 37, Oranien-Apothete, Taunusfir. 57 Therefien-Apothete, Emierftr. 24 Biftoria-Apothete, Rheinftr. 41. Engros: Noris Zahn & Co., Coine 18. 61

-Frauchleiden-

Storungen, Erfaltungen ber nandelt gemiffenhaft und bisfret Maff urin, Mengergaffe 35, porn 1 Treppe. Sprechs. 9-1 n. 3-Count. 9-1. 90

in preismerten reinwollenen Qualitäten, mobernen Farben, cleganter Appretur, Mufter foftenfrei, liefert Hermann Bewier, Sommerfeld (Be; Frankf, a | O) Z. 17

Gin Rind in gute Pflege gu geben. Romerberg 6, Stb.

Einige Damen ober Herren f. a. burgerl. Mittagstifch teil-nehmen, Karlftr. 38, 1. 4959

Berrichaftemaiche wird angen. zum wasch, und bügeln. Labnstr. 7. 4994

Roch und Gelee-Acpfel 10 Pfund 60 Pfg. (Zentner 5 Mt.) fortwährend zu haben. 9101 Reroftraße 35.

Haut-, Harn- u.

Blafenleiden. Borgugl. Erfolge. Rein Quedfilber. Diefr. Beb.

Robert Drefler,

Rur-Inftitut für Raturbeilfunbe, Raifer-Friedrich-Ring 4, 10-12

Riefern Ungundebolg, fars geich., fein gefp. Sad 50 Bf. empf 13857 2. Debus, Gneifenaufir. b

Bwetfden, 10 Bfund 70 Bfennig. 4948 Schachtstraße 5. Rochbirnen 8, Mepfel 10 & Steingaffe 28.

Sie fich barauf, die beste med. Seife geg. Sautunreinigfeiten u. Sautanofchläge, wie Miteifer, Gesichtspiedel, Pusteln, Sinnen, Hautrote, Blutchen ze. ift Etedenpferbe

Teeridwefel Beife v. Bergmann & Co., Rabeten mit Schutymarfe: Stedenpferd a St. 50 Pfg. dei C. B. Rochs Rachf., Robert Sauter, C. Porvel Kronen-Apothete, Biftoria-Apothete, Gerb. Meri, Sof-Apothete. Fris Bernftein. 13102

Patentanwalt Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung





Montag,
Dienstag und Mittwoch

kommen die angesammelten

Beste

in

Wolle, Seide, Waschstoffen

etc. etc.

zu Roben, Röcken, Blusen, Kinderkleidern etc.

auf besonderen Tischen zur Auslage.

Die aussergewöhnlich billigen Preise

bieten eine günstige Gelegenheit für den Herbstbedarf.

14009

J. Hertz, Langgasse 20.

== Grosse Posten === Seiden-Reste

Blusen, Jupons, Kleider und & **Jackenfutter**

werden zu fabelhaft billigen Preisen verkauft.

Der Verkauf findet nur gegen bar statt-

Süss, Langgasse 30.

alukalukalukakalukalukalukaluk

Amtliche Anzeigen.

Am 18. November 1908, vorm. 11 Uhr, wird gu Wiesbaben an ber Berichtoftelle Bimmer Rr. 60 bas bem Apothefenbefiber Sermann Amand Müller gu Biesbaden gehörige Edwohnhaus mit hofraum, Gerichteftrage 9, groß 3 ar 92 qm., mit einem Gebaudefteuernugungswert von 5100 Mf. swangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 25. Muguft 1908.

Roniglides Amtegericht, Abt. 10.

zwangsverpeigerung.

Im 23. Robember 1908, bormittags 10 Uhr, werden burch bas unterzeichnete Gericht an der Gerichtoftelle Bim-mer Rr. 60, die den Gheleuten Metgermeifter Rarl Feig und Philippine geb. Spieß ju Biesbaben. Marftrage, je gur Salfte geborige Grundftude 1) Bohnhaus mit abgefonderter Baidfliche und hofraum, Stall, Berbefiall, Schuppen, Lagerteller mit Teraffe, Abort Marftrage 20, 2) Sofraum, Marftrage, groß gufammen 10 ar 99 qm., mit einem Gebandefteuernugungswert bon 1902 DRt, bffentlich mangeweise verfteigert.

Biesbaben, ben 27. Muguft 1908.

Ronigliches Amtegericht, 26t. 10.

Befanntmadung.

Montag, ben 7. Ceptember 1908, pormittags 10 Uhr, berfteigere ich im Pfandlotale

Helenenstrasse 5

30. 350 Paar Derrn., Damen. und Rinderftiefel, öffenflich gegen Bargablung Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaben, ben 4. Geptember 1908.

14021

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Montag, ben 7. September 1908, mittage 12 Ithr, verfteigere ich im Berfteigerungelolale Selenen. ftraße 24, babier:

2 Rlaviere, 2 Chreibtifche, 3 Rleiberichrante, 4 Cofas, 2 Bertito, 3 Spiegel, 4 Tifche, 1 Rrebenge, 2 Blumentifche, 1 Sangelampe, 1 Lampe m. Geftell, 3 Trumeaux, 4 Rommoben, 3 Baidstommoben, 2 Rahmaidinen, 8 Bolfterftiible, 6 Geffel, 1 Standuhr mit Glasglode, 1 vollftandiges Bett, 1 Rafig mit Bogel, 1 Dfenichirm, 2 Rolter, 2 Bandteller, 1 Sandtuchhalter, 1 Sansfegen, 1 Barometer, Baidmajdinen, 1 Gasherd, 1 Sundehütte u. a. m.

öffentlich, meiftbietend, zwangeweise gegen Baargahlung.

Mujdeid.

9095

Gerichtevollzieher . T. 21.

Bekanntmadjung

Montag, ben 7. d. Mis., nadmittags 4 Uhr, berfteigere ich Belenenftrage 24 hierfelbit, öffentlich zwangsweife gegen Bargahlung ;

29 Kinder-Korfetten, 6 geftrichte Kinder-Korfetten, 2geftrichte Damen= Korfetten, 30 Damen : Korfetten, 114 Meter pliffierte Chiffon, 9 Berren- und Kinderichirme.

Berfteigerung bestimmt.

Schulze,

Gerichtsvollzieher.

Villen-Verkauf.

Die Billa Babnhofftrage Rr. 16 ju Rieberwalluf (Rheingau) mit 1 Morgen großem Biers und Obstsgarten, verfeben mit Bafferleitung und eleftrifdem Licht, herrlichfte Aussicht auf den Rhein, wird fterbefalls halber Donnerstag, den 10. Ceptember, vor-mittags 11 Uhr, meistbietend an Ort und Stelle unter gunftigen Bedingungen jum Berfauf ausgeseht, ebenso die darin sich befindlichen Möbel zimmerweise

gegen bar. Riederwalluf, ben 1. September 1908. Der Bürgermeifter.

000000

Sehenswürdigkeit I. Ranges.

Grösste neuerbaute Terrassen-Anlage direktam Rhein gelegen, mit wunder-E 9. voller Fernsicht.

Elegante, mit allem Komfort einge-richtete Restaurations- und Festsäle mit vornehmstem Restaurant.

Wöchentlich mehrere Konzerte erstklassiger Kapellen. – Haltestelle der Strassenbahn Wies-baden-Mainz, sowie sämtlicher Dampferlinien,

Restaura eur Aug. Bökemeier.

Morgen Sonntag. von 4-7 u. 8-11 Uhr: Grosses Militär-Konzert. Eintritt 30 Pf, Eintritt 30 Pf.

Augulta-Victoria-Bad.

Gröftes Bade - Etablillement Wiesbadens.

Das neueingerichtete russische Dampfzimmer in der Abteilung Wasserbehandlung für Herren, steht von jetzt ab den verehrten Badegästen zur Verfügung.

Bier's

Lanz-Lehrinftitut, Emferftr. 43

Eigener grosser Unterrichtssaal Friedrichstrasse 27. "Loge Plato". ==

Wiederbeginn unserer

13973

verbunden mit kallisthenischen Uebungen (Anmutsund Schönheitslehre) Anfangs Oktober.

Privat-Einzelunterricht, auch zur Erlernung einzelner Tänze jederzeit. Gefl. Anmeldungen erbeten Emserstrasse 43 I

Julius Bier und Frau,

Lehrer und Lehrerin für Gesellschafts- und Kunsttänze, Leiter der Kurhausbälle und Kinderfeste in Bad Kreuznach, Münster a. St., Bad Lg. Schwalbach und Schlangenbad.

Meine

in welchem ich auch bie biebjährigen nen einftubierten Tange, aufgenommen habe, beginnen Mitte Ottober. Unterrichtsfgal: Sotel Friedrichehof, Friedrichftr. 35.

Der Beginn geichloffener Tanggirfel, fowie bes Gingelunter-richts, tann jest ichon erfolgen.

Befällige Anmelbungen erbitte Rheinftr. 36, 3. ober Guftav:Molffir. 6 p.

Adolf Donecker, Zeilnehmer ber Sochichule bes Bunbes benticher

Tanglebrer ju Berlin.

Institut für Tanz- und Anstandslehre Heinrich Sell.

Richlitrage 15.

Meine Rurfe für Calon: und Gefellichaftetange beginnen wieder BRitte Oftober in meinem Unterrichtsfaal

"Hotel Bogel", Rheinftrafe. Geff. Unmelbungen nehme ich febergeit gerne entgegen,

Um noch vor der Winter-Saison

das Lager möglichst gans zu räumen, verkaufe ich den Restbestand in hocheleganten

Tüll- und Seiden-Blusen, Kostüme-Röcken, Jackenkleidern, Mänteln, abgepassten Roben zu fabelhaft billigen Preisen!

Der Verkauf findet nur gegen bar statt!

Emil Suss, Langgasse 30.

Beginn unseres

am Dienstag. 20. Oktober, abends 8% Thr in Hotel "Friedrichshof".

Musik gratis. - Geff. Anmeldungen erbeten, G. Diehl u. Frau, Bleichsträsse 17, 1 NB. Privat-Tanzunterricht zu jeder Zeit in unserer Wohnung

Gegr. Schwab's Tanzlehrinstitut, Gegr

Behrftrafte 5, 1. Gtage.

Der neue Rurfus beginnt Montag, den 5. Oftober, im Sotel Beftend-Sof, Schwalbacherftrage 30. Ausbilbung unter Garontie. Sonorar 15 Mf. in 3 Raten. - Anmelbungen nehme

icon entgegen. Privat : Unterricht ju jeder Beit in meiner Bobnung. ungeniert und bequem.

Unterricht.

Berlitz 13855 School Sprachlehrinft. für Erwachfene Luisensirasse 7

Kademie f. Gefang, Rtavier Jul. Oertling, Rgl. Mufit-birefter, Dreiweibenftr. 3, 1. Et

Theorieu.Rlavierunterricht erteilt Dlufifdir. 2. Berner. Roonftr. 6, 1 r.

Wirth Charffeur-Fachichula tuttgart Filderstr. 63 bild. Leute jed. and. 3u tucht. Chauffeuren

aus. Eintritt jederzeit. G ranstie für gute Au bildung. Näh. durch die Direction [13858] M. J. Kleser, Ingenieur.

Industrie-, Kunstgewerbeu. Haushallungssoule

Pensionat u. Erziehungs-Wiesbaden, Adelheidstr 3, Am 10. September:

Beginn des Wintersemesters in den Kursen für Handnihen, Flicken und

Wäschenähen auf der Ma-schine und Wäschezu-schneiden,

Kleidermachen, Weiss-, Bunt- u. Golds sticken, Spitzennähen, Spitzenklöppeln u. Kunstarbeiten jeder Art. Zeichnen u. Malen (Ocl.

Aquarell, Porzellan u. dergl. m.), Holzbrand, Tiefbrand, Keibschnitt, Lederschnitt etc., Sprach- und Fortbil-dungskurse für Deutsch, Französiach, Englisch Lite-ratur, Geschichte, Kunstge-schichte und Geographi. Vorbereitung für das staatl. Handarbeits-

lehrerinnen-Examen Kochkurse und hauswirtschaftlich Unterricht, Bügeln Anmeldungen nimmt vom Sept. an täglich entgegen 928 Die Vorsteherin: 18928 Antonie Schrank.

Kapitalien. 13,000 Mark

Sett

Beb.

auf 2. hypothek werben per 1. Oftober gefucht. Brima bieliges Saus. Offerten bitte unter Do 565 an die Erp. b. Sto au richten. 9016 Big Bu richten.

I. Hypothekenkapital

100 000 M unb höher für gleich nber fpater auszuleihen. Offer-ten erbeten unter Dm. 564 an

Geld an jebermann, auch per bequeme Ratensbig, veil, bistr. u. fonell ju fulant. Beding, Gelbfig, C. M. Wintler. Bertin 57, Botsbamerstrage 68. Glänzende Dantschreiben, F. 3

11. Supoth. v. 40 000 mt i. 1. Jan 1909 od. früß. a. günß. Obj. i. d. Blücherfir. gef. (90000R. I. Supot., ca. 10000 M. Mieteinn.) Räb. Frankenfir. 3, IL. 8731

Gelb Darleben ohne Burge Ratenriida., gibt ichnellft. Marcu Berlin, Bernholmerftr. 9s. Rad

auf gute zweite Shpothel fet. auszuleiben. Agentut Daniel

Rahn, Seerobenftr. 6, 1. 14011 10.000 Mark

besbant gefucht. Off. unt. Dr. 570 an die Egp. b. Bl. 906

Verschiedenes.

restaurant (Afchbg. Bier) in mitten ber Stabt ift ab I. Ct. ein neu bergerichtetes Bereinst gimmet für 60-70 Berfonen noch einige Abende gu berge-ben. Off. unt. U 92 D. Frend Wiesbaben.

von jest ab wieder taglia frifa

Edweinemeigerei von Peter Flory

Rirdigaffe 51.

Mdtung!

Camtl. Beftellungen, Bri Rechnungen. Offerten i. befür meine Abreffe find nur richten an B. Lerch, Abbend u. Tiefban-Unternehmer, 200 beimerftr. 172

9091

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

abbofitr. 10, fcone 5 gim., g. u. 8bh., Gas, El. p.

4 Zimmer.

notikr 4, d., 4 Bim., Ruchc, A., Manf., p. 1. Oft. 1. vm., cett. Bbb., 1. St. 13877 gright. 33, 2, icone große Bim. Bohn., neu berg., preis: ett ju verm. Rab. parl 4700

3 Zimmer.

B. 8 g. i. Abicht. gl. o. fp. b. Rab. Rob. 1. 4985 meimernr. 69, Dith., eine onung 3 Similar 1, Oft. 1 v. nung 3 Bimmer u. eine Edb. -art. feimerftr. 107, fc. 3 8. hn. auf fof. 3. bermteten. 4972 forneimeruraße 122, ichone merwohnung f. 360 Mt. a permieten. feabenftraße 14, Dadym. beft. 3 Raumen, an ruh. Fam. 13905 m L. Oft. 3. verm.

Agement. 2, Ede Bleichftr , 2 Simmer, Ruche u. Reller 1, 1, On 1,0 Rab 2, St. 1. 4856 u Ruche, Sth. 1. u. 2. St. per 1. Otiober gu vermieten. Rab. 13826

umannur. 19,2 Er., 3 fc. gr. 8. R., Mani. u. 2 Rell. 1. Ott. rugeffe 12, Bbh. 2. Etage, nebft Bubehor. 4971 956. 1. Etage.

geicht 3-Sim. Bohn. m. Balf., h, bill au perm. Araeminaierite. 9, With gr. 3 3.M. Gas, Ball., 2 Rell., per 1. Off. ob. früh. 3. vm. R. Bob.

Cedatter. 5, Bob. 1, 3 gimmer,

Schanftr. 14, 1, 3 B. m Bub., 207., p perm. Rah. Laben. 13974 Bebergaffe 36, gegenüber ber Saalgaffe, Sth. 1. Ct., 3 Bim,.. Riche, Rell, u Bubeh. p. 1. Oft Mt. 400. ... Huch als Lager: flame f. Labeninhaber b. Lang geige, Bebergaffe ob. Taumusftr, geignet. Bef. von 9—1 unds 3—6 übr. Nah. Burean Hocel keler, Badhaus. 13816

Marigar, 46, Oth., 3 Bimmer mit auch ohne QBajchtuche gu 4903

B a. ruh. Leute z. von. 300 Mit. Mab. Wiesb. Str. 39, II. 9029

2 Zimmer.

873

Bien

eina

1888 1988

y,

1 THE WOOD SHOW

115

logheimerftr. 122, f i. B. u. mob. 2.Bimmermobn. v. 280 Dit. an J. verm wrechturage 40. Manjard:

Mohnung, 2 Bimmer, große

Henfte. 27, Reubau, fc. 2 3.28. gu berm.

18. R., Keller gl. o. 1. Oft. 5. b., m. 22 N., R. 1 St. 4960

Gellenstr. 16, Gifi., sch. 2. 3-W., R., 2 Ball., G., Sp. 1. O. z. v. R. A. Wenz. 4963

tierur. 6, 2:Bimmerwohnung Bubebor u. Stallung mit mierraum am liebsten an

ktoftraße 10, Sth., 1. Gt. r. große Zimmer u. Küche auf Dit. zu vermieten. Näheres Korigite. 50. (Brand.) 13844

mientr. 62, htb., bibide 2: Immerwohn zu veryt. 13901 inenthalerfir. 5, Sib., Wohn. 1. 2 Bim, u. Ruche fofort ober pater in perm. mihalerfix. 9, Hth., fch. 2-8.-2, 31 van. Näb. Bbh. 1, r. 13835

ibeeneimerne, 32, Gth., ich. 3n. 3:3.:28. fof.ob.fpåt.preism. compr.1,16.98anj.=25.25.u.R. scuberg , fof o. fp. g. vm. 13878

Danner, S. hith., & adwohnung Simmer u. R. auf gleich ober ter zu vermicten. 13846

14-difte. 7, 2 gim. u. Küche B berm. Rah 1. Ct. 9030 achtur. 21, Dachwohnung, 2 mer, Ruche u. Reller auf

hachter. 30, frol. Dachwohn. 13, K. fof. 3, v. R. Prt. 13804

anibacherftr. 7, 1., 2 8. u. 9066 L \$th. 8. b.

Walramfir. 35, a. d. Emferftraße, Sinterhaus, 2 Bimmer, Ruche, Gas porhanden. 1. Oft. au permieten.

Connenberg, Rapellenftr. 4 oberh. d. Wilhelmsh., sch. Frontspisw. 2 S. u. K. 3. v., rub, Lage, Preis 170 Mt. 8951

1 Zimmer.

Molerfir. 38, 206. 1. Ct., 1 gr. Bimmer, Ruche u. Reller a 1. Oft. ju verm. 4727 Dotheimerftr. 107, 1ch. 1 8im. Bohn. auf fofort gu berm.

Celenenftr. 10, part., 1 Bim. auf 1. Oft. ju verm. 9031 Bellmundftr. 13, 1 Simmer und Ruche fofort ju permieten. Rah. Sth. 2. 4919

Sellmundner. 41, Bob., 3. St., zwei Bohnungen, je ein Zimmer und Ruche an ruhige Familien ju 15 Dif. ju permieten. 1:848 Rariftr. 18, Sth., 1 8, Ruche u. Reller in verm.

Retfelbedftr. 12, 1. I., 1 gin-mer u. Ruche für 18 M gu

Dranienftr. 11, Bim. und Ruche 1. Oft 3. berm. 13941 Ruche ju vermieten. 13875 Rientar. 4. gr. Manf. 3. v. 8896

Rientar, 4, 1 3. u. st. (201.) 8885 Cedanur. 5, Sth., 1 Bimmer u Stuche auf gleich ober fpater gu

Leere Zimmer.

Moterfir. 30, 1 leeres Bimmer au vermieten. Bahnhofftr. 10, 2 große Man-farben per 1. Oft. gu berm.

that I Macs. Rirchgaffe 52, 3., 2 Icere Bimmer, ebent. auch Ruche, gu 4947 bermieten.

Roonstrage 17,

freundl. leere Manfarbe mit großem Fenfter gu verm. Rah

Möbl. Zimmer.

Abolfftr. 4, 1., Ede Rheinftr., el. fow, einf. m. Zimmer. Rabe Gericht u. Gymn. 4848 Albrechtftrage 8, Sinterhaus 1.

rechts, fcon mobliertes Bimmer gu verm. Albrechtftrafe 8, Sinterh. 1.,

linfe, icon mobliertes Bimmer gu berm. Bulowftr. 4, 1. r., fein mobl.

Bintmer gu bermieten, mit Raffee 25 .# 4914 Dobbeimerftr. 21, 3. r., mout.

Manfarde frei. Drudenfir. 4, III. Ifa., 2 fcon mobl. Bimmer ju verm. mit ob. obne Benfion. 8985

Gitvillerne. 7, Stb., fanb. frol. möbl. Zim. f. Arbeiter 3. v. 8902 Franfenftr. 24, 1. r. Rogis mit ob, obne Roit.

Goebenftr. 20, 1 Tr. r., 2 gut möblierte Bimmer gu ber Seilmunbftrafe 40, 1., erhalt

Arbeiter mobl. Bim. Woche 3.50 ℃ Dirfdigraben 6, 1 mobl. Monf. an anft. Mann gu berm. Nah. 1 St. 4961

3ahnftraße 25, 3. Et. r., eint. möbl. Bint. 3. verm. augg. 8, 2., sch. möbl. Zimmer auf Tage, Wochen u. Mte. m. od. o. Pension. 4743 4744

Mheinftr. 91, p., eleg. m. Mobnz m. Rlav., Schlafz., Badez. u. 1—2 Bett., ev. m. Benf. 4770 Scerobenftr. 2, 3. St., mobl. Bim. mit guter Benf. a. gl. 4982

od. fp. gu berm. Comalbacherftr. 27, 10. 1. möbliertes Bimmer ju ber:

Al. Schwalbacherftr. 14, 1. r. erh. anftanbige Leute Koft und Logis. 4960

Walramftr. 5, 3. b. Michel erb Arbeiter Roft u. Logis 9049 Webergaffe 38, p, mobl. Bim. Bu berm.

Beiftenburgftr. 10, Sth. 3. Gt. L. fch. mobl. Bim. m. Staffee au berm .

Bellripftrafe 19, 1. Stod, möbliertes Bimmer gu bermieten.

Läden.

Gdladen n. gr Lagerr., mor. feit 7 Jah. eine gutgeb. Rolonialw., Gudfr , u. Flafcenbier-Banblg. beir. w., gang ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, ju verm. Preis 650 Rt. Rab Bülowite. 2, 2, 13837 Babnhofftr. 10, ichoner gaben mit 1 Chaufenfter per 1. Oft.

Werkstäften etc.

Dotheimerfte. 122, Cfand für 1 Pferb monatlid für 10 Mt. ut permieten.

Große Werffiatt, mit Boi und 3.3m.:Bohn., zu verm. Rab. Martifit. 26, Papierhol. 13843

Verpachtungen.

Neu errichtetes Bier = Reftaurant

mit Regelbahn, Saus Birtichaftsgarten, bel. auf u. Braucreis Grunditud Balbirgge, gu berp. Raf. Wiesb. Rronen-Brauerei M.-(9).

Mietnesuche.

Gesucht per sofort ober Enbe Geptember 2 - 3

Bimmer und Bubehör. Offerten mit Breis unter Dm. 561 an bie Exped. b. BL 13921

In verfehrereicher Lage fofort ober fpater ein icones, ca. 4 m. hohes, geräumiges

Lotal

g. m. gef. Angebote mit Sobe, Breite, Tiefe erb. u. F. D. 100 Bahnpoftl.

Stellen finden.

Männliche.

Eine alte gut eingeführte Deutsche Lebens. verficherungs Gefellschaft mit vorteilhaften Ginrichtungen, welche anch die Unfall-Berficherungs-Branche betreibt, fucht für einen gut organifierten Begirfe mit Domigil

Wiesbaden

bewährten Reifebeamten.

Bei angenehmer selbstftanbiger Stellung werben Firum, Reisespesen und hobe Provisionen gewährt. Distretion juge sichert! Bewerdungen, benen Zeugnisabschriften und Resultats-nachweise beizufügen sind, unter F. T. 511 an Daube & Co., Berlin erbeten.

Gut empfohlener

Anzeigen-Akquisiteur,

welcher feine erzielten Grfolge nadiguweifen vermag, für größere Tageszeitung fofort gefudit Offerten erbeten unter Si.

566 an d. Erped, b. Bl.

Reifender,

welcher noch einige fleinere Urtifel für Inftallateure mit.

führen will, von einem En-gros-Geschöft f. Beleuchtungs-artikel gegen hohe Prov. ge-sucht. Offerten an die Exp. unt. St. 567.

Daueinde Stellung im Möbelgeldäft.

findet ein auft. jung. Mann, verheiratet, mgl. ohne Kinder. velch. m. 2 Pierden jahren t., geg. gut. Lohn, u. d. Frau geg. Bohnungsverg. im Saufe die Reinhaltung übern., z. 1. Oft. Schreiner od. Bol. bevorz. Off. u. Sh. 562 Gen. Ang. 13945

Griter Rüfer

fucht fich balbigft zu berän-bern. Off. erb. unt. Dt. 572 Egp. d. Bl. 9014 10 bis 12 Maurer gefucht.

Mbrechtftrage 13. Rutider gefucht, ften ledig, für R. gut f. Mar-

Gin tüchtiger lebiger Gubrfnecht gefucht. 3oh. Schulge, Dobheimerfin, 127 . 9068

Schuhmachergefelle gefucht. R. Bargelban, Beifenheim. 4968 Guter Rodfdneiber gefucht.

Spidermann, 4709 Rellerftrage 7. Sidere Egiftens bietet fich für Anfanger burch

llebern. e. reellen Geich. m. fefter Rundich. Erfordert. 1000 Mart. Offerten unt. Ct. 25 Biemardpaftlagernb. Züchtiger Ginleger

fof. gef. in ber Buchbruderei Rifolasftr. 11, Stb. 1. 9083

Weibliche.

Kaluererin gelucht. Refibens Automat, Kirchg. 38.

Perfekte Schneiderin fucht noch einige Runben. Frau Obert, hermannftr. 1,

2. Etage. 9102 Gefucht Alleinmäden, w. I. fann, auf 15. Sept. c. 1. Oft. Kaif. Friedricher. 89, Edg. 4965

Sa. Madden v. M. gel. für hausarb. helenenftr. 7, 2. 9087 Rettes Madden für Sigarren. Gefchäft gefucht. Raberes in ber Expedition b. Bl. 13845

Junge Mödden für Binmen-gefchäft ge-fucht. A. Weber & Co., Bithelmstraße 4. 8956

Tüchtiges Madden gefucht Mielanbitr. 14.

Mabden, bas bürgerlich to-fen fann und in allen Sausar-beiten berf. ist, wird sofort ges. Beberg. 23, 1. Et.

Ord, fleiß, Madch, f. Wirtich, u. Megg, jof, geg, gut, Lobn gei, Nab. Wirtichaft jum Lindenbrunnen. Schierftein.

Ein alteres, jottoes mädden, welches Liebe au einem Ljährigen Kinde hat, in gut bürgerlichen Haushalt zum 9008 Gin alteres, folibes Mllein-15. Gept. gefucht.

Gie finden Personal

jeder Art fonellftens burd eine Angeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen: Raffau gemahrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen:

Bur eine junge Dame aus guter Familie wird für fofort Zamilienanfenthalt

in vornehmem Baufe, am liebften bei alleinftehenber Dame als Stupe ober Befellichafterin gefucht. Refl. wollen ibre Abreffe unter 2f. 534 an bie Erped. b. Bl. einsenden. 13884

Züchtiges Dadochen v. Banbe fucht Stellung fofort ober fpater. Belenenftrage 16, 20ilb. 1. 8980

14 Priedrichftrafe 14. Baich: und Beinbuglerei. Rebme noch einige Brivatfund, an. 9054 Frifeuje fucht noch Runben bei bill. Berechnung. Bleich-ftrage 41, Sth. p. 4805 Frau fucht

Monatftelle. Jahnitr. 8, 9, 1, 4946

Zu verkaufen. Immobilien.

mit erftfl. Reftaurant befte Lage Darmitabt, franfheith. ju vert. Breis 70 000 M. Ang. 6-7000M.

Rah. Abolf Betrn, Darmftabt, Aleranderftr, 16. Tel. 1579. 9052 Gemüje: Gartnerei

mit neugebautem maffiben Bohnhaus und Stallgebaube, nabe Biesbaben, ift mit ober ohn Inventar 3u berfaufen. Off. unter Db. 569 an die Ex-pedition d. Bl. 9697

Rranfbeithalber ein Wohnhaus mit Laden zu verfaufen. Biebrich a. Rb., Frantfurterft. 29. Grunbstüd

wel fich jur Anlage einer Garts neret eignet, ju faufen gefucht. Off. R. F. 31 Sauptpoftl. 9069

Bor einigen Jahren neu-umgebautes, modernft ein: gerichtetes

Hôtel

in vielbefuchtem Stabtchen am Rhein, Jahresgeichaft mit febr gutem Umfab, wirflich billig gu verfaufen, Differten unter St. 568 an die Expedition des Gen.: Anz. Wiesbaden. 14014

Diverse.

Bernhardiner Hund, mit Stammbaum (Brachterempl.) Plagmangelhalber ju verfaufen. Bb. 3of. Bind fr., Maing. 13865 Augultinerftraße.

Ulmer Dogge, stahlbian, ant-fallend jchones, fraftiges Tier, bester Beschüber, Ride, zwei Jahre alt, nur wegen Wegzug gu berfaufen. Lubwig Maber,

Rreugnach, Fischerg. 13. 9089

1 schoner Boger, 1½ Jahr alt, männlich, billig zu vert.
Dotheimerstr. 146 p. 4984

Rafferein, Dadel bill, gu verf. Walramftr. 22, Sth. 1. St. 9071 Bafen, belg. Riefen, ich. Bucht: bill, abrugeben Rah, Bausmeifter Raifer-Friedr. Ring 78. Tauben

billig gu berfaufen. Romer-berg 24, 3. 4951 Bert. junge Ranarienhahne, Stamm Geifert, à 6 M, bas, Sochitatte 4, 2. L. Ein Bferb, ein- und ipannig gefahren, gu Ablerstraße 53.

Gelegenheitskaut. 2000 Liter

garantiert aus reinem Weinbeftifiat ohne Berfchnitt mit Geinfprit, für Birte, Bieber: berfaufer, wird in Gebinben pon 30 Liter ober 50 Flaschen, pon Mt. 1.50 an per Liter und Flasche abgegeben. Offerten unt. Ce 344 a Generalangeiger. 13866

Weinfäffer, friich geleert, in allen Gr. 2 vert. Albrechtftr. 32. 13850 Detjaner aufs gange Jahr gu vert. Rau, Blüderitr. 5. 9047

Großer Familien-Phonograph

gang vorzüglicher Apparat, für Aufnahme und Biebergabe, mit langgebendem Uhrwert, bes fonberer Abichleifmaschine, großem hörrohr und Schläuchen, eima hundert erftflaffigen Aufnahmen

und geichliffenen Splinbern, in elegantem Balgenfaften.
Geft Offerten unter 93. 528 an bie Erped. b. Bl.

Faft n. Petrol. Derd u. Blument. zu vert. Wielandftr. 14. IV. 8886

Breat u zweifp. Pferbegefdire gu pert. Ablerftr. 53. 13883

Edoner, gr. Rleiberfdrant, Rugbaum, billig gu berfaufen. Mahagoni-Bohnzimmer, Wichen-Schlafzimmer weguigeb, billig git perf. Geerobenftr.16, Bih.21, 4822

Chaifelongue unb Copha billig abgugeben. 5012 Bellrieftr. 9, B. r.

17 Betten v. 12-40 Mt., n. Rudenidrante, Aussiehe, Bim.-u. Ruden-Tijde, Stüble, Bilber, Spica, Anrichte, Rudenbrett, Dedb. u. Rift., Rachtt., Baide, u. a. Rom. Galer., Bort., u. Berich. Rauenthalerftr 6, part.

Mahagoni- und Rufbaum-Bertito, größere Küchenschr. w. Platim. auf. bill. Schreinerei Klapper, Ablerfer. 6. 18869 Edoner Rinderwagen billig

ju verfaufen. Geerobenftr. 16 Motorrad, 3%, HP., (tabell. bestriebsfich. Majch.) weg. Abreise sof. bill. 3 verf., Reuberg 16. 8712 4 gebr. Zweifpunner Chaifene gefdire (filberplatt.) g. verfaufen. Rarl Diefenbach,

Mcrofirage 13. Leere Beinfaffer in verich. Größen gu berfaufen. bandl. Abolfftr. 14. 9005

Beggugehalber billig gu vernien: Gr. u. fl. Bademanne, Defen u. Dfenfdirme, Fahnen, fl. dundehaus.

Bictoriaftrage 33.

Regal m. Schubkaften Thefe mit Ausgiehtifch, Billard m. Zubehör, Boliphon, Trans-portierherb 120×0.75 u. Babewanne billig abzugeben Wich, Reng. 6, Biebrich. abaugeben. But erhalt. Chaifelongue.

Dede zu verfaufen. Rauen-talerstr. 10, Mtb. 1. St. 4968 G. f. neuer Gehrud-Angug ift billig gu bertaufen Bal-Tamftr. 29, D. 1. St. 4959 Eine antife eichene Trube

für 25 Mart zu bert. Knapp, Roribste. 72, 1. 4967 1 Genbe Dift billig zu berl. Outstraße 10, Milchhandlung. 9103 Gin- und gweit. Rfeiber-fdrant, Sofatifd, b. eif, Rinberbett febr bill. gu berfaufen. Molerfir. 49, g. L. St. r. 9098 Rüchenicht. Anrichte, Dedel-

bret, wenig gebraucht, fowie Befretar u. anb. Mobel billig gu b. Friedrichftr. 11, Schrei-nerwerffi. b. Sohn. 9106 Gebr. Fabreab billig, 91. Schwalbacherftr. 10, Stb.

Fast neuer Waffenrod für Unteroffiziere billig zu bert. Berberftv. 4, 2. L 4964 Rreppert-Tauben gu berf. Oramenftr. 2 p.

Contelter, Ablaufbrett, II. bert. 3. b. Omerjelbfir. 3, S r 4997

Möbel-Verkauf. Sehr gut erhaltene Schlaf. u. Zimmer-Möbel m. Umgug 8. bert. Schwalbacheritr. 6,

Amerikan. Bafent - Roffer, 150×75 m. 8 Einf. b. Anaph, Morihfit. 72, Gth. 1. 4958

Rüchentisch f. b. 5. bert. Frankenftr. 8, 1. 9072 Gut erh. Rochberbe u. Defen b. g. b. Eltvillerftr. 5, Stb.

3immerfpane gu haben Dobheimerftr. 74, I.

Kautgesuche. Unfauf von herren:Rleibern unb Schuhwert aller

Sohlen und fleck fur Damenftiefel 2.— bis 2,20 für Herrenftiefel 2,70 bis 3.— Reparaturen fcmell u. gnt.

Pius Schneider, Wichelsberg 26, 23839 Eimeritaner Ofen ju faufen gefucht. Stoll, Bismardring 9.

Rt. Mildgefcaft gu faufen gef. Off. Blucher. plate 4. Biesbaben. Sanbfarren für Roblenbblg. I faufen gef. Beber, Blücher-

play 4, 1. Heiratsgesuche.

Alleinft. herr,

Mitte 40er, große ftattliche Ericheinung, mufitalifch, wünscht behufe Beirat fath. Dame mit größerem bisponiblem Bermogen fennen gu lernen. Diefr. verlangt und jugefichert. Off. unt. Do. 571 an bie Erp. bs. Bl. erb.

Muf eine

Heiratsanzeige

in bem Biesbadener General. Angeiger hat ber Aufgeber ber Angeige gemäß ber und gemachten

20 Stud Offerten

erhalten, wormter fich vers diebenes Baffenbes befanb.

Königl, Schauspiele.

Sountog, ben 6. Gept. 1908. 182, Borftellung. Oberon.

Große romantische Feens Der in 3 Affen nach Bieland's gleich: namiger Dichtung. Mufit von Carl Maria pon Beber.

Welsbadener earbeitung. Gesantentwurf: Georg v. Halfen. Melodramatische Ergänzung: Jojef Schlar. Boesie: Josef Lauff.

Dberon, Ronig ber Elfen Değlöbl. Titania, Sconigin ber Peter Doppelbauer (Elfen Bud, Bifen Riel Miller Beig Meermabchen Raijer Rarl ber Große Silon v. Borbeaur, Bellin

Bergog v. Buienne Benfel Scherasmin, fein Geiffe=Wintel Schildtnappe Harun al Rajdid, Kalif v. Bagdad Tauber

Riegia, feine Tochter Pefter-Proofy a. G. Mesrü, Kaiferlicher Eduwah Mannerer . Babe-Rhan, Thronfolger von Berfien, Wein pon Bergien, Fafinic, Regias Ge: Brobmanu

Samet, Der Stumme bes Armbrecht Balaftes An Mubriano Gunn den Almanfor, Emir von Malder Tunis.

Rofchana, feine Ge: Eichelsheim Mbballah, ein Gee: Striebed. ränber

effien, Luste, Erde, Heners und Bassergeister. Frankliche, Arab-ische, Perfische n. Tunefische Groß-würdenträger, Pri ester, Wachen, Odalisten, Geeräuber n. n. Zeit : Ende bes 8. Jahrhunderts. I. Aft Bild 1: Im Dain bes

Oberon (Bifion). Bilb 2: Bor Bagbab. Bilb 3: Gof im Raiferlichen Sarem ju Bagbab. 11. Aft. Bilb 4; Aubienziaal bes

Größheren zu Bagbab. Bilb 5: Am Ausgang ber Kaiferlichen Gärten. Bilb 6: Hafen von Mecalon. In ben Bolfen. 28th 7 Bilb 8: 3m Cturm. Bilb 9: Felfenhöble u. Geftabe

an ber Kordfüste von Afrifa. II. Aft. Bild 10: Jim Garten bes Emir von Lunts. Bild 11: Jim Harem Almans 12: Die Richtftätte. 13: 3m Sain bes Oberon.

Bill 14: Deimwerts. Bilb 15: Am Throne Raifer Raris, Mufitalifche Leitung:

Derr Brof. Mannftaebt. Spielleitung: Derr Regiffeur Mebus. Deforative Ginrichtung: Derr Hofrat Schid, Rach bem 1. und 2. Afte finden Pansen von je 12 Minuten ftatt. Erhöbte Preise.

Anfang 71/2 Uhr. Montag, ben 7. September 1908 183, Borftellung. Efther.

Dramatifces Fragment in 2 Alien bon Grillparger.

Demetrius. Dromatifches Frogment in 2 Aften bon Schiller.

Minjang 7.30 Hbr. Gewöhnliche Preise.

Refideng=Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Ferniprech-Anichlug 49. Dubenbfarten gulfig.

Montag. den 7. Sept. 1908.

Montag. den 7. Sept. 1908.

Reubeit!

Zum 3. Wale:

2 × 2 = 5.

Satyrfpiel in 4 Afften von

Guftav Bieb. Autorifierte Heberfetjung von 3da Minders.

Thomas Samann, Rechnungerat, Ruder. Marie, feint Frau, Kraufe, Efter Abel, Roorma Moorman. Friedrich homann, Tang. (ibre Kinder)

Mathias Damann, Schulvorfieber, Degener, Baul Abel, Schrift: fteller u. Lehrer, Barial. Gerhard Ronif.

Rarifaturgeichner, Sager Line, feine Brau, van Born, Bitwe Truellen Agte. Othella Luftig,

Schwartstopi. Setare, Sugo Jörgenfen, Millner-Schonau Die Rammerherrin, Schent. Der Gefängnispre:

biger, Ludwig. Giveris, Gefängnis: marter Geistmantel. Ein Schuhmann, Schäfer.

Gin Gefangener. Beriram. Stepper. Gin Dienftmann, Dora, Dienftmäde

den bei Abels. Barben. Die Sandlung fpielt in Kopen-bagen in entschwundenen Zeiten.
— heutzutage find die Menfchen ja ganz anders. Nach dem 1. und 2. Alte finden

größere Paufen statt. Der Beginn ber Boefiellung, fo-twie der jedesmaligen Afte er-folgt nach dem 8. Gloden-

Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Auffenöffnung 6.30 Uhr. Aufang 7 Uhr. — Ende gegen 9.30 Uhr.

Dolks = Theater.

Rniferfaal. - Direftion Dans Wilhelmh. Wontag, ben 7. September 1908, abends 8.15 Uhr. Jum 3 Wele: Deborah. Vollöschaufviel in 4 Aften von Dr. S. Hosenthal. In Szene geseht von Direktor Wilhelmp.

Berfonen:

Lorenz ber Orts: richter ArthurSchöndorff Joseph, fein Sohn Beinrich Reeb Der Schulmeifter Wilhelm Clement Guil Romer Der Pfarrer Sanna, feine Michte

Lifa Reumann Der Gerichtbiener Guftav Gartner Der Dorfbaber Courad Lochinfe Der Schneiber Herbert Sorma Der Krömer Arthur Rhobe Die Wirtin Ottilie Grunert Lina Zölbte Die alte Life Abrabant, ein

blinber Greis Alfred Beinrichs Clotilbe Gutten Deborah Gin fübifches Beib Runi Clement Gin Dabden fl Elfriede Ort ber Sandlung: Gin Ort in ber Steiermart. Beit: 1780. Zwijchen bem 2. und 3. Aufzuge liegen 8 Tage, swiften bem 3. u.
4. Aufzuge 5 Jahre.

Dienstag, ben 8. September: Der Beiter.

Kurhaus zu Wiesdagen. Sonntag. 6. Sept.: Abonnements - Konzerte.

4 Uhr: Leitung: Herr Kapelimeister Hermann Irmer.

1. Konzert-Ouverture über amerikantsche Lieder B. André 2. Rhapsodie No. 1 E. Lalo

3. Einzug d Götter in Walhall aus "Rheingold" Rich. Wagner

Rheingola
4. Schneeglöckehen,
Job. Strauss 5, Inpromptus S. B. Schlesinger Capri

6. Ungarische:Lust: spiel-Ouverture A. Kėlás Béla 7. Fantasie aus der Oper "Ein Maskenball"

G. Verdi 8. Herzog Alfred-Marsch C. Komzák.

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer 1. Fest-Ouverture A. Leutner

2. Introduction u. Walzer aus "Ein E. Hartmann Karnevalstest 3, Erinnerung an

4. s) Der Zweifel,)

b) Die Lerche, russiaches Lied f. Vios Glinks line, Viola Harfe und

Flote Die Herren: Sadony, Fritsch, Habn und Danneberg.

Hahn und 5. Vorspiel zur Op. Rich, Wagner 6. Ungarische

Rhapsodie No. 1 Frz. Liszt #

7. Königsmarsch Rieb, Strauss Montag, 7. Sept.: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhans: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wies:

baden (Preis 3 Mark.)
Nachmittags 3.30 Uhr: Klarens
tal, Taunusblick, Georgenborn,
Schlangenbad und surück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Kochbrunnen:Anlage.

Leltung: Herr Theod, Schäfer, 1. Der Schauspiel-Direktor W. A. Mozart 2. Adelaide, Lied L. v. Beethoven 3. Husaren: WalzerL. Ganne

4. Maurisches Ständchen 5. Musikalische Täuschungen,

Potpouri A. Stule.
6. Graf Waldersee,
Fr. W. Münch.

Abonnements - Konzerte.

4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister

Hermaun Irmer. Ouverture zu

Hamlet" E. Bach 2. Fantasie aus der

Op "Oberon" E. M. v. Webet 3. Kriegsmarsch a. "Athalia" F. Mendelssohn 4. Espana, Walzer E. Waldteufel

Adagio aus der Adagio Bathétique Sozate pathétique L. v. Beethoven

6. Ouverture zu Alfons und

Estrella" Frz.Schubert "Oper Mari-W. Wallace

8. Fanfare-militaire J. Ascher.

8 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister

Hermann Irmer. Ouverture zur

Oper Phädra J. Massenet
2, Verspiel sum
III. Akt aus
der Oper Das
Heimchen am
Herd C. Goldmark C. Goldmark

3. Nocturno in F. Chopin Essdur Du und Du", Walzer aus Die Fledermaus

Joh. Strauss 5. Ouverture zor Oper "Indra" F. v Flotow M Moszkowski Serenata 7. Perlen aus

Meyerbeers Opern A. Schreiner 8. Toreador und A. Rubinstein. Andalouse Städt. Kurverwaltung

Walhalla-Theater.

Morgen Sonntag:

nachmittage 4 Uhr bei fleinen Breifen - abendo 8 Uhr wie gewöhnlich.

beiden Verstellungen:

das Vortragsgenie ihrem glangenben Repertoire, außerbem:

Willi Walde Ota Gygi

und das mit fo ftürmifdem Beifall aufgenommene Pergramm.

Botel Reftaurant Friedrichshof" Morgen Conntag : großes Konzert

pom Wiesbabener Mufif-Berein Das Rongert finbet beftimmt ftatt bei freient Gintritt. D 96

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm.

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Städtische Kurverwaltung.



12 bis 2.30 Uhr. Mk. 1.50 und 2.50 von 6.30 bis 11 Uhr.

13891 Heufe während des Diners: Tafelmusik. Abends: Künstler-

Nicolasstrasse 29 31. Besitzer:

Architekt Fritz Arens.

nonzeri. Die Direktion.

(Gegründet 1882).

Bu dem am Conntag. den G. Ceptember 1908, abends 7.30 uhr. in der festlich beforierten Turnhalle des "Turns Berein", hellmundstraße 25, zu feiernden

befiehend in Rongert, Theater, lebenden Bildern und Ball. perbunden mit großer Binderei Ausftellung und großer Pflangenverlofung, laben wir olle Greunde und Gonner Des Bereins



Männer-Turnverein.

Camstag, ben 12. Ceptember, abende 9 Hhr:

Hauptversammlung.

Tagebordnung:

1. Bericht ber Rechnungsprufer. 2. Binterveranftaltungen. Genennung eines Chrenmitgliebes, Berichiebenes.

Der Borftand,

Der Borfiand.

Arziliche Anzeigen

Von der Reise zurück Frauenarzt Dr. Lande.

> Von der Reise zurück: Dr. Gerheim,

Bon der Reife gurud. Dr. Mäckler.

Von der Reise zurück:

Dr. Klopstock, Geisbergstrasse Nachkirchweih Rambach

Saalban Waldinst. Große Tangmufit. Brima Speifen und Getrante.

Um geneigten Bufpruch bittet, Josef Klein.

Kirchweihe Biebr Restauration Rable Mühle.

Conntag, den 6. und Montag, den 7. Ceptember, giete felbfigemaftete Guten und junge Sahnen, fowie von jest ch felbfigefelterter Guger Apfelmoft, ff. Biere und Beine.

- Bier 10 und 12 Pfennig. hierzu labet freundlichft ein.

Carl Schmidt.

Zur Herbstfeier

auf bem "Bartturm", am 13. Ceptember, fonnen Karuffells und Buden

aufgestellt merben.

Melbungen find ju richten an Philipp Differ. Bellripftrage 41.

Das Gewerkichaftskartell.

Schwab's Tanzschüler.

gemütliche Bufammentunft mit Zang Jagerhans Schierfteinerftrabe. Gintritt frei. 909 Tunis — Nordafrika

- (Grand-Hotel.) -Haus I. Ranges mit jedem Komfort versehen.

- Unter deutscher Leitung.

Personenaufzug. Wintergarten. Elektr.Beleuchtung. Bis 1. Januar Preise bedeutend ermässigt. Direktion: Paul Bogner.

Zweiggeschäfte: Kurhaus, Bad Boll und Hotel Victoria, Salò, Lago di Garda.

Veränderungen im Familienstand Der Stadt Biegbaden. Geboren :

Am 28. Aug. dem Friseur Gu- Am 28. Aug. dem Auffer ftab Tettenborn e. G. Hein-rich Gustab Abolf Otto. - Walter Ludwig. 21m 1. Cept. bem Chauffeur Richard Schröder e A

2m 2 ,Gept. bem Sausbiener Rarl Bibmann e. G. Bil-

Am 26. Aug. dem Taglöbner Jasob Christian Munch e. S. Willi Hans. Am 27. Aug. dem Kaufmann Dictrich Kalmisowa e. S. Balirn.

Am 27. Aug. bem Tagl. Bilb. Ludwig Beber c. I. Maria Elifabeth.

Mehger Frang Schneiber hier. mit Anna Reller in Lorch-Bostanwärter Fried. Wilhelm Dornheim in Wald, mir Hermine Tiche in Frank-furt a. M.

Taglöhner Bhil. Beter Kra-mer hier, mit Elife Frie-berife Ganifa in Dobbeim. Kellner Eduard Mühlich bier, m. Martha Scholl in Fulda.

Am 81. Aug. dem Oberleten Franz hing e. T. Katherine Wilhelmina Hedwig. Mufgeboten : Gartner Johann Stranb Sin. mit Maria Schmitt biet. Gifenbahnarbeiter Bhil. De-meuth hier, mit Maria Der

Wilbelm.

Am 1. Gept. bem Lehcer Baul

Merten e. S. Dans. Am 31. Aug. dem Oberbeist Jatob Egenolf e. S. Geet. Maimund.

Am 31. Aug. dem Banarbei ier August Schmidt e. T. Else Philippine Katharine. Am 28. Aug. dm Schreinerse hilfen Wilhelm Kraf e. E.

genhahn bier . Glafergehitfe Abolf Cons biet, mit Lina Senf hier.

Leutnaut Erich bon Reifer is Worms, mit Henriette Bos ticher hier .

Berchelicht: Brivatier Richard Betere bier.

mit Rofalie Fiebler aus Maing.

Geftorben :

Am 31. 8. Privatier Hers am 2 0.
mann Uhtig. 68 3
Am 1. 9. Luije, T. d. Tünckers
Rarl Bibo, 5 M.
Am 1. 9. Anna, geb. Leiste.
Ghefers & Barnish Berm In-

ipefters a. D. Friede, Gun-

Raufmann Sixe Pöhl, 24 J.

Am 2. 9. Then. T. d. 8.mb-tors Ab. Rambohr in fich

Rgl. Standesamt.

Eine Erinnerung an Schulze-Delitich.

Berlin, 1. Geptember.

Der auf Anregung von Schulze Deligich 1862 begründete Berliner Arbeiter-verein hatte aus Anlah des hunderiften Geburtstages von Schulge-Delititch eine Geter veranstaltet, die wohl gu den ichonsten geiern des Begrunders der deutschen Genossenschen zählen dürtle. Man be-merkte unter den Amvesenden die Abgeord-neten Karl Schrader und Dr. Friedrich Nammann. Abgeordneter Schrader ichtl-derte das Leben und Birken von Schulze-Delitich, der ein echter Balriot, ein mit-voller Kämpfer für die Rechte und Frei-heiten bes deutschen Bolfes gewesen sei-Dem großen Bolfsmanne, der in einer Beit geboren wurde, als der größte Teil Dentschlands unter französischer Gereichaft stand, war es noch vergönnt, die Biedergeburt Deutschlands als einiges möchtiges Reich zu erleben. Er hat Amt und Einfommen aufgegeben, um der Sache des Bol-fest zu dienen. Als er den Gedanken fatte, das deutsche Bolt zur Begründung von Ge-nossenichten aufzurufen, da war Deutsch-land noch ein Agrarstaat. Aufer Landwirten gab es nur noch Handwerfer und Alein-kaufleute. Die Industrie befand sich in den ersten Anfängen. Schulze bante daber das Genossenichaftswesen auf dem Mittelstande auf. Gein erftes Bert war die Begrunbung bon Boridin fibereinen. Erft fpater ichuf er die Roninm vereine. Er berwarf jedes Eingreifen des Staates in die wirtschaftlichen Kampfe und bestritt, daß zwischen Kapital und Arbeit ein Gegensat deine Kapital und Arbeit ein Gegensatz bestehe. Insofern war er irriger Anschaufung Tropdem war er ein Freund der von Dr. Mar Sirsch und Franz Dunder begründeten Gewerfichaften. Er sah wohl auch später ein, daß mit der Entwidelung der Industrie die Gegensätze zwischen Kapital und Arbeit unvermeidlich seien. Die großartige Entwidelung der Industrie hat esauch notwendig gemacht, daß der Staat eingriff in das wirtschaftliche Leben durch Erlaß von Arbeiterschung geseleten und lak von Arbeiterichutgefeten und Arbeiterverficherungsgefeten, Die einen noch viel größeren Ausban erfahren werden. Jedenfalls ift Schulze Delitich der Bater des Genossenichts ist Schulze Deitsich der Bater des Genossenichaftsweiens nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Kulturwelt. In England haben allerdings ichen vor dem Auftreten Schulzes Konsumvereine bestanden, die Borichuspereine find aber das Wert Schulzes. Ferdinand Lassalle aber das Werk Schulzes. Kerdinand Lassalle Lat geschrieben: "Ich nußt anerkennen, daß Schulze-Delitsich der einzige Monn seiner Bartei, der Fortschrittsvartei ist, der für das Bolk etwas getan hat. Gerechtigkeit und Bahrheit auch dem Gegner!" Im Jahre 1906 gab es in Teutickland bereits 1500 Borichusvereine und 2000 Konsumvereine. Drei Millionen Menschen sind in den Schulge Delitidifchen Genoffenichaften vereinigt. Jedenfalls ift und bleibt bie Gelbftbille und Gelbftberant. wortung der oberste Grundsat der Ge-nossenichaften, dem sie ihre grokartige Entwidelung zu verdonken haben. Mis Schnize-Delissich sich im Jahre 1883 zum ewigen Schlummer niederlegte, da erkounten alle Rarteien, bon ben Ronierbatiben bis au den Sozialdemokraten, daß ein großer Mann gestorben war, der in selbstlofer Meise für das Wohl des denticken Bolkes generbeitet hatte. Und beute wird sein hundertilter Geburistag wohl in der ganzen Kulturellt gestart, und leize Mandienste word furmelt gefeiert, und feine Berdienfte merancreannt ben ben allen Parteien habe die Uebergenaung, in abermole hunbert Nahren wird ber Geburtstag von Schulge-Delitich genau fo, wie bente, geriert merben. Gein Mirfen mirb nicht bergelien werden, fein Werf wird emig beftelen. (Stürmifder Beifall)

Handel und Industrie.

Berlin, S. Ceptember 1908.

Der Gerlauf ber biebwochenflichen Berliner Berfe Teunseichnete fich in feiner erften Bhafe ale ein bon febr feller haltung getragener, was in erfter Line bie glintige Beurfeilung ber Belbberbaltniffe beitrug, fomte ber mlatte Berlauf ber Menats Lieutbatton, Beitere Mngeithen einer Bellerung ber Inbuftrie aus Amerita, wie bie Erhobung ber Renfluft und bos Ungleben ber Breife für Biebereteifen unb halbfabrifation wirften bier fimulirrenb. Die Anttrengungen ber Couffepartei an ber fruborter Borfe, melde gegen bie bortige Rontremine einen Exfolg au ergie'es bermedte, beforberten auch bier Antie für Ameritaner, befonbers Baltimore, mab-

Neue Alpenhütten.



Die Tübinger Butte, die fürzlich unter Festlichfeiten eingeweiht wurde, liegt 2265 Meter hoch im Garneratal (Borarlberg). Sie bietet in fünf Zimmern mit nenn Betten und einigen Matrabenlagern gwanzig ten und einigen Matrahenlagern zwanzig Personen Nachtquartier und eignet sich vorzüglich als Ausgangspunkt für Touren im nordweiklichen Teile der Sivrettagruppe. In Mpinistenkreisen nimmt man an, dag die Eröffnung der Tübinger Gütte eine Hebung der Frequenz des oberen Montadon zur Folge haben werde. Vielleicht ergeht es ihr noch einmal so, wie gegenwärtlig der Lankostelhütte, die leithin einen Ausbau erfelten hat da ihre Könnuckkeiten der Noch balten hat, da ibre Rommuchfeiten ber Radfrage von Touriften nicht mehr genügten.

Die Eröffnung Diefes Erweiterungsbaues fiel mit dem 20. Stiftungsfest der afademiiden Cefption Bien des deutschen und öfterreichischen Albenbereins gufammen. - Die von der Seftion Schwais Diefels Bereins am Rreugjöchl errichtete 2237 Meter hoch gelegene Kellerjochhitte hat gleich am Tage ihrer Einweibung eine harte Wetterprobe bestanden. Beftiges Schneegestöber und rafender Sturmwind umtobten an Diefem Tage das gaftlich erwärmte Haus, das eiwa 25 Bersonen Nachtquartier zu bieten ver-mag. Uebrigens ist diese Hutte in erstaun lich furger Beit emborgewachien, benn erit im Juni wurde mit ihrem Bau durch Bau-

rend bie neuerlime Rapitalderhöhung ber Gana um 50 Millionen Collars ben Rurd unter Trud bielt, 3m Berlauf ichinfie fich auf bie Distuffion ber Muslanbobreife über Die Initiative Deutschlands in ber Ma rollofrage die Unternehmungoluft ein, und fceitten die haufflers au einer tellweifen Ginfchantung ihrer Bofittonen, besonders in den in letter Zeit ftart gestelgerten Montanaftien, woburd bie Rurfe burdfdnittlid um ca. 2 Bros. fich ermäßigten. Bant-Alftien bagegen, wie Amerifaner, blieben gut behauptet. Der Schlug gefinltele fic wieber etwas felter, auch für Montanbabiere auf ben Bericht bes Iron Monger bom amerifanifden Eifenmartt, ber gunftig lautete. Bodumer, Abeinftabl unb Loura wurden um eine Anance bober begablt, bagegen noterten Shonig fowacher. Roblen-Alltien zeigten fich meuig veranbert. Gdiffahrtetverte, bie au Unfang ber Berichtetwoche bauffierten, fonnten ibre bodften Rotierungen nicht aufrecht erhalten. Ben Induftriepapieren fanben Allgemeine Gleftrigitats-Gefellichaft unb Grube Berliner Strafenbahn gute Beachtung. Im Raffamarti übermogen Meinungofaufe und führten eine gange An-anfil von Bapieren au anfebnlichen Ausbefferungen. Con Rentenmerten Wiegen Inpaner auf Condoner Raufe um girfa 2 Brogent.

3m Beichen ber "Bleite".

Statibifden Amis jur Ronfureftatiftif gelangten im 2. Biertelfahr 1908 im Deutschen Reich 22005 neue Romturfe aur 3abtung, gegen 2630 im 2. Bierteliabe 1907. Ge murben 531 Untrage auf Ronfurderoffnung megen Mademangele abgewiefen und 2374 Sonfureberfahren eröffnet: bon letteren batte in 1450 Gallen ber Gemein fontbner bie fonturberoffnung beantragt, Beenbet mur ben im 2. Bierteliabr 1907 1904 (2. Bierteliabr 1907 1907) Stonfursberfahren und gwar burd Schluftverfei lung 1305, burd Zmangebergleich 461, infolge allgemeiner Cinwilligung 43 und wegen Maffemangele 185. 32 860 beenbeten Ronfurdberfohren war ein Glaubigeraus font beffellt. Bon ben 2005 neuen und 1994 beenbeten Stonfuroverfahren betrafen:

9150 Ratürliche Berfonen Nachläffe. 408 231 hanbelogefellichaften 145 Genollenschaften andere Gemeinfdulbner

8. Blunen, 5. Gept. Die geftrigen Mortipreife geigten menig Beranberung. Go murbe gegobit: Gier, Die 25

meifter Loos begonnen.

Sthat 1.70 .W. Gier, bas Stillet 8-0 g. Butter, bas Ri-logr. 2,50 .W. Beigmehl, 100 allogr. 34 .W. Roggenmebl. 100 Rilogr. 27.30 .W. Rartoffeln, 100 Rilogr. 5.30 M. Beigen, 100 Rilogr. 21.00 M, Rorn, 100 Silogr. 18,25 M, Gerfte, 10 Rilogr. 20 M, Safer, 100 Rilogr. 18.60 A

Briefhaften. bil ju frangelichnen. Inde Arrage mig bil gemanen Amen einer für ju frangelichnen. Inde Arrage mig bil gemanen Amen einersche it verlichen fein und es mus ist bie lehte Abon-wentsquittung de gefügt werben. Die Arbaftien übernim mit ib bie in Beleifaltenan ragen erteilten Musfünfte die preszefe plich De antwertung.

29. 3. Wenn der Stod nicht gu alt, fann er burch Barme in die urfprüngliche Lage gebracht werden. Es empfiehlt fich aber, hierfür einen Drecholer in Unipruch gu nehmen.

Da amifchen bem Boufer und dem Berkäufer der Tapete das Kaufgeschäft abgeschlossen worden ist, so trifft einen von diefen die Schuld und er hat den Schaden gu Rad ber beraufigen Mitteilung bes Raiferlichen tragen. Ben aber die Schuld trifft, lagt fich ohne weitere Kenntnis des Raufabichluffes nicht fagen. - Gie waren beauftragt. die Tapete aufzufleben und nicht verpflichtet, dieselbe auf ihre Eigenschaften gu unter-fuchen. — Da Sie beim Auffleben der Lapete festgestellt, daß diefelbe fchlecht war, mobon Sie bem Bauleiter Mitteilung ge-macht haben, fo batten Gie Ihre Schuldigfeit gefan und find fur den Schaden nicht

6. S. Da feine Bereinbarung über die Beleuchtung der Treppe getroffen und Sie durch Mietbertrag bierzu nicht ber-pflichtet worden sind, so liegt dem Saus-eigentimmer die Beleuchtung allein ob. Unterläft berielbe die Beleuchtung, fo fett er fich nicht allein ber polizeilichen Strafe aus, fondern ift auch für einen hierdurch entite-

benden Unfall haftbar. GinGrund, die Bob nung diejerhalb zu räumen, liegt nicht bor.

unng dieserhald zu raumen, liegt nicht bot. Erstatten Sie wegen Richtbeleuchtung der Treppe bei der Bolizeibehörd. Anzeige dann wird Abhülfe geschaffen.

5. Et. in B. Zu Sonntagsarbeiten, welche nach den Bestimmungen der Gewerbesordnung vorgenommen, werden dürsen, oder zu deren Ausführung in dringenden Fällen der der Ausführung in dringenden Fällen die polizeiliche Genehmigung erteilt worden ist, sind die hierfür bestellten Arbeiter verpflichtet. Saben Sie gegen den erteilten Anstrag durch Fernbleiben von der Arbeit gehandelt, so trifft Sie dieselbe Strase, als wenn Sie auch an Werstagen, ohne Grund, zur Arbeit nicht erschienen wären.

Reifeonfel. Der Mars gilt als ber iconfte Monat auf Mabeira. Bor Mabeira nach Te-neriffa fahren Sie achtzehn bis zwanzig Stun-

nerifia fahren Sie achtzehn bis zwanzig Stunben.
Mikiaria. 1. Sie könnere sich auch ichon
vor Ablanf des Zurucktellungstermins zum Militärdienst melden. Kur Insanterie-Regimenter, die noch bekannt gemacht werden, seilen am 1. April 1900 Eir abrig-Freiwillige ein.
21 Das Dienen bei einem Troenbataillon kostet
etwa 2500 K. 3. Das Berzeichnis dersenigen
Insanterie-Regimenter, die am 1. April 1909
Einsährig-Freiwillige einstellen, wird erst im
Monat Rovember bekanntgemacht.
Schwimmsport Biebrich. Der Danes
ichwimmer ist ohne Unterbrechung 22 Stunden
im Aermel-Kanal gewesen und hat währerd
dieser Zeit nur stässige Rahrung, Kognat,
Kalao usw. zu sich genommen, die ihm don dem
begleitenden Boot was gereicht wurde. Rubepanien, außerhald des Kassers, sind micht geichehen, ionst würde der Schwimmer auch seinen
Melord nicht erziel habet. Er hatte überdes
seinen Körper — als ichlechten Bärmeleiter—
io iehr mit Cel eingesettet, die es große Mühe
veruriachte, den Schwimmer in das Boot einzeholen.

bentelan. Bill man vermeiden, das fich in dem Aquarium. Wigen ansehen, tie den grünen Belog hilden, so darf man es nicht der unmittelbaren Sonnendestrablung aussehen. Uerigens einige kleine Sumpsichneden hineingetan, räumen allmählich mit dem grünen Besone

lag auf. Glüd und Jugend. Die von Ihnen gefuchten Zeisen find in ber letten Stropbe bes Getichts "Seimfehr" von Emonuel Geibel zu finden. Sie lauten: "Ich ward um Luft, um Ruhm, um Tugend, — Und manches Schöne fiel mir zu; — Doch bleibt bas schönfte Glüd vie Jugend, — Und meiner Jugend Glüd warft Du."

Geplagter Mieter. 1. Benn ber Mietzins im Bertrage ischt nach Monaten bemessen it, so können Sie nur auf ten Schluß diese Jahres kündigen, und zwar spätestens am 3. Werttage im Otiober. Ist er nach Monaten beweisen, so können Sie am 15. August ländigen 2. Die Hinterlegung entspricht den gesehlichen Bestimmungen, 3. Die Bestion hat Giltigkeit für das zur Zeit der Bestion hat Giltigkeit für das zur Zeit der Beschlagnahme laufende und das solgere Kalendervetertelsahr; ist die Beschlagnahme von dem 1. Juli ersolgt, so gilt die Zestion noch dis 1. Ottober. 4. Wenn der Schneiber nicht in die Auszohlung an Sie dom 1. Ottober ob willigt, so müssen Sie ihn verstlagen. 5. Einen Nachweis über die Richtigseit der Korterung können Sie nicht verlangen: wohl körten Sie ihm in einem Brozes den Sitzuschein, ob die Zestion nicht De Scheinzeisson ist, um dem Schuldner die Miete zu retten.

Tetten.
Citat. Die Berse sind in der "Braut von Meisina" (1. Aufgag, 8. Auftritt) zu sinden Dort läst Schiller den Berengar iagen:
"Wer das grüne, fristallene Feld Kisugt mit des Schisses eilendem Kiele. Dem vermählt sich das Glück, dem gehört die Welt.
Thue Saat erblüht ihm die Ernte!
Bengnis-Werweigerung. It Strassachen sann des Zeugenis verweigert werden, wenn der Zeuge mit dem Beschuldigten in gerater Linie die zum der vermandt oder verschwägert oder in der Seitenstine bis zum dritten Grade verwandt oder bis imm aweiten Erade verschwägert ist. Demnack fönnere Sie das Zeugnis nicht verweigern.
Echabenersas. Der Wirt hat im Witten

Der Wirt hat im Birl Schabenerian. Der Wirt hat bağ bem Gafte burch die Einrichtungen ju treffen, bag bem Gafte burch die Einrichtung fein Schoben entsteht. Wenn er Zampiorus ouffangt unt an kleibern der Gafte baburch entstehenden Schaten zu ersehen. Die Klage hat baber Anslicht auf Exfola.

Ranfmann, Behilfe, Bolontar. 1. Gegen bit Bezeichnurer als Raufmann im allgemeinen Ginne ift nichts einzuwenben. Raufmann im Sinne des Handlungsgesehbuches ist, wer ein Sanbelsgewerbe betreibt; Sanblungsgebilfe wer in einem Sanbelsgewerbe zur Leistung faufmännischer Dienste gegen Entgelt angestellt ift. 2. fur den unbesoldeten Bolontar find Inpalibenmarten nicht gu fleben. 3. 3a.

Larmenber Bhonograph. Der Dieter ift berechtigt, ten Phonographen in ber Beit von 6 Uhr morgens bis 10 Uhr abends (im Commet vanb bei vifenem Fenfter) fpielen gu laffen, et fei benn, bag ber hierburch erzeugte Barn außergewöhnlich ift. In biefem Kalle miffen Sie beim Amtsgericht auf Abstellung flagen, Rubestörung im strafrechtlichem Sinne lieg nach Ihrer Darftellung wicht bor.

Man laffe MAGGIs Burge nur in MAGGIA Deiginatftafchen nachfullen, weit in Diefe gefettich nichte anderes ale echte MAGGI 2burge gefüllt werden bari.

Würze

erhalt, achte man gen t if ben Ramen MAGGl und Die Ednumarte Rrengftern.



MAGGIs gute, sparsams Küc

Gratis-Tage.

Vom 1. September bis 1. Oktober

gebe ich auf dringenden Wunsch frotz meiner enorm billigen Preise jedem meiner Kunden, ganz gleich, in welcher Preislage er eine Aufnahme

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes

30 cm breit u. 36 cm hoch mit elegantem Karton

Spezial-Abtellung für Vergrösserung u. Malerei.

als Geschenk. Atelier Walter.

Wiesbaden, Wellritzstrasse 6.

Nur bekannt gute Arbeit.

Sonntags von 8-2 Uhr ununterbrochen

13915



Ibiloffia", gefcont

in 1901.

wichtszunahme Gar, unichadt. ale Anert, Rort. 2 Mil., bei

BorienbRachnabme: u. Borto: Buerna, 31. S. Saufe, Berlin.

Briffbagener Etraße 70,

canus Aporter, Tounusite.

Bittoria: Mpochete, Rhein:









Bure u: Nikolasstrasse 3,

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemitssen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennvon der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sieherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren

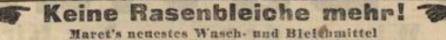
verschene, 12 bis 500 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser verschen. 1134

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Modernes Waschmill vollständig garantiert ungefährlich unschädlich kein Waschbrett kein Chlor kein bürsten

nten auch der weltbekannten



"Schneeflocken"

D. R. G.M. 23870 schont die Wäsche, löst schnell den Schmutz-Hofert bei einmuligem Kochen von einer halben Stunde von selbst eine blendend weisse Wäsche, die auch immer ihre blen-dende Weisse behält und hat den frischen Geruch der Rasenbleiche! — Rotwein; Kakao; Obst. a sonstige Flecken verschwinden sofort a, mühelos,

. Garantiert frei von der Wäsche sci ä llichen Bestandteilen! Alleiniger Fabrikant: Ueberall erhältlich

J. M. Maret, Seifenfabrikant, Koblenz.

Vertreter: Otto Wetzel. Nonrohaustrassa 4. Telepho 2339. 1 907

Südweine,

direkt importiert. Garantiert

teines Gärungsprodukt naturreifien Weinmostes, ohne Zusatz von Substanzen, die nicht von der Weinrebe herrühren.

1.10, 1.80, 2.50 1.25, 2. deira . . ; L grimas . . . 1.60 Auscateller ; Itesala

3,-Auf vorstehende Preise vergüte für leere Finschen 10 Pf.

Wilhelm Hirsch,
Bleichstrasse 13. Wolnhandlung. Bleichstrasse 13

Telephon S S. - Gegründet 1878. 13955



von Leinenwäsche kaum zu Jakus behetmarke. unterschelden.

Vorratig in Wiesbaden bei: Carl Koch jr., Eeke Kirchgasse u. Michelsberg; C. Koch, Papierlager, Lang-gasse 33; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papeterio, Rirchgasse 53; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papeterio, Kirchgasse 51; Ludw. Becker, Gr. Bu gstrasse 11; Carl Michel, Quérstr. 1; S. Nemocek, Bleichstr. 43; Philipp Seibel, Wellirizztr. 14; Ph. Schuhmacher, Schwalbach ratr. 1; Ferd. Zange, Marktatr. 26; Carl Hack, Schreibmaterialienhandig, Rheins r. 37; Max Böttcher, Kirch gasse 7; Carl Balser, Faubrungenstr. 9; — in Biebrich bei Georg Schmidt und Fritz Weimar; — in Hachenburg bei S. Rosenau. 13706

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentells auch unter denselben Beneunungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey&Edlich

Moderne

Verlobungs-Karten

bezieht man schnell und billig durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29.

Es werden von Jedermann 13993

Spareinlagen

zu 3º 1.0 Zinsen in täglicher Berechnung angenommen und

Depositengelder

Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

auf ganzjähriger Kündigung mit 41/40% verzinst.



Fritz Schulz jun., A.-G., Leipzig, 13809

Leibbinden für Hängeleib, Wandernieren, Bauchbrüche, Senkungen etc. in zweckmässiger, die

Bruchbandagen Heilung des Bruches fordernder Ausführung. Gradehalter Ansertigung nach Mass in

alle bekannten Systeme und eigenen Werkstätten.

Fritz Assmann, Spezial-Atelier für Bandagen. - Sanlgasse 30 p. (am Kochbrunnen).

für Damen: Frau M. Assmann, in orthopädischen Anstalten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.

Möbel, Betten, == - Polsterwaren.

Romplette Braufausfratiungen

empfichtt gu billigen Preifen in großer Unsmahl A. Leicher, Oranienstr. 6, nahe d. Rheinstr. Moberne Ca'afrimmer befonbere preifinert.

Nur diese Woche!

Trotz der billigen Preise

gebe noch

rote Rabattmarken.

Für Herren:

Serie I. Im Ausverkauf

Serie II. Im Ausverkauf Wart von 21 bis 28 Mk Serie III

Serie IV.

Wert von 35 bis 44 Mk

Für Knaben:

Serie I.

Im Ausverkauf Wert bis 6.50 Mk

Serie II.

Wert von 6.50 bls 10 Mk.

Serie III.

Wert von 10 bis 16 Mk.

Serie IV.

Im Ausverkauf West von 16 bis 20 Mk. 7 50

90

Burschen-Anzüge

Nur die neuesten Dessins,

Wert bis 19 Mk.



im Ausverkauf zu fabelhaft billigen Preisen.

Für jede Figur passende Kleidungsstücke.

Mache ganz besonders auf meine Abteilung: Herren - Garderoben nach

Zu jedem Teil Flicklappen gratis!!

Nur Kirchgasse 60.

Wiesbaden.

Nur Kirchgasse 60.

Reinige künstliche Zähne | [



mit Seifert's Efiesol! Antiseptisch! Hyglenisch: Dose 1.50 M.

Debois:

Bismard-Apothele Bictoria Apothefe Löwen Apothete Otto Siebert a. Schloß. R. Sauter, Oranien-Drogerie Bade & Estlony, Med. Trogerie Rich. Genb, Bictoria Drogerie C. Baffencamb, Drogerie Canitat Courad Schirmer, Mbeinant-Dr. Chr. Tanber, Anfiovia-Orogerie Franz Roebler, Mcd. Drogerie Franz Roeblert Gärtner, Warthur. 13 Barfümerie, Altsfährer Meb. Warthur. 13 Corl Günther, Webet goste 24 13958 Baul Geiffe, Coiffeur.

verzweifle,

benn fichere Sitfe bietet febr er= fabrener und routinierter Rauf-mann febem bei Zahlungeichwierigfeiten burch Berbei-fübrung eines Afforbes, Mora-torium ufw. Giefi. Angab. erb. unfer Db. 557 an die Erreb. b. Blattes.

Wiesbadener Depositenkasse

Deutschen Bank

Ecke Friedrichstr. Wilhelmstrasse 18, Neubau. Fernsprecher 164 u. 844. Fernsprecher 164 u. 844. Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, 13806 Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg. Zweigniederlassungen: Kapital u.

300 Millionen. Reserven: Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Grammophone

Phonographon

Preisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.

Musikwerke



Violinen sch alten.

Zithern aller Arten, Photog. Apparate nen Typen Utensillen un mässiguten

mit entitlessigen Harigusswalzen. Geerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Bial & Freund in Breslau II.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18, verfauft fieis reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Brauf-Aussfallungen Großes Lager in fompl. Herren, Speises u. Schlafzimmen, jowie Satons, in seinster Ausführung. Fremden und Logier zimmer und fompl, Küchen von 65 Wart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfanse sehr bille meire weitgehendster Garantie.

(Eintausch von Wöbeln gestattet und kulant berechnet).

Gigene Schreiners und Politers Werffätte im Saufe.
Sur Ansicht meines Lagers und Kostensknichlägen stehe steis un Berfügung, auch im Nichttanisfalle.

Lehreinstitut für Tamenschneiderei zu Marie Wehrbein.
Schwalbander ftraße 29, Ede Mauritiusstraße.

Gründlicher Unterricht im Magnehmen, Schnlittnufterzeichner (Rodichnitt, Taillen, Jacketts u.), Zuschneiben und Anjertigen von Damen: und Kinder-Garberobe. Gehr leichte Methode, 13997

Unierricht im Schnittmusterzeichnen u. Zuschneiben aller Art Wäsche-Kursus
Rurfus 20 Mt. Annelbung von 9—12 und 3—6.
Koftilme werden zugeschnitten u. zum Fertigarbeiten eingerichtet.

Die Königliche Baugewerkschule zu Idstein für Combau und Tiefbau,

eröffnet bas Binterbalbjabr am 20. Ottober. Gunf auffteigente Rlaffen. Programm und Beibebogen verfenbet foftenloß Die Direktion. G. 12

Technikum zu Worms am Rhein beginnt sm 1. Okt. seinen 22. Lehrkursus (Jahreskursus) Progamm und Referenzen gratis durch die Direktion Fritz Engel, Ingenieur.

Singeigentreifer bie einfralige Teltizeite ober beren Anum auf Erabis und Regierungsbegirf Wiedlaben für Anbeid und gemilierungeigen 10 Bi., für Geschliftangeigen 10 Di., alle anberen nem aufmänigen Ungeigen 20 Bi. Im Arffamenteil: die zweispolzige prinzelle auf Stadt- und Regierungsbegirf Miesbaden 40 Di. unn aufmärte 100 Di., Kabasi nach ausliegendem Larit.

Wiesbadener

Bezugspreis : In Miribaten ipri ine haut gebracht wenntlich 60 Di. vierreilsbeich Mt. 1.80, burch unfere gewürfigen gelialen ins Sans getracht, menntlich 60 Di. vierrejabrich Mt. 1.80, burch tie Voll bezogen meinale ich 60 Di. vierreijabrich Mt. 1.78 ober Beitegete. Der Generulangeiger erichten täglich mittage wir Ausnahme ber Ganne und Frierrage.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Gerufpreder 199 u. 819.

Saupigefcaftoftelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 3 bis 7 ubr.

Mr. 209

Camstag, Den 5. Ceptember 1903.

23. Jahrgang.

Die erfte Camotage-Musgabe umfaßt s Ceiten. Diefer Rummer find Die Bieg. Dabener Sumorifiifden Blatter beigelegt.

Das Renefte vom Tage.

Ronig Chuarbs Befuch in Berlin.

Baris, 5. Sept. Der "Matin" melbet aus London: In hiefigen biplomatischen Kreisen erflärt man, baß ber Besuch bes englischen Königspaares in Berlin in ber letzen Boche bes Januar jum Geburtstage bes Kaisers, statz-finden werde. Der Besuch soll drei bis bier Lage bauern; die Ankunft wird boraussichtlich em 26. Nanuar Cattlinden em 26. Januar ftattfinben.

Dentiche in Maroffo.

London, 5. Gept. Der Barifer Korrefpon-bent bes "Dailh Chronicie" geilt über feine Unterrebung mit bem bentichen Geschäftstrager folgenbes mit: Der bentiche Geschäftstrager Unterredung mit dem dentschen Geschäftsträger inlgendes mit: Der deutsche Geschäftsträger erkarte, Deutschand habe großes Interesse in Marokto und die dortigen deutschen Staatsangehörigen verlangten eine möglicht schnelle Wiederheritellnug der Ordnung. Eine solche sei aber nur möglich, durch die Proklamkerung eines tatsächlichen starken Oberhauptes. Die deutsche Regierung habe sich dei dem Borschlag der Anerkennung Museh da sied dem Borschlag der Anerkennung Museh da sied dem Borschlag der Anerkennung Wuseh da sied den Beweggründe leiten lassen, wie Frankreich. Dentschland will nur im Juteresse des allgemeinen Wohles eine Beschleunigung der Bethandlungen. — "Echo de Paris" meldet and Loudon: Sir Edward Greh habe erklärt, das England feine Sehmard Greh habe erklärt, das England feine Kennunis don dem französischbanischen Borschlage besitze. panifmen Borichlage befige.

Gin Bahnhof in Flammen.

Budapest, 5. Sept. Im Bahnhofe von Ro-ison wützte gestern ein großer Brand. Meherer Barenmaganne und eine Anzabl beladener Güterwagen wurden vernichtet. Bei den Lö-ichungsarbeiten wurden mehrere Personen ver-

Die Jungtürfen.

Cofia, 5. Sept. Die Mitglieber bes jung-turlischen Komitees in Konstantinopel haben für Enbe o. Mis, ihren forporativen Besuch in So-fia angesagt.

Opfer einer Reiterattate.

Baris, 5. Sept. Bei ben in ber Rabe bon Elermont ftattfinbenben Reitermanovern fturgte eine Abteilung Drogoner und berittener Jager in eine bon Laubwerf verborgeng Grube. Fünf in eine bon Landwert Berlegungen.

Die Thronfolge-Ordnung in der Türkei.

Biesbaben, 5. Geptember 1908.

Reben Marotto ift bie beutiche Diplomatie im Mugenblid aufs icharifte mit ber Entwidlung ber Dinge in ber Turfei beichaftigt. Es find amei Brentounfte für bie Diplomatie vorhanben, tie febr behutet werben muffen, 280 wirb's querft losgeben, fragt man oft unwillfürlich. In ber Turfei bat fich foeben ein fulturgeschichtliches Ereignis abgespielt, inbem fich ber Gultan und fein Bruber, Bring Redab, mit einander ausjohnten. Die Reiveichaft ber beiten batierte bon ber Thronbefteigung Abbul Samibs ber, bie ber gewaltiemen Abfehung bes alteften Brubers Durab folgte. Bieber golt ber Brubermort in ber Türfei fognfagen als ein Sansgefes, bas ben 3med batte. Unruben gu verbuten. Jest foll dies anders werben. Dag ber Entichlug tes Sulfans, fich mit bem Bringen Refcat gu berfohnen, einem feelifchen Bebliefnis entiprang, ift nicht ongunehmen. Es ift eine allbefannte Zatfache, bağ ber Gultan feinem Lieblingelohn Burban Ebbin bie Rrone gumenben modte. Bring Reichab bat bisber in einer Urt biftinguierter Gefangenichaft gelebt.

Go oter abnlich mar es ftets in ber Turfei. Die Thronfolgeordnung beftimmt, bag bem Sultan nicht ber altefte Cobn, fonbern bas oltefte Mitglieb ber Familie folgt, Diefes Thronfolgegefen wiberipricht ben natürlichen Trieben, tenn jeber Bater, gleichviel ob er auf ben Boben ober in ben Rieberungen ber menichlichen Gefellichaft lebt, bat ben Bunich, "für feine Cobne gu forgen und bem alteften unter ibnen fein Befensmert gu binterloffen. Gegen biefepinchologische Erfahrung perftogt bas Thronfolgegefes und fo war es fein Bunber, baß bie türfifden Berricher fich ihrer Bruber mit allen Mitteln gu entlebigen fuchten; bie Gefangenichaft mar noch bas humanfte von ihmen. Das Boll aber betrachtet bas Geniorat als eine beilige und wohltatige Ginrichtung. Die Jungturfen baben nun, inbem fie bie Maertennurg tes Thronfolgers burch ben jegigen Berricher erawaugen, swei Fliegen mit einer Rlappe acidilagen.

Die Regelung biefer Angelegenheit entipricht bem Empfinden ber Rafton und beweift, bog bie Jungturten nicht bie Abficht haben, mit ben als ehrwürdig geltenten Trabitionen ber Bergangenheit su brechen. Auch mare es gefährlich gewesen, in einer immerhin noch bochft prefaren Hebergangsperiobe bas Thronfolgegefen au verlenen. Bare ber Gultan noch unumidrareter herr und ber Armee vollig ficher, fo mare es ibm gewiß nicht ichwer geworben, bie Rachfolge feines Lieblingsfohnes gu erreichen; unter ben gewandelten Umftanten aber fonnte ein folder Berjuch ben Burgerfrieg berbeiführen. Die Jungtürfen haben alfo bie Rube bes Lanbes im Ange gehalt, als fie ben Gultan gur Berfob. nungstomobie rotigten und fie baben mohl baran getan, benn wenn jest blutige Bwietracht im Osmanenreiche losbrache, fo mare bie Intervention ber Machte unvermeiblich. Mugerbem war es ihnen bequem, ben Bringen Reichat jum Dochfolger gu befignieren, benn ber Bring ift vierunbfechaig Jahre alt und lebt feit breißig Jahren fern bon allen Staatsgelchaften, Gruber ober fpater wirb ju bie jest bestehenbe Thronfolgeorbnung im europäifden Ginne umgemanbelt merben muffere wenn ber Fortbeftant ber Dynaftie gefichert merben foll. Das Geniorat lagt fich in ber Tat nur bann burchfub. ren, wenn ber Gultan mit eiferner Sanb tie Bugel balt, Die Turfei befinbet fich nun einmal in einer Mebergangsperiobe, und bie wefteuropaifden Auffaffungen tonnen fich um fo weniger bon beut auf morgen burchfeben, als ber nationaliftifche Charafter ber Bewegung rucht verfannt merben tarf. Gewiß werben fich mande westeuropaifchen Gitten einbitgern, im allgemeinen aber ift es eber wahrdeinlich, bağ bas Gelbftgefühl ber Ration fich ftarfen wird und bag fie beshalb ihre Trabitionen in Bufunit mit bejonberer Biefe pflegen wirt. Es fann ja auch niemand würsichen, baf bie Turten ben Berfuch machen, ihre natip. nale Gigenart gu pergeffen und fflavifch bie Sitten berer nachgnaffen, Die fie noch bor menigen Tagen bie Chriftenbunbe gu renne pflegten. Die Beltgeschichte nimmt bier einen ebenfo intereffanten Mifdungebrogef por, wie bie Beit Aleganters bes Großen ibn fab.

Rundichan. Richtetatemäßige Beamte.

Rachbem nach Infrafitreten bes Staatsvot-anschlags und ber bom babischen Banbtag gerebmigten Beamtenborlagen vor 14 Tagen bie etatsmäßigen Staatsbeamten eine beträcht-liche Gebaltsausbesserung ersahren paben, ichten bie etatsmäßigen Staatsbeamten eine beträchtliche Gehaltsanibesserung ersahren haben, ichten
es der bodischen Regierung nicht mehr als dillig,
die Bergütung der richteiatsmäßigen Beamten
entsprechent dem Steigen der Ledensmittelpreise
au erhöben. Die dierzu ersorderlichen Geldmittel
bat ter Landiag im Budget dereits dewisligt.
Die den nichteiatmäßigen Beamten hiernach
ausommende Ausbestrmäßigen Beamten hiernach
ausommende Ausbestrmäßigen Beamten die den
den 1. Juli de. Ist eine Erhöbung seiner Beraltung von 100 K, die weiblichen Beamten von
75 K sodann werden die Ansangs und Höchstvergütungen für die richtetatmäßigen Beamten
in Zulunft, um nur einige Beispiele herauszuareiben, die Rechte. Forthe. Sinanze, Ingenieur und Bauprafrisanten sowie die Lehramtsprassissanzen eine Ansangsvergütung von
1400 K (bisher 1200 K); die Höchstergütung
beträgt dei den Lehramisprassissanzen 2500 K,
bei den übrigen genannten Beamten 1600 K.
Kürden und Begierungsbaumeister ist die
Ansangsvergütung auf 1700 K, die Höchsveraffing der Berägt durchweg 100 K.

Deutsches Vereinswegen in Ruhland
Buloge beträgt durchweg 100 K.

Deutsches Bereinswejen in Rufland

Das beutide Bereinswefen im Innern Ruglands und in Ruffifd-Bolen bat baburd Das beutsche Bereinswesen im Innern Ruslands und in Russisch-Bolen bat daburch eine weisere erfreuliche Entwidlung ersahren, daß in Warschau und an der Wolga fürzlich deutsche Bereine entstanten sind. Interestant ist es, daß nach einer Ruschen Bildungsvereins an der Wolga erst nach viermal wiederholten Eingaben an die örtliche Bedorde erfolgt ist, nachdem alle don ter Rogierung gewünschen Auchdem alle don ter Rogierung gewünschen Menderungen in den Statuten des Bereins dorgenommen waren. Die Zahl der Begründer betrug 300. Die Wolgadeutschen treten somit auf den gemeinsam nationalen Beg, den die Balten unt die südrufflichen Kolanisten schon längst beschritten baden. In Sanstow soll ein deutsches Gumnalium gegründet, deutsche Wildeln wird Körderung und Gründung von Bridatlichen mit deutscher Unterrichtstyrache und durch Riblioshesen der Unterrichtstyrache und durch Körderung und Gründung den Aehnliche Kelle stellt sich auch der nach dem Aorbild der Deutschen in der, daltsichen und innerrussischen Gonvernements in Warschau begründete Deutsche Kerein; auch dier besteht die Ausgabe in der Bslege deutscher Gestitung, Gildung und Sprache unter den Stammesgenossen. Die Errichtung einer deutschen Bibliothes ist für Errichtung einer deutschen Bibliothes ist für

Wiesbaden und die Wiesbadener.

Mommunnipolitiffic Stubien.

III.

100

HP4

Burudgefehrt in bie beimatlichen Befilbe Bin Burudgetehrt in die heimatlichen Gertibe bin ich wieber einmal zu ber feften Uebertungung gelommen, daß man die bobe und getuliae Bedeutung unferer unübertreifbarerBeltfurstadt erst recht erleunt, wenn man antere Kuritäbte gesehen und Vergleiche mit ber
infrigen anstellt. Ein mehravöchentlicher Aufanthalt in Buben-Baben bieret ja reichen Stoff

Bergleichen.
In der vorigen Studie dabe ich erflört, daß beide Städte ichwer zu vergleichen
teen und dennoch dei längerem Aufenthalt
kommt man urwillfürlich dam, es zu tun. Das
Relultat ist unt bleidt immer: Biesbaden
voran! Liegt denn nicht in der Frage: "Bic.
Sie sehen aus dem ichonen Wickskaden in einen anderen Kururt?",
welche mir gestellt wurde, ein Jugeständnis für
die Bedentung Biesbadens? Ferner lad ich
nach meiner Rücklunft im Lurgarfen unt auf den
Etwichen eine Menge belarnfer Gestalten, die,
als das Kennen vorbei, es vorzogen, Wieskaden aufgründen. Baden Baden bai sa gewalline Anstrengungen gewacht und die dorrige Bergleichen. baben aufgufuchen. Baben Baben bat ja gewalige Anstrengungen gemacht und die dortige Antderwoltung isch auch eitrig bemübt, die Inbildiumswoche frestlich zu gestalten; auch bot ber vertige Magistrot mit Mitteln nicht gegeigt; seh sounte man sagen, in manchen Punkten zu niel getan. So bat benn auch die Rennwoche genannt die große Woche — Baben-Baben mit öremben gefüllt. Die vorbergehende Boche ktale häusig einen ichmoch beiegten Kurgatten und nach dem Nersten reiste eine große Schar von Kurgatten wieder ab; und die goldne Ernte für die Sotels berminderte sich; die Baben-Ba-bener wissen in virtuoier Weile zu ernten und ener wiffen in virtualer Weile zu ernten und tie Aurberwaltung ehrt auch bas Sprichwort: 200 nichts fostet, ift nichts wert!" Wenn ich

unfren geichätten Ctabt- und Rurabonnergen unfren geschätzen Stadt- und Kurabonnergen beispielsweise bier ansübre, daß ein Bal pars 10 und eine Zestaufführung im Garten b. A fosteten, kann werden sie gewiß anerkengen, das unsere Buichläge an den Extroveranstaliungen minimal sind: und (vor Baden alle Hochachung) was wird bei uns den Abonnenten gekoten? Wit welch ungewöhnlichem Eiser ist unser "Aur-Intendant, — dessen Ressort die Berantaltungen bilden — bemüht, siets Abwechslung zu bieten, Wie gesatt hinaus mut man geben, um dann zu hause mit tem Gebotenen zustreben zu sein und zu "Eingelandis" seine Beranlassung mehr zu sinden. Da unser man geben, um bann au Haule mit tem Gebotenen zufrieden zu fein und zu Eingelandts' seine Beranlassung mehr zu finden. Da unser junger Leiter ja Spezialist in Sportstrugen ist und er doch auch sicher dem Renn-Borstand angehört, wird er sich sicher dem Menn-Borstand angehört, wird er sich sicher dem üben, alle die verschiedenen Sportsarten, in Berbindung mit der Reimbahn ins Leden zu rusen, joweit sie dorz ausgeführt werden können. Die anderen Gerren vom Kennvorstand siehen ja alle auf demielben Standpunstt. Bas nun das Badener Rennen und die bortigen Ginrichtungen derrist, io hat man bei einem Besuche aller Mennen eingehende Gelegenheit, die Borzuge sowie die Möngel der Gedäube und Anlage kennen eingehende Gelegenheit, die Borzuge sowie die Möngel der Gedäube und Anlage kennen zu lernen. Und unieren verdienstvollen Wännern vom Rennverein fann man nut immer und immer und sennverein fann man nut immer und immer und sennveren beis bestängen die Mingen offen! Schaul Eridune des ersten Blages an, um zu sind sieden, wie die des zweiten Blages mustergültig. Aus derzenigen erster Gute konnten nur die etwas sehen, die in der ersten Reihe sogen; alle andern muhrten sich auf ihre Bänke siehen, und das ihre den der kennplages soll mustergültig. In derzenigen waren die Wege und Wiese vor dem Sattelplay bei den sichts sahen; auf der Tribine zweiter Gite sieht zein der kennatur. Die Anlage des Kennplages soll mustergültig sein, dagegen waren die Bege und Wiese vor dem Sattelplay bei den sieht gesten Bezentagen nicht widerstandssähig; sast bodenloß; auch ein Funkt, der dei der Anlage des Kennplages soll mustergültig sein, dagegen waren die Bege und Wiese vor dem Sattelplay bei den finkt, gas der des hiesigen Terrains der besonderen Auf-

merksamteit bedarf. Unser Kurgarten bürste bier als Muster bienen, der nach den heftig-iten Regenperioden alstald wieder troden und ant zu begehen ist. Im übrigen wirt wohl der eifrige Rennborstand reichtiche Erfahrungen gelanmelt haben und aus allom Guten bas Beite heraussuchen. Die Berkehrsgelegenheiten nach tem Rennplog durften bei uns borzüglich werderz Eisenbahn und Elektriche; nach Ifezbeim mut die Bahn über Dos und Raftatt einen Umweg machen: Fahrzeis ca. 40 Minuten: bei uns iehr roich, dut eine Einrichtung mut besonders hingewiesen werden, die kurch ben borzigen Berkebrsbetein eingesührt wurde. Man löft auf dem Aureau eine Karte zweiter

Automobilunterunier biejes nehmertum sich bieses Beforderungsihstem noch nicht ins Auge gesat hat, ist
mertwürdig. Eine weitere praftische Einrichtung, die nachahmenswert, ist die, daß im Kurhaus und Kurgarten nicht so früh Racht gemacht wirt, wie bier; und ganz besouder in Beforberungs. baus und Kurgarten nicht 10 trub Racht gemacht wirt, wie bier; und ganz besonders in
dem Monat mit der großen Kennwoche, und
wie großortig würde ich auser Kurbaus mit
seiner Wandelhalle und den Kleitaurationsräumen dazu eignen; daß died in Baden nicht so
ter Kall ist, liegt daran, daß das alsehrwärdige
Kurbaus mit all seinen schonen Sälen bezuglich des linken Rlägels der der Mestaurati on dient — iedy unzulänglich ist. Mit der
festlichen Beleuchtung des Kurbauses datte die
Kurverwaltung wenig Gläck, da ein großer Zeil
der Beleuchtung strikte. Bei uns wurde
des öfteren vor Erdanung des Kurbanies, sogar
von sachverständigen Stabtverordneten angeregt, an der Border- und Rückschauses, sogar
regt, an der Border- und Rückschauses, sogaregt, an der Border- und Kückschauses, sogagenen, Warum, ist bente noch rätselhafil Ein
Bergleich der Musiksche dort und hier dat etgeken, das auch dort eines der Leite — genau

Barichau vom Berein beschlosser, worden und ber Berwirflichung mobe. Um eine engere gei-stige Berbindung swischen Warschau und ber Proving herzustellen, sollen in den Ortschaften und Unfiedlungen, wo Dentiche gablreicher vertreten find, Zweigvereine gegründet werben in Gestalt von Gelarg. Turn- und Jugentvereinen, wie dies bereits in ein paar Ortschaften nelcheben ift. Mögen die friedlichen Absichten unferer Bandsleute, die mit Bolitik nichts zu ichaffen haben, sich erfüllen und ihnen gum Segen gereichen!

Born von Bulad.



Der ols Rachfolger herrn von Köllers jum Staatslefretar für Eljah-Lothringen auser-ichene bisherige Unterftaatsfefretar Freiherr Jorn vor Bulach, ift am 2. Februar 1851 als Jorn vor Bulach, ist am 2. Februar 1851 als französischer Untertan geboren. 1870 socht er als Lentnant der Mobilgarde gegen die deutschen Truppen und seize nach dem Feldzuge seine Studien in Strafburg, nurmen als deutscher Stadisangehöriger, sort. 1878 wurde er zum Mitglied des Landesausschusses für Ellas-Lothringen und des unteresjässischen Landtages gewählt; 1888 erfolgte seine Ernennurg als Präfident des Landwirzschaftstates für Eslas-Lothringen. Bon 1881—1887 und von 1890 bis 1898 bertrat Jorn von Bulach den Bahlfreis Molsheim-Erstein im Reichstage, wo er zu-lezt der deutsch-tonservativen Bartei als Hospitant angehörte. Im Januar 1895 erfolgte seine tant angehörte. Im Januar 1895 erfolgte feine Ernennung jum Unterstaatsselretär und Leiter ber Abteilung für Landwirtschaft und öffent-liche Arbeiten im Mirefterium ber Reichslande. Anläglich ber Einweibung ber restaurierten Sobtonigsburg am 13. Doi b8. 38. ernannte ihn ber Raifer jum Schloßhauptmann biefer

Meiftbegunftigung deutider Erzeugniffe.

Im beutich bulgariichen San-beisvertroge vom 1. August 1905 bat fich Bulgarien bezüglich ber Bollbehandlung teut-icher Erzeugnisse verpflichtet, die Ginfuhr aus der Erzeugnisse berpflichtet, die Einsuhr aus Deutschland an jeder Begunftigung, jedem Borrecht ober jeder Herabsehung in den Taisen teilnehmen zu lassen, die es späterhin einem deilnehmen du lassen, die es späterhin einem deilnehme von dieser Berpflichtung sollen nach dem Wortlaut des Vertrages angesehen werden: 1. die angrenzenden Staaten im sogen. Grenzenden Staaten un sogen. Grenzenden Einstellung in Berginstellungen. 2 die verkehr bewilligten Bergunftigungen; 2. bie burch eine etwaige Bolleinigung mit anderen Landern Bulgarien auferlegten Berbindlichkeiten. Im Jahre 1906 ichles Bulgarien auch mit Frankreich einen Taribertrag ab und be-willigte barin erhebliche Bollermäßigungen für Wein Man vereinbarte jedoch feine ollge-meine Ermäßigung für Bein, sondern fügte der die Zölle behandelnden Position des bulga-rischen Tarifs eine Anmerlung bei des In-halts, daß französische Gewäckse bestimmter Logen nur so und so viel an Zoll zu zahlen vogen nur so und do viel an Joll zu zahlen bötten. Haft dem gelamten französischer Weinserport ist damit eine Borzugsbehandlung auf gemelder, wurde Mtugis Heer im suklichen Warste zugestanden. Diese die Wiele dem Kondoner Blatte aus Tanger gemelder, wurde Mtugis Heer im suklichen Kangt jeht auf den Absah deutschen Beinhardel mit Recht die Frage aufgeworsen, wie die Bestorsugung französischer Erzeugnisse mit dem Burg eingelchlossen. Die Stämme, welche dissenten der Burg eingelchlossen. Die Stämme, welche dissenten der Vollen der Volle

bertragsmäßigen Berfprechen ber fulgarifchen Regierung ju bereinbaren fei, beutiche Baren. an jeber Bergunstigung teilnehmen gu laffen, bie einem britten Lanbe bufgarifcherfeits bewilligt werten follte.

Arm in Arm.

In breistündiger Unterrebung haben sich bie herren Tittoni und von Aehrenthal, die in Geschäften Italiens bezw. Desterreichs reisen im ichoner: Salzlammergut ausgesprochen. Doch nicht über sommerliche Freuden, vielmehr über — "ein politisch Lied, ein garftig Lied". Die Begegnung ist, wie Leute, die es wissen Dochen behaupten, eine neue Kundgebung der Bolitik ventraluensvollen Lusammenge-heres Italiens und Desterreich-Unaarns in allen Fragen, welche bie berbunbe-ten Staaten berühren. Die Entrebne in Sals-burg bat beiben Staatsmannern nicht nur Gelegenheit geboten, fich über bie allgemeite: Lage legenheit geboten, sich über die allgemeite Lage in Europa auszulprechen, sondern auch die Angelegenheiten der Türkei zu erörtern, wo seit dem Sommer eine durchgreisende Aenkerung der Berhältnisse wahrzunehmen ist. Ersiprechend den persönlichen Beziehungen der beiden Minister und dem zwischen Italien und Desterreich-Ungarn bestebenden. Allvonzwerhältnis trug ber Gebardenaustausch einen intimen, bertrauensvollen Charafter. In ber Aussassung ber Ereignisse in ber Türkei bestand schon früher zwischen Wien und Rom, wie nicht min-ber mit den anderen Kabinetten, volle Uebereinftimmung. Eine zuwartende, wohlwollerde Holltung tem neuen Regime in der Türkei genegenüber zu beobachten ist der allgemein alseptierte mot d'ordre, in der Hospfnung, daß dieses Regime sich lonfolidiere und ein Element des Friedens bilte.

Bon ber Reife gurud.

König Chuarb trat gestern nachmittag bon Marienbab aus tie Rudreise nach England an.

Der Rampf ums Dajein.

Auf Frankreich folgt England in biesem Jahre hinsichtlich ber Alrbeiterbewegungen. Wie uns aus London gemelbet wird, gab Lord James of Hereford, Borsipender tes Einigungsamtes ber Gruberdesiger in Ebinburg den Stickentscheid zu Gunsten einer Sprozentigen Lohnermößigung. In Glasgow, wo 160 000 Manner, Frauen und Sirder hungern sollen, erfürmten 400 Arbeitslose bas Stadthaus während der Sihung des Stadthauses, wurden aber von Schupleugen hinausgetrieben. Die Arbeitelofigfeit greift immer meiter um fich. In Liverpool felern 60 000 Ar-beiter. In Manchefter enjuchte bie Obrigfeit bas Minifierium bes Iniern um bie Ermach-tigung, 50 000 Bfund St. ju borgen, um ben Arbeitslofen Beichaftigung ju geben.

Maroffo.

Dem Matirs aufolge, hatte der Minister des auswärtigen Amtes Bichon mit dem Könige don Sponien eine Behrechung über die marokkanischen Angelegenheiten, insbesondere the französisch-ipanische Kote, derer Lext ter König dei seiner Ankunft in San Sebastian vorsinten wird. — Bon dem Inhalt der Rote weiß der "Matin" zu melden, daß sie außer dem Hinweis auf die Rotwendigkeit der Anerkennung des Algeeirosdertrages durch Muley Hafid, auch die dem Lehteren aufzulezende Berpflichtung enthält, sür den Ledensunterbalt seines Bruders Abtul Afis entsprechend zu sorgen. denb au forgen.

Das Gernicht von bem Einzug bes Miffifden Raibs Mitngi bat, wie bie Blatter melben, auf bem noch immer in Mebinna weilenben Gultan Abbul Afis forten Einbrud gemacht; er ver-langte und erhielt eine Utverrebung mit bem General b'Amate, über bie nach Baris berichtet

"Betit Barisien" melbet gleichzeitig aus Oran, bag bort mit Sartnäckigseit das Gerücht umlaufe bon einem heftigen Zusammenstoß, ter om 3. September in der Rabe von Bu Denib stattgefunden haben soll. — "Matin" melbet aus Bu Dereb, tie Maroksaner hätten in dem Gefecht am 1. September mindestens 20 Tote und 500 Bermunbete verloren,

ber Abbul Mfis unterftugten, fampften jest | gegen Mtugi.

Das Ende eines Liebesromans,

Ein langjähriger Liebesroman findet demnächst seinen Abschluß vor dem Traualter. Amei Berfonlichkeiten, ein Berr und eine Dame, die im Bordergrund ber Barifer Gefellichaft fieben, werben fich nach langem Barten endlich bor dem Briefter Die Hand jum ewigen Bund reichen. Die bo porftebende Beirat wurde vor einigen Tagen in gang disfreter Form in den Blattern angefündigt. Da ftand zu lefen: "Man zeigt die baldige Bermählung des Marquis Albert de Dion, Deputierten und Generalrates der unteren Seine, Gründers des Automobilflubs, Brafidenten der Automobil-Syndifatstammer, mit Frau Baul. mier, Witwe des ehemaligen Deputierten für Calbados, geborene Bolentine Bouil-Iant, an."

Marquis de Dion, auch in Biesbaden nicht unbefannt, ift in der Automobilmelt beiber Sendlipharen dine befannte Perfonlichfeit. Er fteht befanntlich feit Jahren an der Spipe der Automobilfabrif Dion-Bouton und hat, wie ichon die Beiratenotig ermähnt, das Berdienft, nicht blog der Gründer, sondern auch die Seele des frangösischen Automobillfluba gu fein. Marquis de Dion ift ein Mann von ftattlicher Figur, tudtiger Geschäftsmann und dabei Grandfeigneur bom Scheitel bis gur Sohle Einer ber tiichtigften und gefürchtetften Fechter, hat er in den jüngeren Jahren mehrere Auffehen erregende Duelle bestanden. Als Abliger gehört ber Marquis in der Rammer der oppositionellen Legitimistengruppe an, was iBhn aber nicht hindert, die Sympathien aller Gruppen gu befigen.

Seine bevorftebenide Beirat ift der Abichluß eines langjährigen Freundichaftsverhaltniffes gu der Dame feines Bergens. Der Marquis und die Witwe stehen nicht mehr in jungen Jahren. Er trägt bereits leicht ergraute Scheitel, feine Braut besitzt eine verheiratete Tochter und ist, wenn wir nicht irren, auch icon Grofmama. Gleichwohl trägt die Dame die Grogmuttericaft mit jugendlicher Elegans , die durch das rotgelb gefärbte Hagr und die feine, schlanke Gestalt noch besonderen Reiz gewinnt. Aus den dunklen Augen der Witwe, aus ihrem Angeficht, leuchten Rlugbeit und Entidnoffenheit.

Bon letterer gab Frau Paulmier vor einigen Jahren für eine Dame ihres Standes eine ungewöhnliche Probe. Der ehemalige Rebafteur eines fogialiftifchen Blattes, beute das tätigfte Mitglied des Barifer Dumigipalrates und Spezialist in Theaterbaufragen, machte damals in feinem Blatte eine Anspielung auf ben Roman ber Frau Baulmier. Dieje drang furz entichloffen in das Redaftionsbureau und gab auf den Redafteur, den fie für den Urheber der Rotia hielt, einen Revolberichuß ab. Rächerin ihrer Chre hatte aber einen Unrichtigen getroffen. Der Rebatteur, ber ichwer bermundet murbe, war an der Rotig gang uniculdig gewesen. Die Affare ichlog für bie Dame glimpflich mit einem Entichadigungsprozeß. Nunmehr wird bald aus der eleganten Witwe die Marquise de Dion

neues aus aller Welt.

Baffer im Bergmert. Auf ber Beche Ju-lins Bbilipp ber Deutsch-Luzemburglichen Bergwerfs- und Sutten-Aftiengesellschaft er-

folgte, wie aus Bodum gemelbet wirb, aus britten Cohle ein Baffereinbruch. Bon ber 80 Mann betragenten Belegichaft murben nem 80 Mann betragenten Belegigial wurden nem Mann abgeschnitten, von berein sechs bereits arrettet find. Es ist gelungen, mit ben Berichelteten eine Berbindurg berguftellen, und men bofft, sie retten zu konnen. Die Rettungsarbeiten durften brei bis vier Tage in Ansprus

Das Sterben in - Coonheit. wurden in Regensburg in bem aus Mind-anfommenben D. Bug die Leiden eines erichofftene Eichespaares aufgefunden. Es handelt fich um bie Gatin des Projeffors Baechtler von der Ben-vinzial : Regierung in Regensburg und den Obers Beterinär Bold aus Ingolftadt.

Der gefährliche Geelenhirt. Der frubere fatholifche Pfarrer hofmann in Dunt nden murb. geftern fruh von ber Boligei verhaftet, nachbem er in einem außerhalb ber Ctabt gelegenen Balbe an einem 9jabrigen Dabden ein Gutlichteitsverbrechen begangen hatte.

Tartarifche Rauber. Die Beiersburger "Nowoje Bremja" melbet aus Saljan, einem großen Fischereiplag am fafpischen Meet: Bor einigen Tagen erichienen Tartaren auf ber großes Bifderet von Mailew, idteten 3 Ruffen und ververwundeten zwei. Dann raubten die Tartaren bie gange Fischerei aus und schleppten bas geraubte Gut mit einem Bugsierdampfer der Fischerei fort. Obgleich nur 5 Kilometer vom Tatort entjernt eine Bolizeiftation ift, wurde ber Fifcheret boch teine Bilfe geleiftet.

Diebe im Badeort. In ber Augenflinit in Reichen hall murben Pjanbbriefe im Betrage 6800 Mart gestohlen. Die Tater, zwei Arbeiter und eine Frauensperson, haben sich nach ber Schweig geflüchtet.

Umfangreiche Unterichlagungen murben auf bem Lobnbureau bes "Bhonig" in Rub cori Berhaftungen baben ftattgefunden. Bwei Mithe teiligte find ins Ausland entfloben. Die Bose ber unterschlagenen Gummen ift noch unbefannt.

Berlobung Olga Molitors. Gine . Famb liennachricht", die auch für weitere Kreife Intereste bat, fommt aus Lauterbach. Olga Molitor, die im Mittelpunfte ber Saus und Molitor, Prosesse ftand, und beren Seiratssähigkeit nach Aussage ihres Unmaltes burch bie gegen fie leichtfertig erhobenen Angriffe vermindert fein follte, burfte bennoch in nachfter Beit in ben Safen ber Gbe einlaufen. Dan berichtet aus Stutigart: Fraulein Olga Molitor, bie gegenwartig bei bem Kunftmaler Engelborn in Lauterbach lebt, wird fich bemnachft mit bem bortigen Argt Dr. Gothies verloben.

tigen Arst Dr. Göthjes verloben.
Fanst in Frankreich. Das Starten von Faust im Brix du Conseil Municipal ist, wie der Deutsche Sport schreibt, nach der großartigen Leistungen des Hengstes im Fürstenderg-Wemorial, Krinz Hermann von Sachsen-Weimar-Wemorial und Großen Preis von Baten immerhin wahrscheinlich. Der Saraband-Sohn bat in der mit 100000 Fres. datierten Entscheidung am 4. Oktober in Paris-Rongsdamps nur das Roumalgewicht von 55 infolge des Eirsapadzuges die Hosbe von 50000 Memorial und der Große Preis von Baden Filogramm zu tragen, da das Fürstendergörants nicht erreichen. Faust würde auf allguten Dreisährigen und älteren Franzosen guten Dreijährigen und alteren Frangofen treffen und bon biefen fechs und brei Rilogramm Gewicht erhalte. Auger Fauft wurde feiner Zeit auch Sorizont II. engagiert, ferner ber aus bem Training genommene Gratiger Sammu-rabi und herrn X. Saniels Brinces Margaret.

Unter ichwerem Berdacht. Der Direftor ber Beurela-Berfe in Benrath bei Duffelberf, Osfar Hab n chen, wurde wegen Berbachts ber Urfundenföljchung und Unterschlagung von über 100,900 M. verbaftet. Er foll auf einen Bertrag, wonach ihm die Entnahme feines Gehaltes bis 1914 aus ber Raffe bes Berfes guftand, bie Unters fdrift bes Gefellichafters ge alicht haben.

Die Cholera in Muftand. Mus Riem, Mostau, Jareslew, Orel, sowie Koftros ma merden weitere vereinzelte Choleraerfrankungen gemeldet In Rostew an Don sind gestern 76 Erfrankungen und 39 Todesfälle vorgekommen.

Gin neuer Romet von anfehnlicher Dimen fion mit langem Schweife wurde nach telegraphifder Mitteilung im Sternbild Giraffe von bem Aftros nomen Mercheuse von ber Jerfed. Sternwarte in ben Bereinigten Staten "Chicago" entbedt. Seine ichnelle Bewegung ift juboftlich bezw. norbe meftlich gerichtet.

band ber Frankfurter Frauenvereine läßt an imtliche Anaben und Dabden in ben boberen Rlaffen ber Boltsichulen ein Buch berteilen, bas bem Ardenten ber Mutter unferes größten Dichters gewibmet ift.

Wiesbadener Bühnen. Klaffifche Fragmente.

"Gither" und "Demetring" im Softheater.

Zwei unserer großer beutschen Dichter traten gestern abent lebendig bor uns hin, wahrend man auf der Bühne unserer Königlichen
Schauspiele "Estder" und "Demetriuß"
in Szere septe. Obgleich beide Stude nur Frogmente geblieben sint, spricht aus ihnen
ihrer Schöpfer Seele. Man hat es dober auch
glüdlich vermieden, zur Wiedergobe irgendwelcher "Bearbeitung" zu greisen, die doch nur
Stüdwert gegenüber dem Original bleiben muß.

Fragmente! Wie kam es, daß sie unvollen-bet blieben? Auf ganz verschiedene Art! Le-ben urd Tod machten ihre bindernden Ein-flissie geltend. Bon Grillparzer wissen wir, daß er mit den besten Borjägen das Mann-stribt der beiden Aufzüge mitnohm in die Som-merfrische in Döbling. Allein — das jurge, tolle, stürmische Leben flobste an die Piorte seiner Boetenklause und ließ ihn nicht zur Reise des Stoiss kommen. Lärmerde aber liebe kirder sidren einen Dichter bei der Arbeit. Und siede da — er gibt den kleinen Sestenfrieden jeiner Boetenklause und ließ ihn nicht zur Reise aber bin ich im Inge!"

su fassen und ich mußte mir Gewalt antun. Jeht in durchaus würdiger Weiser Beise verdient gemacht. Sowohl das füppige Zeitsolorit tes fünsten Kirder stören einen Dichter bei der Arbeit. Und Diese stücktig stishlerten Memoiren fprechen Jahrbunderts von Christi, als wuch die bewegiebe da — er gibt ben kleinen Sebrenfrieden am deutlichsten für die Eigenart der Meister ten Borgange auf dem Reichstag zu Krasan

nach, jagt fie nicht unwirsch von bannen, son-bern bergichtet barauf, bie galante Bof- und Liebesgeschichte bes unverstandenen Berfer-Abasoeros mit bem muntericonen Intenmabchen Efther weiter auszuspinnen. Seinrich Laufe berichtet, hatte ber Dichter über ber Doblinger Commerfrische mit ihrem Rinberlarm fogar ben Gang ber hanblung "to-tal bergeffen."

Anders Schiller! Schon siechen Leibes war der Blan in dem rastoser Dichter nach dem woben Liede der Freiheit, dem "Tell" gereist. Mich zum Demetrins entschlossen!" schred er im Bortrühling des Jahres 1804 in sein Notizbuch. Bom Fieder geschüttelt der entfrästete Körber, dom Feuer des Genius durchglüht die gestige Schassenstenstraft — so müssen wir uns den Dichter des Demetrius auf dem bescheiberen Krankenlager vorstellen, der selbst tem Tode noch ein Meisterwert abgerungen hätte, wenn der Unerdittliche nicht der Stärkere geweien noch ein Meisterwert abgerungen hatte, wenn ber Unerbittliche nicht der Stärlere gewesen wäre. Es podt uns möchtig, wenn wir — roch eben vor der Bühne vom hoben Geistesflug seiner Borte erfüllt — uns vergegenwärtigen, mit welcher Zuversicht und Lebensfreude Schiller fanm mehr als einen Monat vor seinem Tode an Goethe schrief: "Ich habe mich mit aanzem Ernst an meine Arbeit angellammert und benfe nun nicht mehr jo leicht gerftrent zu werden. Es bat ichwer gehalten, wich jo langen, Boufen und ungludlichen Awijchenfallen wieder Posto zu hossen und ich mußte mir Gewalt antun. Jeht aber bin ich im Jupe!"

urd ihrer Fragmente. Dort Abasberus, ber willensichwache, ichwermutige Gflabe ber Liebe - ber Typus ber helbengestalten Grillpargers Der Inpus der Helbengeftalten Grillpargers und hier der von ieiner Mission durchdrungene Günstling listiger Jesuiten, der jugendliche Gegenzar Demetry, der salsche Demetrins. Der Grund, den nach anderen zeitgenössischen Urteilen Grillparzer mit bestimmt haben soll, "Estder" nicht zu vollenden, die "Bermeidung volltischer und religiöser Tendenzen im Konflist", war sur Schillers letzes Wert Borbedingung. So blied "Either" eigentlich nur ein, werwischen in der Exposition start dramatisch arzelegtes, Liedesabentener tes Abasver, das immerhin auch als Torso ein biblisches Herzensindhal interessant vergegenwärtigt, während das Geschich des vollnischen Betrügers, der angeblich aus Kurifs Stomm im Jahre 1605 in Mostan als Heind Voris Godunows Einzug halten konnte, der klassischen Bühne jäh verloren ging, wie der Dichter dem

"Es ift" — so fagt Scherr von dem sterben-ber Schöpfer bes "Demetrius" — "wie wenn bie Sonne, im Untergeben berrlich aufleuchtend, noch einmal ihre gange Strahlenmasse über ben Abendhimmel hingieht; wer bevor die Goldhelle Reit gehabt, bas gange Firmament gu erfollen, binabgefunten.

Um bie Bieberbelebung ber beiben flaffifden Gragmeree batte fich berr Oberregiffent & o din

und im Sofe bes griechischen Rlofters am win-terlichen See waren in einer Inigene voll Sarbe und Stimmung feftgehalten.

and Stimmung tettgebalten.
In demjelber Maße waren die Darfteller stark kestrebt, ten Intentionen der Dichter su folgen. Bon ter pittoresken Farbenfreude des afiatischen Connenreichs umflossen, hob sich die impathische Gestalt des schlichten naiven Linds des frommen Inden Mardochäus (den Dert Tander gut zeichnete) in wirkungsvoller Blostis ab, eine ausgeglichene Leistung, bei der Feinpschologischen Darstellung des Weistledschlichen im ibeellen Sinne Grillpar-Allguweiblichen im ideellen Sinne Grillporgers im vollen Umfange gerecht zu werten. Ebenbürtig an fünfilerischer Gestoltungsfraft, aumal in ber becent-erotischen Szene, stand ibr Herr Leffler als König zur Seite, wohngen Derr Kober als Haman zuviel stili-

Im Borbergrunde bes "Demetrius" ftanb Bert Beinig als Berforperer ber Titelrolle. Des war gang ber übergengenbe, burch Sprache Spiel hinreißerde Charofter, wie ihn die Gelichichte Ruhlands gezeitigt haben mochte, Grob angelegt und verinnerlicht war ebenfalls der Marfa, des ichrecklichen Iwans Witwe durch Frl. Eichelsheim.

Die beforative und fostumliche Einrichtung ftarden wieder auf ber bier gewohnten Sobe und verrieten in allew Einzelheiten liebevolles, forp fältiges Studium, Wilhelm Clobes,

Quer durch Wiesbaden.

Bicsbaben, 5. Geptember. Muf Pfaben ber Runft.

Der Borfiand bes Bereins für Raffau. ifde Altertumstunde hatte, wie mir gebern icon furg berichteten, feine Mitglieber am September gu einem Musfluge nach Darm abt gur Befichtigung bes neuen Borgellan-Rufeums im Bring Georg - Balais, ferer bas Gronbertogliche Mujeum-Soloffe und gu guterlett ber Musitellung eingeiben - ein fehr reiches Brogramm, welches an einem Radmittag abfolbiert werben mußte.

Tatfacilich widelte fich benn auch alles in gegifer Form mit genauer Ginhaltung ber Beit-Monifte bant ber mufterhaften Organifation b; fogar bie Befichtigung bes Großherzoglichen Schloffes fam noch bingu, fo daß diefer Musflug mobl gu ben genufreichften bes Bereins gu rechnen fein burfte. Beber ber oben angeführten gunfte mare für fich eines Musfluges wert gegefen; infolgebeffen tonnten bie Zeilnehmer, beren wir ca. 60 gablten, fich nicht gu lange mit ben einzelnen Runftichaten beichaftigen.

Unter ber vorzüglichen Führung bes bortien Ronfervatore herrn Dr. phil. Ermin Sen 6. fer allein toar bie Bemaltigung bes gebotenen iberreichen Materials möglich. Er berftanb es auf bie berborragenbften Stude hingutveifen und to bie wenigen gu Gebote ftebenben Stunben ausgunügen. Das Borgellan-Rufeum - bas in biefem Jahre eröffnet murbe - enthalt alle bie

vereinzelt geftanben haben, und tann - wenn euch nicht in ber Maffenwirfung - aber in ber geinheit und Geltenheit ber Stude allen unfern berühmten Borgellanfammlungen an Die Geite neffellt werben. Gelten haben wir die Sochfter, fompbenburgen, Gurftenberger Fabriten mit fo inbellojen Eremplaren vertreten gefehen. Huch Die Scores, Berliner, Ropenhagener, und ind. befonbere bie beffifchen Fabritate von Relfterbach find febr reichhaltig vorhanden. Gebr erfreulich ift co, bag bie Erzeugniffe ber Fabrit Damm, welche bie Sochiter Formen erworben hatte, auch bort Anertennung gefunden. In bem engen Rahmen unferes Berichtes tit es nicht möglich, aud nur annabernd einzelne bervorragende Giide gu befprechen. Es fann nur jebem Liebbaber alter Borgellan. Sammlungen ber Befuch bringenb empfohlen merben.

Das Grofibergogliche Landesmufeum ift gur Beit nach feiner Gröffnung bon funft- und fach. verftandigen Geite fo eingehend befprochen worben, bag wir und nur auf bas beidranten wellen, was neu gefchaffen worben ift. Dazu geforen bas Willitartabinett, welches erit am Countog eröffnet wirb; es befindet fich neben ber Abteilung für heffifche Bauerntrachten und ift reich ausgestattet an militarischen alten Trochten und Baffen; auch eine heffifche alte Spotfiele wird bemnachft eröffnet, chenfo eine Rude und Bauernftube, alle biefe Raume murben und burch herrn Dr. Beubler (übrigens ein Sobn Bircobabetes porgeltern ichon gugang.

Bir fonnen uns heute auch über bas reich. feltige Mufeum mit feinem weltberühmten Dofailboben (in Dilbel ausgegraben) nicht fo beicaftigen, wie wir bies gerne möchten; aber ber Rufeumebau felbit gerne möchten; aber ber Rufeumebau felbit legte une bie Frage nahe: Burbe ein folder Rufeumeban unferen 3met. ten in Bicsbaben entfpreden?" Die Antwort blirfte mohl negatib fein. Go großartig er fich ben bortigen Anforderungen aufchmiegt, inbem tine Menge fleiner Spezialraume geichaffen find, fo mugten wir boch mehr Bert auf nur troke Gale legen. Die Bemalbefammlung ift in ber britten Etage borteilhaft untergebracht. Aber, aber, eine hohe Steintreppe! Trob ber genialen

wird lehtere burch bas ernfte, fast buffere Dach beeinträchtigt.

Rachbem wir bie hochintereffanten Raume bes atubbergoglichen Schloffes befichtigt hatten, murben wir in bas "Allerheiligfte" geführt, welches die Holbeinsche Madonna und gwar die echte befferbergt; genau babfelbe Bilb in ber Dresbner Galerie madite biefem ben Rang ber Echtheit Breitig, bis bann bas Dresbner Bild im Jahre 1801 nach Darmftadt überführt und dort bei genauefter Brufung ber Darmftabter Madonna bet Breis der Gotheit guerfannt. Heber bas Gemalbe erübrigt es fich wohl, ein weiteres Bort su fagen. Der nunmebrige furge Befuch ber ausftellung gob einen iconen Abichlug bes Tages. Dort faben wir eine weitere Runft und swar bie ber Möbelichreinerei. Much biefe ift gur Senuge beiprochen und anerfannt. Mit großer Defriedigung und Dant für unferen Borftand treten wir um 8 Uhr die Beimreife an. S II,

* Der neue Gifenbahn : Brafibent. Bum Brafibent ber prengifd beififden Gifenbabnbiretion br frunt Die Berbaltniffe im Direftionobenirt genau, ba er bis jum Jobee 1895 beim Betriebsamt in Brantfurt am Main beidatitgt und von 1895 bis 1898 Mitglied der Eisenbahndireftion Frankfurt a. W. war. In den Jahren 1898 bis 1907 Mitglied der Gisenbahndireftion Halle a. S. murde Gebeims tat Michaelis 1907 mm Cber : Regierungsrat er und in Die Direttion Baffel verfest, Huger perfonlichen Lieben murbigfeit wird bem und und in Die Direttion Gaffel verfett. ernen Gifenbabuprafibenten bebeutenbes organifato Aldres Talent nachaerubent.

Tabestille. Geltorten ift peftern ber Miberftr, 21 Bolnerbe Chaufpieler Morty Genbet, im fifter bon 3 Jobcon. - Geftern nadmittag thard im Alter bon 70 latten ber Gernifonbermaltungsbireftor u. D. Rati Babn, Maingerftraße. - 3m Allier von 73 Jahren ber Rauentalerfrage 12 mountaft gemefene Eri-Males Whiting Roll.

* Orbendverleibung bei ben Sern, Es wurde betlieben: Oberft Dowis, Kommanbeur bes 2. Rall. Inf. Reg. Rr. 88 bie Ronigliche Rrone gum Roten Abler-orben britter Rlaffe mit ber Schleife — hauptmann Maltip in bemielben Rgt. Die Ronigliche Rrone gum Moten Ablet Crben vierter Rlaffe - Cauptmann Balther Ed mibt und Oberftebbergt Bemte, ebenfalls bei ben Seen, ber Stote Sibier-Orben bierter Rlaffe.

Anszeichnung. Oberftleutnant g. D. Saeufer bier wurde ber Roniglice Rronenorden beitter Rlaffe

* Aufenthaltsermittelungen. Die hiefige Amtsanwaltichaft teilt uns mit, daß in der ge-ftrigen Ar ihres Amtsblattes ein Druckehler unterlaufer ist, is daß nicht Bilbelm Gräter, londern der Knecht Ferbinand Gräter, dessen nähere Berspnalten nicht befannt find, seitens der Staatsanwaltschaft gesucht

Generalleuinant b. Jacobi, ber ebemalige Rommanbeur bes Guf.-Regts, bon Gerbborff (Aurf.) Rt. 80. bieber Militarbebollmachtigter in Beterbburg war, ift jes als Brafes ber Generalorbenstommiffion nach Berlin berufen morben.

Buritide Wafte batte, wie uns gefdrieben wirb, das Aurhaus am Donnerstag nachmittag. Geoffürft Alegis bon Muffand, ein Oufel bes Baren, und herzog bom Leuchtenberg troten nenft Gefolge ber Muto ben homburg fomment, im Aurhaufe ein. Die herrichaften probierten biberfe Rheingamer Cheigemachie berichtebener Sabrgange ber 29. Aufhe'fden Rellerei, Rach ber Grobe befichtigten bie Gürftlichteiten fümtliche Roume bes Rurhaufes und bermeitten noch einige Bett in ber Mheingauer Beintiube. Gegn 6 Uhr erfolgte bie Mbreife nach

* Bicobabener als Erfinber, Bom Batentamt tourbe herrn Bean Boes bier unter Rr. 347 500 Gefrauchs-mufterfolug erteilt auf Rubligedein mit Mafferberbunftung, welche einen guten Albiraum fchaffen obne Berwendung bon Eis.

* Tranbentur. Die Tranbentur bat begon-Deshilb burfte eine Barnung fehr an-ht fein. Egtrauben follte man por Benug ftets abwafchere Die anhaftenben gebracht fein. Egtrauben bem Benug ftets abmafchere Bilge und fonstigen Unreinlichkeiten, inobefon-bere auch etwaige Spuren tes Spripens mit Rupferfalfbrube tonnten fonft icablich fein.

* Weinhandler Achtung! In lepter Zeit sind zahlreichen hiefigen Fixmen vos Weinhandels von einer Firma in Malmö Zirfulare zur Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen und nach Einsendung der Breißliste Bestellungen zugeaangen. Da die Art des Borgebens der Firmaden ihrer Reelliste erweden muß, so sei den Interessenten größe Borsicht anempfohlen.

Blud in ber a Bicobaben ale "gefunbe" Giabt. Boche bont 16, bis 22. Muguft find bier febr gunftige gefunbheitliche Berbatfniffe gu bergeichnen. Wahrenb in biefer Beit in ben meiften Stabten bie Sterblichteiteiffer flieg, blieb fle bier mit 18.4 biefetbe wie in der Bormode. Gleiche Sterblichfeitsberbaltnisse bat Ralbaufen t. C., gunttiger gestellt als Wiesbaben find Cooneberg 9.3 Teutich-Bilmerebort 10,3 - Charlottenburg 10,7 -Barmen 11,7. Die Rambarftable Frantfurt mit 14,5 und Mains mit 22,5 bleiben binter und gurud. Am unglinfrigsten liegen die Berbaltuiffe in hamborn, wo bie Sterblichfest, auf 1000 Ginmobner berechnet, 28,0 betrug.

* Bugveripeiung. Der geitern nachmittog um 4 Uhr 55 Min. bon bier abgebenbe Gilging Rr. 36 in ber Richtung Granifurt mußte auf Station Raftel megen eines Mafdinenbefeftes liegen bleiben. Rachbem eine anbere Waldine unter Dampf gefest war, fennte ber Bug wellerfabren. Es frat eine erhebliche Berfpätung ein. * Antolofiwagen beim 18. Armeeforps. Much im

Bereich bes 18. Armeetorps follen in bem biesiafrigen Manbrer umfangreiche Berfuche mit automobilen Laftingen angestellt merben. Gegenmartig erfolgt bie Buteilung ber Lattautomobile an bie Memeetorps, Das 18. Birmeeforps erbalt acht Automobilivagen mit je einem Lindanger, einen Loftzug mit fünf Undungern, einen Ednell-Calmogen, einen Automnibus für bas Wert-Stattperfonal, eine fahrbare Bertftatt, swet Berfonenausmobile und swei Rraftraber.

* Bun Manaverfeld. Mach ben beenbeten Brigabeund Divifiens-Manibern in der Biebentopfer, Bittgenfreiner und Couerianber Gegenb am 21., 22. und 23. September werden in ber Rabe bont Marburg bie Rorpd. moniber des 18. Armeeforps fintifinden. Die Truppen find midbrend biefer Beit burdineg auf Magaginberbflegung und Bireat angewiefen worben, fo bog eine Inanfprudnabme bon Quartier nur bereingelt burd bie Mannichaften boberer Stabe und burch Heinere abgesweigte Mbteilungen erfolgen wirb. Bei auberft unglinftiger Bitterung foll eine Belegung ber Sabt fomobi wie ber Ertichaften bes weftlichen und finblichen Rreifes erfolgen.

* Die nieberrheinischen Ganger in Bies baben. Der Mannergelangberein "Manner-Duartett" Mulheim a. Ih, zeierte in biesen Tagen sein Zbjähriges Bestehen. Er unternahm ans biesem Anlag eine Rheinreise, beren Hauptziel unsere Bakerstadt Biesbaben bilbete, Etwa 250 Sanger tomen per Sonderzug, von Etwa 250 Sanger tamen ber Sonbergug, von Mälbeim tommend, bier an. Jum Empfang hatte fich ber befreundete Männergesangberein Silda" eingesunden. Er begrüßte die Götte mit dem mulifalischen "Grüß Gott", welches in der großen Bohnhosshalle mächtig wiederballte und so ten ketten Eindruck auf die Gäfte hinterließ. Unter Kübrung von Mitgliedern der "Dilda" begab sich die Sängerichar nach ihren Luartieren, woselbst das Frühftüg eingenommen wurde. Auf dem Neroderg gab das Mälbeimer "Männer-Luartett" in Gemeinichalt mit der Wer Regimentskapelle bei startem Besuche ein Konzert, welches seider turch fem Beiuche ein Konzert, welches leiber turch bas eintretende Gewitter empfindlich geftort wurde. Es mußte unterbrochen und in den Saal verlegt werden, wo allerdings die vor-könlichen Darbietungen einen boppelten Genuß beten unt Sanger und Dirigent Baber den boten und Sanger und Dirigent Baber ben reichsten Beifall ernteten, für den Abend batte bie Silba an Ehren ber Sangesbrüber einen Kommers in ber Turnballe bes Sernbereins veranstaltet. Rachbem Brafibent Schneiber an bie rheinischen Sangesbrüber eine herzliche Ansbrach gebalten, übernahm Derr Stillger die meitere Leitung unter mehren ber Billger bie meitere Leitung, unter welcher ber Kommers einen berrlichen Berlauf nahm. Run betrat bas Mulheimer "Männer-Cnartett" die Bildne und trug einge Chöre vor. die sämtlich von einer erftlaffigen Schulung Zeugnis abiegten. Dies war beionders in der prächtig vorgetragenen Reumann ichen Chor "Kailer Fredrich"
au bemerken. Richt endenwollender Beifall
lohnte bie Sanger. Das "Männer-Quartett"
brachte nun leinen berglichten Dant har für
die gastliche Aufnahme, lub zu einem Gegenbeiuch ein und überreichte als sichtbares Zeichen

ber Dankbarteit ein großes Gruppenhild bes "Männer-Quartetts". Prof. Spomer, als Borfigenber ber Sängerbereinigung, pries in seiner Rebe die Macht ter Kumt im allgemeinen und die der Mufif und des Gesangs im besonderen. Er schloß mit einem Soch auf die Dirigenten der beiden befreundeten Bereine. Stadtberordneter Finf weibte dem deutschen Liebe berglich Borte und gab seiner Freude Ausdruck über den schönen Berlauf tes Abends.

Ausbrud über den ichonen Verlauf tes Abends.

Der Serr "Baumeister". Die Berechtigung aur Kübrutet des Titels "Baumeister" wird dereits in allernächster Zeit eine wesentliche Einschränfung ersabren. Diese Mahnahme wird in Kachteisen lebhait begrüßt, da der Misbrauch dieses Titels überhand genommen hat und vielsach mit tem Bauschwirdel zusamennenbängt. Die Rechislage ist folgende: In Deutschland wor der Titel "Baumeister" dieher nur in Sachien geschährt, wo eine besondere Baumeisterprüfung für aus der Brazis bervorgegengenen Techniter eingesührt ist. Bom 1. Oktober d. Is. an tritt der neue § 133 der Reichsgewerbeordnung in Kraft, nach dem die Beingnis zur Kübrung tes Meisterittels in Verbirdung mit einer auf irgend eine Beschäftigung im Baugewerbe hinweisenden Bezeichnung durch den Bundeskrat geregelt werden soll. Bis zum im Baug werde himseisenden Bezeichnung durch den Bundesrat geregelt werden soll. Bis jum Erlag der Berordnutel darf jemand sich nur denn "Baumeister" nennen, wenn er tie den der Landesregierung seitgesehten Borschriften über tie öghrung dieses Titels erfüllt hat. Bie die Bezeichnungen "Waurer-" oder "Zimmermeister" usw ist dann auch die allgemeinere "Baumeister" geschübt.

* Der noffe Anouft 1908. Gine erbauliche Statiftif über ben Auguft 1908 veröffentlicht die Metadrologische Station Naffan. Monat August war im allgemeinen seuchtfturmifch, fuhl; ber himmel bewolbt. Die Sonne fam nur an 13 Tagen mittags berbor, doch ichien fie meiftens nur unterbrochen. Die beißesten Tage maren ber 10., 19. und 20. An letterem Tage erreichte die Temperatur mittags in der Conne 48 Grad Celfius, meiftens murden nur 40 Grad und meniger beobachtet. An berichiedenen Tagen fielen gewöhnlich bei Gewittern außergewöhnliche Regenmengen, fo am 6. 16,4 Millimeter, am 13. 14,5, am 14 22,9, am 16. 26,4, am 21. 30,3, am 23. gar 35,9. Die Niederichlagsmenge des gangen Monats betrug an 17 Regentagen 170,4 Millimeter, eine Bahl, die felten erreicht wird. Wie gang anders ftellen fich die Regenmengen ber Monate August in den Jahren von 1903 an, fie betrugen 1903 = 93,0, 1904 = 21,1, 1905 = 44,1, 1906 = 70,0, und 1907 = 38,5.

Biesbabener Bereinsweien.

Der Gesangverein "Biesb. Männer-Klub" unternimmt morgen. Sonntag nachmit-tog einen Familien-Ausklug nach Dopheim. ba-selbst Einkehr bei Mitglied Nettesheim zur "Wilbelmehöhe".

Der Ctemm: u. Ring-Klub "Germanta" veranstaltet am Sonntag, ben 6 September, auf bem Baldhäuschen eine Unterhaltung mit Tanz, sowie Kinderspielen, Weitlauf etc.

Der Männergelang-Verein "Fibelio"
nnterr mmt am Sonntag, 6. September, nachmittogs, einen Hamilien-Ausklug nach Erbenbeim. Gastbaus "zum Löwen". Außer Gesang Tanz und sonstiger Unterhaltung wird noch der bekannte Humorist Herr B. Ramin das Seinige zur Unterhaltung der Gäste beitragen.

Theater ber Mone.

* Antalide Scanfpiele. Bom 6. bis 13. September. Sonntag "Oberon" Unfang 7.30 Ubr. — Montag Einter" "Demetries" Hufang 7.30 Ubr. — Denstag Mianon". Infang 7.30 Ubr. — Mittrood "Der fliegenbe Sollanber" Unfang 7.30 Ubr. — Bounserstag. Geffriel Dafmeres. Enfang 7.30 Ubr. — Breitag Debthus" Unfang 7.30 Ubr. — Benstag. Geffriel Dalmeres. Unfang 7.30 Ubr. — Soundag Boccarcia". Antang 6.30 Ubr. — Coundag Boccarcia". Antang 7.30 Ubr. — Soundag Boccarcia".

* Reibenstheafer. Sonntag. 6, Sept., 3.30 Ubr.
nachm. "Eine Palastrevolution". 7 Ubr. abends "Die blaue Wans". Montag. 7. 22×25". — Dtenstag. 8.
"Die blaue Raus". — Willhood. 9. "Redulein Infeste meine Grau". — Dennesstag. 10. 2×265".

Telland. 11. "Die bleue Maus". — Samstag. 12. Renbett "Sturfen".

het! Einsen.

[] Bellisseier. Um 6. Gebt. nachm.: Robert und Bertram". Abende: Lenore". 7. Gept. Leborad". — 8. Sept. Let Beiter. Berber: Ler Streif ber Samiede". — 9. Sept. nachm.: Lee Stodengun au Berediau Gollebortsellung. Abendeb: Lenore". — 10. Gebt. Lee Kattenfanger bon Camein". — 11. Sept. Giner bon unf're Leut". — 12. Sept. Leborad".

Theater. Rongerte, Bortrage se.

[] Mus bem Aurbens. Das bon ber Surberigaliung für beute Sa motag angefindigte Gartenfelt beginnt um 4 Ubr nachmittags mit einem Doppelfonzerte ber Rurfavelle und bes 88. Infanterie-Regiments. Babrend bes Mbendiongerted wird bas Bofton-Quarteit auftreten. Die grobe Illumination wird wieber gang neue Effette aufweifen, Birm Ball beftebt fein Radfsmang. -Bielem Intereffe begegnet bie bon ber Aurbermaliung für Comiteg Bormittag 11.30 Uhr angefagte Orgel-Mainee im großen Ggele bes Aurhaufes in ber burd ben Gefanglebrer an ber biefigen boberen Mabdenfdule herrn Brit Bed Braliblum in Demell bon 3. G. Bad, Britorale aus ber Orgelfantafte über "Run banfet alle Gott" von D. ben Bergogenberg und Mgitato aus ber D-moll-Conate für Orgel bon 3. Ibeinberger gur Mufführung fommen.

Sagedangeiger für Cametag.

Raf. Schaufpiele: "Bat und 3immermann", 7.30 Mefibenatheater: "Die blans Mans", 7 Ubr. Bollstbeater: "Der Glodengub ju Beebfau", 8.05 Ubr. Balballatheater: "Digi Gigi". - Barietce-

Borthellung.

18 is n d - n de Mailcoad-Rusting R.30 Une — Abonne-menistoriperte 4 und 8 Uhr. — Große Jilumination. — Ball.

Biophon-Theater: Zaglich gelffnet bon 4,30

Dio Don a Decater: Anglin geoffnet beit 430
010 10 Ubr; Conntago bis it Ubr.
Rongerie inglich abends: Deutscher Cof Beiebrichsbas - Canfa. Botel - Co.
tel Raiserbas - Sotel Ronnenbos Baisti-Datel - Gotel Bring Ricolas Taunusbatel - Balballa. Reftaurant - Cafe Dababurg.

Das Naffauer Land.

Das Nassauer Cand.

Diebrick 5. Sept. Die bier für das Delanat Wießboden-Land abgehaltene Arcisih note beschäftigte sich nach Erledigung ber
ürlichen Synodalangelegenheit Wericht über
die sittlichen und krichtichen Zustände im Synodalfreis, des Schristenwesen, die Los-donRom-Bewegung, Dialonie, Erziehungsverein
ulw.) auch mit der Vorlage des Konstituriums.
Das Reserat erhatteten die Herren Frosessor
Dx. Bed und Pfarrer Stadt von hier. Die
Leitiäbe, welche Mittel und Wege entbalten,
wie der Gedanke Bicherns, des Baters der
Diasonie, in den Gemeinden für die Arbeiten
der inneren Missesson degründeten Dienstiber inneren Missen degründeten Dienstibesticht aller Christen ungbar gemacht werden
könne, sanden nach eingebender Besprechung
Unnahme. Die Geransgabe eines treissbnodalen Gemeindeblattes, wie es in anderen Kreishunden dereits besteht, wurde in Aussicht genommen. Nach der Rechnungslegung sur Annahme, wonach 1.6 Bros. der Staatssieuern zur
Erbebung sommen sollen. Käarrer Ben derSonnenderg und da u.p.t-Raurod wurden als
Delegierten sur die Generaldersammlung des
Diasoniedereins gewählt und Biedrich als
nächster Bersommlungsort augenommen.
Rächsten Sonniga (6. d. M.) findet das Rabresnachfter Berfammiungeort angenommen. - Rachften Connton (6. b. DR.) finbet bas 3abresfest bes Ev. Manner- und Jünglingsvereins ftatt. Feitprediger im Morgengotiesbienst ist Bfarrer Bomel-Gruifen. Die Rachfeier ift im Bereinsbous Bieskabeneritraße 52,

er, Connenberg, 5. Ceptember. In der letten Sitting bes Gemeindevorstandes gelangten u. a. folgende Gegenstände zur Ber-handlung: Die Inftandsehung der Sprigen-hausmauern Ede Wiesbadenerstraße Lang gaffe wird gutgebeißen, nachdem die Unlieger einen bedeutenden Buichuf ju den Roften geleiftet baben. - Die Gemein derechnung für 1907 wird an die Bemeindevertretung verwiesen mit bem An-beimgeben, wie seither eine Brüfungskommiffion eingufeben. - Die Rambach . brude beim Raffauer Bof ift reparatur-bedurftig. Architeft Chrift foll einen Boranfchlag aufstellen. - Bon den 3 Bemerbungen für die biefige neunte Lebrerftelle wird Renninis genommen, gunadit foll ber Schulvorftand gutachtlich gebort merben. -Die Mobilien einer berftorbenen ortsarmen Fran, welche die Gemeinde als Erbin eingefest hat, follen bom Ortsgericht versteigert

werden.

+ Dotheim, 4. Sept. Das Abturnen bes Turnbereins erfolgt am 27. b. M. und awar sum erstenmal wieder mach langer Beit auf bem neu bergerichteten Blay an der Rengane. Die Turngesellschaft halt ihr Abturnen am 4. Oktober ab. — Der Ebemann einer erst fürzlich dier zugezogenen Familie mechte tiefer Tage durch Erhängen einen

ciner erst fürzlich bier zugezogenen Jamilte machte tiefer Tage burch Erhängen einen Selbstmordversuch, wurde aber durch Jausbewohner noch rechtzeitin derom gebindert.
es. Rambach. 5. Sept. Deute, Samstag. 5. September, nachmittags 7 Uhr, wird auf der Bürgermeisterei hierselbst die Berlegung don ca. 9 koufenden Meter Jementrohre von 40 Bentimeter I. W. an der Steinsautsbrücke Sorzenderz-Mamkach im Sudmissionege der geben. Die Jnangriffnahme der Arbeit foll dereits am Montag nächster Woche erstollen.

folgen. Bierftabt, 5. September. Der Badermeifter S., welcher fid an einem neunjährigen Madden in unfittlicher Beife vergangen haben foll, wurde gestern in 11 nterfuchungshaft genommen. - Die Aufftellung des "hiftorischen Kerwa-zuges" anläglich der morgen stattfinden-den Kirchweit erfolgt um 2½ Uhr in der Bordergasse. Auch das Zeppelinsche Lustichiff wird im Bug nicht fehlen. Wenn die Wettermacher ein Einsehen haben und schönes Wetter ichiden, dann dürfte ein zahlreicher Beinch aus ben Rachbarftabten gu erwarten fein.

it. Ans bem Laubfreife Biesbaben, 4. Gept. Die auf Beranlassung des Landrots Kammer-herrn v. He im burg ansgesührte Graf Zep-velin-Sammlung bat in 17 Landgemeinden die Summe von 380.80 A ergeber Sie ist an den Provinziel-Ausichuß des dentichen Flottenbereins abgeführt worben,

. Eltville, 4. Geptember. Geftern nadmittag fand hier im Rathaushofe im Muf-trage ber Rgl. Regierung durch Fenerlöfch-Direftor Majer aus Robelheim eine Rebifion ber Benerlofdigerate ftatt. - Bom 15. Oftober ab wird bier eine Sandarbeitslehrerin angestellt werden. Das Grundgehalt der Handarbeitslehrerin beträgt 870 M. Hierzu kommen noch 200 Mark Mietsent-schädigung und nach sieben Dienstsahren eine erfte Miterszulage bon 120 .M. Anmel-bungen find bis zum 1. Oftober bei dem biefigen Magiftrat zu bewirfen.

Gitviffe, 5. Geptember. Am Donnerstag, ben O. September, nachmittags 2.30 Ubr findet in der Bentralkellerei an der Erbacher Landstraße eine Generalversammlung der Bingerverreine flatt. Die Einladungen find den betreffenden Bingervereinen fcon jugegangen. Die Generalverfammlung mirb beshalb in ber Zentralfellerei abgehalten, weil eingehende Berichte jeitens der Fünfersommission und der Liquidatoren an Hand der Bücher in Aussicht stehen und man sich deshalb den Transport der Geschäftsbücher ersparen will.

g Laneenichwalbach, 4. Cept. In ber ge-ftrigen Stabiverordnetenberfammlung wurde ber Termin bes nadhitjahrigen Sram . unb Biehmarttes feitgelegt. Wegen ber am 4. und 5. Oftober 1910 ftattfindenben jubifden Beiertage ift bie Berlegung bes nach Michaeli ftattfindenden Rram- und Biehmarftes auf ben 11. Oftober 1910 erforderlich, wogu bie Bers fammlung ibre Buftimmung erteilte, - Die Ral. Regierung beabfichtigt gur Sandhabung ber Beinfontrolle einen Beintontrolleurans guftellen. Die Roften follen bie betr. Gemeinben nach Maggabe der für fie bermendeten Arbeitsftunben begablen und betragen biefelben pro Arbeitaftunde bes Rontrolleurs 4 M und für jede Entnahme mit chemischer Untersuchung 15 M Die Berfammlung lehnt bies im Sinblid auf den hiefigen geringen Beinberbrauch ab. - Das Gefuch bes Rurhaus-Restaurateurs Arnold um Bachtermüßigung wird bon ber Berfammlung abgelebnt. Rach Schlug ber Iggesordnung erffart fich die Berfammlung auf Unregung bes Beren Chr. Balber einberftanben, baft letterer einen Untrag bei ber in Camberg fiatifindenden General-Berfammlung bes Bereins Raff. Sand. und Forftwirte ftellt bie Saupttierichau bes Bereins im Jahre 1909 hier in Langenschwalbach abzuhalten. -Die Cheleute Dr. Arnold Begener, praft. Argt ,und Francine geb. Krufe, in Remel baben Gutertrennung bereinbart und bie Berwaltung und Rubniegung bes Mannes ausgeichloffen.

1. Jonein, 5. Cept Am Donnerstag fund babier unter bem Borfipe bes Kreidichulinipeftors Defan Dorr eine amtliche Lebrertonferen; Regierungs: und ber Infpeftion 3bftein I ftatt. Schultat Glebbe Biesbaben, fowie einige Bfarrer bes Defanats 3bftein maren als Gafte ans meienb. Sauptlebrer Ernft : Beben bielt einen Bertrag fiber bas Thema: "Bie wird bas Schul-rechnen bem Minifierial-Grlaß vom 16. Januar 1908 gerecht?" Rach bem einundeinhalbstundigen Bortrag fand eine lebhafie Distuffion ftatt. Rach berfelben gedachte Regierungsrat & lebbe in einer längeren Ansprache bes am 1. Ottober von seinem Bosten gurudtretenben Kreisschulinspeftors Dorr. 3m Anstrage ber Lebrerichaft überreichte Levrer Alberti-Oberfeelbach bem icheibenben Reise fchulinipeftor bas hofmanniche Bild : "Der leialserige Zejus im Tenyel". Defan Dorr banfte biers auf in bewegten Worten. Rach Schlug ber Konferenz fand ein gemeinschaftliches Mittageffen statt. m. Riedernhaufen, 5. September. Der Zaunusflub macht nächften Sonatag feine fiebente Diesjährige Wanderung nach ber Platie-

Wiesbaben. Der Abmarich erfolgt mittags 1 Uhr, von ber Billa Dabeim ab. — Das biefige Rirche weihseft wird am 13, u. 14. September gefeiert. if Bon ber Labn. Da fich in legter Beit ber Gifd mangel in ber Labn febr fublbar macht, hat ber Magiftrat von Raff au befchloffen, Die Stromfifderei auf ber Labn in ber bortigen Gemarfung nicht mehr ju verpachten. Es wirb eine mehrjährige Schongeit angejent, und werben

nur Erlaubnisicheine für Die Uferfifcherei erteilt. Somburg, 5. Gept. Der fürglich bier berftorbene Broreffor Julius Froblich vermachte unferer Stadt fein Gefamtbermogen im Betrage von 150000 A. Geine 4000 Banbe gablende Bibliothel ichentte er ber

Aus den Nachbarlandern.

ber Maurergejelle gatob Ruller aus Dreieichenhain, der feine Tangerin bon ber Sprend. linger Rirchweih nach Saufe begleitete, unterwege aber mit Gewalt ein Gittlichteite. berbreden an ihr gu berüben verfucte.

of Borme, 5. Gept. Bor eitigen Monaen wurde aus einer hiefigen, jurgett anher Betrieb gesehten Jobrit u. a. eine Bartie Rotgußtager im Werte von eiwa 500 K. mittels Einbruchs gestoblen, Reuerdings
wurde nun ermittelt, doch der Diebstahl durch
zwei achtschnsährige Taglöhner von hier, von
benen einer wegen verschiedener anderer ichweer Diebstahl ich versitz im Treches beite rer Diebstähle sich bereits in Strafbast befin-bet, gemeinschaftlich verübt worden ist. Der an-bere Dieb wurde gestern verhaftet, ebenso ein Althändler, der die Gußlager um einen sehr ge-ringen Breis angefauft hat.

P Arcuzuach, 5. September. Ein

Aufomobil gum Dienftgebrauch murde bom Rreis angeschafft und in Betrieb genommen. Der Wagen foftet 14 000 Marf; die jabrliden Betriebstoften belaufen fich auf etma 6500 Mark. Bom Kreistag wurden die nötigen Mittel bewissigt. Das Automobil foll nicht nur die Roften der Dienftreifen der höheren Beamten unferes Rreifes erheblich herabieten, jondern auch die ichnellfte Erledigung aller mit Reifen berbundenen benjelben nach ber Bohnung gu bringen. Dar. fomb Befchar beberrichenden Boben wurden

Ernst Neuser, Wiesbaden, Kirchgasse

Thenftgefchafte ermöglichen. Bisher mußten bobe Summen für Wagenfahrten sahlt werden, eine Art des Reisens, die nicht nur febr teuer, fondern auch überaus geitraubend ift. Fernerhin werden die 1200 M Die ber Breisbaumeifter jabritch für bie Dienstreifen aufzuwenden bat, für bie Unterhaltung des Motorwagens in Anrad-nung gebracht, ebenjo 1800 Mark Reisegelder, die ber Landrat bisher für Dienftreifen ausgeben mußte. Irgend eine neue Be-laftung des Kreifes ist mit der Anschaffung des Antomobils nicht verbunden. Borgeben dürfte bald Rachabmung finden.

Ehrenbreitstein, 5. Sept. Ein Solbat pom 9. Aufrellerie-Regiment war auf bem Schiefpleh Wahn an Thoch is erkrankt. Die sanze Mannichaft – etwa 40 — welche mit bem Inphusktanken auf ein und berfelben Stube lag, murbe fofort ifoliert.

Die Welt por Gericht.

Afgijebireftor fontra Ronfursbermalter. Gine hiefige in Ronfurs geratene Firma hatte ein Bein-Freilager, bas veräußert merben follte. Da noch vorber 338 M Afgife gu jahlen waren, fo fchrieb ber Afgifebireftor an ben Ronfurebermalter, Raufmann B., und machte ifin auf bie borber gu gablenbe Afgife aufmertfam. Da gerabe fein Gelb gur Begleichung biefer Forberung ba war, fo berfuchte B. eine Unterredung mit Burgermeifter Beg auf bem Rathaufe. Als er im Borgimmer martete, fam auch bet Afgife-Direttor borthin und es fam gu einer heftigen Auseinander-fetung, wobei B. den letteren beleidigt haben foll. Der Magistrat hatte baber Strafantrag gegen B. gestellt und R. trat als Rebenflager auf. B. wurde wegen Beleidigung gu einer Geldftrafe bon 10 & und in die Roften berut-

Roch bie Roften bagu. Der Arbeiter 2. war bei einer nachtlichen Rubestörung in ber Dopbeimerftrage beteiligt und bierfur mit einem Strafmanbat bebacht worden. Siergegen legte er Berufung ein. Durch Beugen wird jedoch feine Mittatericaft bewiefen und feine Berufung baher foftenpflichtig bermorfen.

Gin Rabiater. Der Mithandler &. R. hier ffanbalierte am 25. Mai bermagen in feiner Behaufung, bag bie Ginwohner bes Saufes polizeiliche Silfe bolen mußten. Die Schuhleute wurden bon R. aujs fdwerfte beleidigt. 218 fie R. gur Bache bringen wollten, widerfeste er fich und bebrobte bie Beamten. R. gab gestern bor Bericht an, finnlos betrunten gewesen gu fein. Die Ausfagen ber Beugen fteben Diefer Behauptung entgegen .R. wurde zu einer Gelbitrafe bon 33 Mart berurteilt. Den Schupleuten Rlodner und Rorner murbe die Befugnis gugefprochen, bas Urteil auf Roften bes Angeflagten zu beröffentmatinate Classophianna

Im ftabtifden Rranfenhaus war im Juni bs. 3. Die Bafderin Ther. 23. von bier beichaf. tigt. Bei biefer Gelegenheit nahm fie ein Sand. tuch und ein Ropffiffen mit. Bei einer Sausfuchung bei ber Angeflogien murben bie Gegenitande gefunden. Die Angeflagte war geftandig. Strafe: Ein Tag Gefängnis. Richter und coorsanwatt beichloben, ein Grabengeinch für bie Angeflogte eingureichen. Tinethinkay.

Der Fuhrmann Karl R. aus Dobheim hatte am 29. Mai feine Pferbe in Biebrich mißhandelt. Auf bas Strafmanbat, bas er hierfür erhielt, legte er Berufung ein. Geftern wurde er bon ber Berufungeinftang gu einer Belbitrafe bon 15 & berurteilt.

markett male Der Taglohner Abolf St. erhielt auf einer Berfteigerung bon einer Dame ben Auftrag, ihr einen Gaslüfter gu fteigern und bann nach ber Bohnung gu bringen. Als die Dame bann gegen 12 Uhr bem St. begegnete, gab er an, ben Lufter für 9 .N gefteigert gu haben; er fei eben babei,

enttaufcht, bas ber Lufter nicht gu Saufe mar, ale fie gurudtehrte. Die Dame manbte fich daber am Radmittag an den Auftienator und mußte bort horen, daß der Lufter überhaupt nicht bertauft fei. Um nachiten Tage traf von Gt. eine Rarte ein; er babe bas Geld verloren, und murbe basjelbe balbmöglichft guruderftatten. Da bies bis heute noch nicht geschehen ift, murbe er wegen Unterschlagung gu 20 M Gelbitrafe verutteilt.

Der Megger B. überfuhr an der Stra-henfreugung Morip-Herberftraße eine fleines Mädchen. Rach dem Attest des Arates hat bus Kind außer einigen Quetschungen feine weite-ren Berlehungen erlitten. B. wurde wegen jahrlüffiger Körperberlehung au 30 A. Geld-itrafe und die Kosten berurteilt.

Sotelbiener und Bolizei. Der Hotelbiener Joj. R. ftant am 1. Mai während eines Unwetters in einer Eingangs-türe des Bahnhofs Er leistete ber polizeilichen Anforberung, fich ju entfernen, nicht golge. Begen Uebertretung ber Boligeiverorbnung § 6 und 75 wurde er mit einer Boligeistrafe belegt. Diergegen legte A. Berufung ein. Die gestige Berbandlung wurde vertagt, weil bei der bie-siger. Bahnderwaltung ein Gusachten barüber eingebolt werden soll, ob der Plat, auf dem N. gestanden, zum Trottoir ober Bahnhof gehört.

Impiswang.
Das breijährige Madchen bes Kansmanns D. hier ist infolge andanernder Krankheit noch nicht geimpst. Okwohl der Bater turch ein arzeliches Attest rachgewiesen hate, daß das Kind die 1908 nicht impffähig ist, erhielt er nach der diesjährigen Frühjahrsimpfung die Aufforderung, sich über die Unterlassung des Impfens zu erklaren. Da W. gerade wahrent Diefer Beit auf Reisen war, tonnie er biefer Aufforderung nicht punttlich reichtommen. Er wurbe beshalb mit einem Strafgettel bebacht. Siergegen legte S. Berujung ein, Gestern wurbe er gu ber geringften gulaffigen Strafe von 1 A. verurteilt!

Erfolgreiche Berufung. Der Rentner Bilb. B. hier wurde mit ein Strasmundat beracht, weil er an ber Strahenkeugung Gr. Burgstraße-Bilhelmstraße iowie an den Straßenübergangen in der Wilbelmstraße iowie an den Straßenübergangen in der Wilbelmstraße im Trab geritten set, was gegen die Bolizeiverordnung verstößt. Gegen diese Strasmandat legte W. Bernfung ein. Gestern stand dieselbe der der Strassammer zur Berhandlurg. W. wurte freigelvrochen und die Kosten, mit Ausnahme der Berteidigung, der Staatskasse zur Lackstaße

Aus der Sportwelt. Rabibert.

Mainger Sportplag. Um fommenben Conntag findet bas große Berbftrennen ftatt, bei welchem die Meifterichaften bon Beffen über 25 welchem die Meisterschaften von Hessen über Istiometer mit Motorschrittmacher, sowie über die furze Strede zur Entscheidung kommen. Iwei Motorrennen, sowie zwei Fliegerrennen bervollständigen das interessante Rennprogramm. Es starten ander den bestieben Fahrern noch Sedel-Biesbaden, de hersmanis-Amsterdam, Fröhlich-Würzburg. Ripen-thaler-Colmar, die Frankfurt, Schmip-Coln, Winter-Disselben, Roller-Wien usw. Die Rennen beginnen in Anderracht der vorgeschritzenen Jahreszeit dunft 314. Uhr. tenen Jahreszeit puntt 31/2 11hr.

Lette Drahtnachrichten.

Gelbftmorber im Antomobil.

Berlin, 5. Gept. Ginere fonberboren Gelbitmorbverfuch unternahm ber 28iabrige Bottder Brit B., indem er mabrent einer breiftunbigen Spagierfahrt in einem Automobil aus einem Revolver fechs Schuffe gegen fich abfeuerte und fich ichwer verlette.

Maroffo.

* Baris, 5. Gept. Das Regierungsorgan "Betit Barifien" gibt feiner Befriedigung barüber Musbrud, bag ber Beginn einer Berftanbigung swifden ber frangofiiden ureb beutiden Regierung in ber Frage ber Unerfennung Mulen Sofits mabr-Baris, 5. Geptember. Auf den Co-

Abteilungen von Maroffanern fignalifiert Der Blastommandant traf Dagnahmen um unangenehme Heberraichungen zu berhindern. Rad frangofifden Berichten aus ber Umgebung bon Marrafeld wird bente bestätigt, daß die Mahalla Mtugis des lesten Abdul Ajis Raids von hafiditchen Trupben bollig aufgerieben wurde. Der Gultan Abdul Afis wird heute in Cajablanca er.

Gin jurchtbarer Gattenmerb.

Remport, 5. Cept. Mus Bofton tommt bie Sunde bon einer ichauerlichen Familientragbite. beren Opfer bie 23jahrige Gattin bes Coon. ipielere Chefter Jorban geworten ift. Borban, ber 29 3obre alt ift und gulegt an einem Rorftabtibeater engagiert mar, bat feine Fran, bie gleichfalls are ber Bubne auftrat, in feiner Bob. nung in Commerfield, wie aus feinen Angaben geichloffen werben fann, im Streite erichlagen, Er ichnitt ber Ermorbeten Die Beine unb ben Ropf ab und ftedte biefe Sorperteile in feinen Dien, mo fie vollftanbig ju Aiche berbrannten, Diepouf padte er ben Reft in einen Reifeloffer. um bamit nad Remport ju fahren, wo er fic jeberfalls bes Wepadftiides mit bem graftiden Inbalt in unauffälliger Beife entledigen

Eroberer ber Luft.

Le Dans, 5. Gept. Wilbur Bright unternahm gestern aberd einen Flugverfuch, ber smei Minuten fünfgebn Gefunden bauerte und trop bes boigen Winbes vollftanbig gelang.

Chelrebafteur. Sithetm Clobes.
Berantwortlich für ben gefamten reduftimellen Indalts Wilhelm Clobes, für ben Angelgenfeil Friedrich Weitem, Deide in Silesbaden.
Drud und Berlag bes Wiesbadener General-Angelgerb Ronrad Letbald in Wiesbaden.

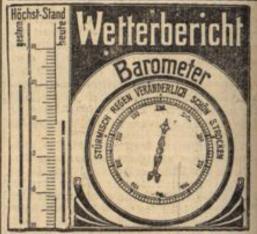
Berliner Rebaftionsburo: Bauf Loreng, Berlin 5.99.

Hohenlohe Erbswurst

vorzüglichste Erbasuppe, 2 bis 3 Teller 10 Pfg.

15

8



Temp. nach C. Barometer geftern 737 mm

Borausfichtliche Bitterung für 6. Cept. von der Dienftftelle Beilburg: Schon Beiter.

Reibberg 8, Renfird 3. Marburg 6, Fulba 6, Bigenhaufen 11. Schwarzenborn 12, Kaffel 12

Waffer Rheinpegel Caub gestern 2.13 heute 2.23, frand: Mainpegel Danau gestern 1.66 bente 1.66, Lahnbegel Beilburg gestern 1.88 heute 1.90,

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Ernst Neuser, Wiesbaden, Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstraße.

unterstelle mein gesamtes Warenlager einem grossen

Ich bringe nur Ia. Qualitäten in solider Verarbeitung zum Verkauf, damit jeder Kunde auf das Beste bedient wird und mir für die Dauer erhalten bleibt. - Ausverkaufswaren, welche den Schein der Billigkeit erwecken, führe nicht. Weitgehendste Garantie übernehme auf sämtliche bei mir gekauften Artikel. Grosse Abschlüsse gegen Kasse, schneller und grosser Umsatz bei kleinem Nutzen geben die Burgschaft für billigen und guten Einkauf.

Fernsprecher 274. Spezial-Haus I. Ranges für Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Bekleidung. Fernsprecher 274.

Wiesbaden, Kirchgasse

Bandel und Industrie.

etel Baffer murbe in biefem Commer in ben Beinanlecer beimifden Binger gegoffen. Bon Boche au font ber Gadmann triiber brein, benn "ber Reregnet jeglichen Tag". Die beife Glut ber Conne bem 190ser. Das fann auch der goldenfie herbit et mehr nachholen.

somobl im Rheingau, ale auch in Rheinbeffen biet glegen und Spotter, bie the Godfden im Trodenen et erinnern an ben "Garibalbi" und anbere "Cauge. Redt tribe Musfichten, fo feceibt man aus Bin en, für ben 1908er herbit ergeben fic bei einem Gang ble Beinberge. Das programmivibrige Better bat ente Schaben angerichtet und bie an und für fic et groben hoffnungen ber Binger noch mehr berabpert. Um folimmften allerdings fleht es in ben-Bingert aus, beren Befiber fich nicht bagu befoffen fonnien. Borbengungs- und Mbmehrmaßnin burd bas bon allen Sachautoritäten empfohlene pieber als bemabrt ermiefene Spriben und Edmew ber Beinfibde gu treffen. Die Mehrheit biefer Bear hat nach bem bermaligen Ctanbe ihres Beinbergees filt ben beborftebenben Berbit "nichts" ju erhof. bentt ein tofches Durten und Abfallen bet Blatter. mittes Durchfallen ber Beeren macht fich gerabe in den Beinbergen gang befonbers geltenb. Aber bon ergenten Gachleuten wird beute fcon bebauptet, baf bie weloffung ber burdy bie neuen ftrantbeitberfceinungen mbia geworbenen Magregeln auch für bie Bufunft bemeffenben Beinftode in Betracht au gieben fei unb d porausfichtlich ungunftig aufern merbe.

Die "Deutsche Weinzeitung" foreibt: Die Bitterung be letten Bochen bat leiber berfagt und bie Trauben in entwidlung nicht geferbert, bagegen ben Rranffeiron Daub und Beeren Borfdub geseiftet, Wird ber Ginfanfegeicigft ift jest boulommen Ange. Die trenigen

September nicht beffer, bann haben wir wieber mit einem ! Bebiberbit gu rechnen, ber bie obnebin migliche fcaftislage noch fcwieriger geftalten wirb. Das einft fo billbenbe Weingefchaft geht unter bem Dibgefchid ber Berhaltniffe immer mehr gurlid. Und basu noch fiber-miftige Beengung ber Berfebrbeerbliniffe, beobenbe Beinfleuer und herabfehung ber Branche burd Mgita tionen und bergl. Benn wenigftens bem ein Riegel borgefcoben murbe. Die Ginfaufsperbaliniffe merben immer fcmieriger, bie Borrbe auf bem Lanbe fleiner und bie Breife bober. Day ift bie gegenwärtige Situation bes Gingelberfäufe find berichtebenfach bei befeftigien Breifen befannt geworben.

Die gefürchtete Beronofpera feite im Rheingan noch einmal ein und wenn fic auch bas gefcligte Laufwert erhalten hat, so hat boch bie Arantbeit in ben Trauben (Leberbeeren) weiter um fich gegriffen. Gingeine Binger fuchen burch nochmaliges Spripen ber Rranfbeit entgegen au mirfen, bod ill bie Rraufbeit icon fo tief eingenifiet, bog fich faum biel Erfolg babon berfprechen

auch burch bie Leberbeeren eimas Maang porbanden unb noch weiterer Couben befürchtet werben muß, fo find bie Musficten an berichiebenen Orien boch nicht entmutigenb Die Beinberge in tieferen Lagen find ja etwas bart mitgenommen, aber bie Berg- und Sobenfagen fteben noch febr gut und befonbere ift es bie eble Rieslingrebe, welche noch guten Ertrag berfpricht. Die Trauben find allenthalben ausgewachfen, an beborgugten Stellen werben bie Deftreicher Trauben bell und wurden bereits auch welche

Das ift immerbin fein ichlechtes Beiden für bie Gute bes heurigen, es faun noch etwas rechtes baraus werben. Bille Bliniche fommen jest barin überein, bag fonniach, fredened Better unbalte, sur ficheren Gefundung

und Reife ber Trauben, que Sorberung ber Arbeit. Im

Ernte, Wenn fich nur bie barauf gefesten Goffnungen erfüllen möchten, fonft geht ber Bingerftanb unb auch ber Sanbel recht fcmeren Beiten entgegen. Die neueften Borfenberichte. @ Granffurier Abendborje, 4. Cept. Umfape bis 6.15 Uhr abends, Erebiaftien 200.80 Bs., Disconto-Commanbit

177.20 bs., Darmftobler Bant 127.10 25 bs., Defterr, Länberdanf 110.20 bs. G. Staatsbahn 148.20 bs., Lom-barben 22.60 B. 50 G., Palitimore ii. Obio 97.60—70 bs. G. ult. Kordbeutscher Lloyd 95.20 B. 10 G. Gelfenfirchen 199.60 B. 50 G., Sarpener 206.20 bg. nit., Efchineiler Gifente. 120 bg., Gubb. Immobilien 90.10 bg. G., Godfter Fartwerte 396,75 8s. G., Bab. Millin 371 bg. (5, bito

alteren Sachen, welche noch lagern, find meift in feften

hanben. Der hanbel rechnt nun ichen mehr mit ber neuen

ig. 356 6s. G., Muminium 237.20 bs. G., Solsberfoblung 151.75 bg. G., Melerwerte Rieber 208.25 bs. G. 6.15 bis 6.80 Uhr. Balimore und Obio 97.75. Die Zendens ber Abendborfe war fest. Bon Industrieaftien batten Sochfter Sarbwerfe, Mbletmerfe Rieber umb Muminium größere Aurogewinne gu bergeichnen,

Die Borfen bes Andlanbo.

* Baris, 4. Sept. (20. 20.) Die Borfe befintbete fibermiegend almertenbe Saltung, ba fich bie Spefulation angeliches ber Edmache Remborts, fowie ber unentfchiebenen haltung Londons Burudhaltung auferlegte und fic eber realifationsluftig seige. Frangofifche Rente lag jeboch feft, ba man bie boliifchen Berftimmungen wegen Maroffo für übermunben balt. Renten ermiefen fich alb gut behauptet, befonders ruffifche Bonds. Rio Binto mait im Bufammenhang mit ben Beridten über bie Lage am Remborfer Aupfer- und bem Condoner Metallmartt. In Golbminen und Debeers war bas Gefchaft rubiger als an ben Bortagen. Die Borfe folog bei fillem Gefcatt

Jubuftrie am Rhein und Main. @ Die Socher Baromerte borm. Meifter, Lucius u. Britning, teilen mit, bag bie Fabrit, bie bie englifche

"Meifter Burins u. Bruning Ltb." infolge bes englifden Patentgefebes zu errichten gezwungen war, am 20. Muauft, also woch acht Tage bor bem gesehltch bestimmfen Termin, in Betrieb geseht wurde mit ber Fabrifation bes fünftlichen Indiges. Der Bau ber Jabrif, welcher in ber Rabe bon Ellesmere Bort am Manchefter Chip Canal im Anfang biefes Jahres in Angriff genommen murbe, ift fo groß angelegt, bag nicht mir ber englifde Ronfunt an Inbigo bollfommen burd fie gebedt wirb, fenbera auch bie Aufnahme ber Gabrifation weiterer pafentierter, ngmentlich pharmagentifcher Probutte, in abfebbarer Beit

Daure, 4. Sept. Raffee. Zenbens faum fielig, ber Cep. 40, Des. 39, Mars 39, Mai 38.

Magbeburg, 4. Gept. Sudermarft. Weiter fühl umb unbeständig. Zenbeng befestigt. Rornguder 88 Grb, obne Cad, -..., Radorobufte 76 Geb. -. ... Tenbeng rubig aber fielig. Brodraffinabe 1. ohne Jah —, gem. Raffi-nabe mit Cad —, gem. Welis mit Sad —, Arbftallsuder -.-. Robsuder 1. f. a. B. Camburg Tenbens feft. Bet Sept. 19.60 G. 19.75 B., Ct. 19.70 G. 19.78 B., Oft. Des. 19.65 G. 1970 B., Nov. Des. 19.60 G. 19.65 B., 3an.-Mars 19.85 G. 19.95 B. Mat 20.20 G. 20.25 B. Wochenumfan: 35 000 Beniner.

Mheinifche Robien.

* Tuffelborf, 4. Cept. Der Roblen- und Roldmorft ift noch unberanbert. Buf bem Robeifenmartt berricht au-Berfte Burudbaltung, für Stabeifen ift eine Heine Befeftigung gu bergeichnen,

Fruchtmarft gu Biegbaben. am 3. September 1908.

100 Kilo Hafer nener 16.00. 100 Kilo Richt-ftrob 4.00-4.60. 100 Kilo Sen 5.00 bis 6.40. An-gefabren 3 Bagen Frucht, 24 Wagen Strob und Heu

Berliner Börse, 4. September 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 21/8%.

Service | Ser her Wahrung: 170 Men suddented: 12 Men suddented: 12 Men suddented: 12 Men sudwert
- 1 Peso: 4 Mark. Rerling: 20.40 Mark. PASI E

IESBADEN PALAST-HOTEL.

Täglich 5 Uhr:

= Tea-Konzert ==

und jeden abend von 7.30 Uhr:

13962

Konzert im Restaurant.

Wiesbadener Möbel-Induftrie

Al. Bendel. Gneifenauftrage 23. Zel. 2844.

Spezialität: Braufausstaffungen, Innendekoration.

Miffement für tomplette Wohnungseinrichtungen von ben poften bis gur eleganteften Ausführung. Roulantefte Bablungs-

Shampooniren

ber bestbemabrten Methobe, sowie in Anfertigung famtliche bear Arbeiten bei billigfter Berechnung empfiehlt fich 13840 K. Schweibnicher, Herrens und Damenfrijeur, Mauritinsftr. 4, vis-a-vis ber Balballa.

Grosser

Saison-Räumungs-Verkauf

der Art, für Herren, Damen u. Kinder. Von den einfachsten Arbeitsschuhen bie zu den feinsten Biener Chevreaux-Stiefeln ksuft man am besten billigsten bei

andel, Marktstrasse 22, 1. Stock.



Meint anerfannt vorzügliche Molferei-Tafelbutter

verfende ich ftete gang frifch jum billigften Tagespreis in Pofts

Aug. Fr. Emken, Steinberg, Boft Steinbergfirche (Schleswig: Richtgefallende Ware nehme auf meine Roften gurud.



mnd Briffen in jeder Breislage 13989 Genaue Bestimmung der Gläser fostentos C. Möhn, (Ind. E. Krieger), Optifer, Langgasse &.

Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

Baben Sie Bohnungen - Binmer -Lofalitäten gu bermieten ober

berartige Lofalitäten 418 Suchen Sie mieten Baben Sie Dienitoten - erretter, Dienitboten - Arbeiter,

Suchen Sie Mit, Stellung irgend welcher

Baben Sie emas zu berfaufen ober Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann Schreiben Gie auf ber Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifügung von 10 Biennig für Ginidreibgebühr an bie

Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusfir. S, Biesbaden.

Didfeite genau beachten!

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46.

Hofmann Fabrikbesitzer Altenkunkstadt. Richter mit Frau Leipzig. — Walfisch Lodz. — Weege, Charlottenburg. — Berghaus mit Frau

Halle, - van Loenen Basg.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Gruhn Student, Leizpig. - Kausch Breslau - Giesenhagen, Bureauvorsteher, Hamm, Resembaum Bureauvorsteher Hamm - Grath Szettin - Schleth, Berlin. - Falk, Bremerhaven Schmidt Betzdorf - Brenke mit Frau Zingst. — Winser Apotheker mit Frau Kat-sches — von Seel Amtmann mit Frau Montabaur . Meyer-Boubles, Frau, Harassburg. Hotel Aegir, Thelemannstr. 5.

Rachlis mt Frau, Kiew. - Schumann, Fraulein, Leipzig. - Langer mit Frau Köln. - Mindalewitsch, Russland. - Artmeier, Frau mit Tochter, Barmen. - Frowein Dr. jur. mit Familie and Bed Elberfeld. -

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26.

Kaischell Frau Amtsgerichtsrat Görtitz, Hahmann Fraulein Rentier, Görlitz - Wilson, Frau Rentier, Florenz, - Lohse, Frau Rentier Florenz. - Smit-Sicco Geerberat mit Familie, Haarlem

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Langrick, From Drohobyeq - Stern mit Frau, Charlottenburg.

Hotel Burghof,

Languaseo 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Rottschild, Hadwigshafen. - Oppenheim Berlin. - Schulte Fraulein, Mainz. - Degen Köln - Adler mit Frau, Elerfeld Hotel und Badhaus Continental,

Langgasso 36. Hirsch, Eberfeld. - Rettig-Rath, Frau, Berlin. - Crahmer, Frau Berlin,

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Nikolasstrasse 19.

von Strachwitz Baronesse, Breslau, Schlatermann Kaufmann Hannover. - Kausch Elberfeld,

Hotel Deutscher Kal ser, Marktplatz 3. Müller mit Frau, Düsseldorf.

Hotel Einhorn. Marktstrasse 32. Schumacher Kaufmans Mannheim. — Hen-rich mit Frau, Belgien. — de Boom Rentier, Antwerpen. - Kimmaretz, Ingenieur mit Frau Augsburg. - Publ Ingenieur mit Fam Augsburg. — Dahmann Köln. — Schröder, 2 Früulein Münster, - Blauhöfer Zell, Holender Belgien, - Berguer Cemnitz. - Libbert, Barmen.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Uhwelder, Regenaburg. — Wolpert mit Frau Lodz. — Höchstädter. Frau Augsburg. -Kantor mit Frau Lodz,

Enrophischer Hof, Langgasse 32. Fenner-Ryffel, Zürich. - Ilg, Zürich. -Klaesi Zürich -- Hoffmann Leipzig, Arnoldi, 2 Fräulein, Gothn. - Müller mit Frau Hamburg, - Vaupel Barmen - von Zaak mit Frau Köln. - Hobert Düsseldorf. - Weffelscheid Sanitätsrat Weimar, - Locio mit Frau Faberge, Kästner Zella. - Ripski Krakau.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Hülsen mit Frau Düsseldorf, - Buge mit Frau, Neubabelsberg. - Hackel Apotheker, Breslau. - Schoenfelder Breslau,

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Heinh Referendar mit Fran, Neuwied, Schmoller Köln. - Steeger mit Familie Chicago

— Stanger Hotelbes, Greißswald. — Brasel-mann mit Familie Barmen. — Löser, Würzburg. — Zaalberg Haag. — Hochstein Musikalienhändler mit Famiile Lüdenscheid. - Hicketier, Leipzig. - Becker mit Tochter, Bremen, --Hichelberg Eichstädt.

Hotel Hoflandischer Hot, Rheinbahnstrasse 5.

Eigendorf, Dresden. — Coenterts, Regier-ungsbaumeister mit Frau Bremen. — Kassee, Rechesanwalt, Essen - Brüning Mustkdirektor Solingen - Lauterjung Solingen, - Cin-berg Solingen, Wallraff Düsseldorf,

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1. Waitzold Newyork. - Brass mit Frau, Münthen - von Zehnáski, Frau Warschau von Hulewicz, Frau Warschau, - Engel Berlin

Laboucherd Gesellschaftsdame, Amsterdahn, - de Schaefer, Fraulein, Versaillies. - Pick, Frau Sanitätsrat, Bonn,

d. Wilhelmstrassa 49 Landau mit Frau, Lodz. - Broch, Prau

Kalserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Goldenberg, Frau, Kiew, - Rabe Berlin, -Blankenberg Hamburg. - Schlossberg Frau mit 2 Töchtern Petersburg.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 and 8.

Stochr, Landesrat Kassel. - Welfenstetter Berlin. - Wasmuth Berlin. - Heinzmann mit Frau Manchester - Hurey mit Frau Nottingham - First Baden-Baden - Neumann Berlin. - Busjäger Fräulein Brmen. - Norden puit Frau Berlin. - von Uslar Offizier Berlin.

Hotel Nassau u. Hotel Cecille. Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse Otis Fabrikbes, Chicago, -Preumen-Mates, nauer Frau Kgl, Kammersängerin München, Puglistaller Frau Zürich. - Jäger Haag. Weiller Frankfurt-

Hotel National, Taunusstrasse 21 Schmidt Hagen, - Wengeroff Petersburg, -Timmermann Hameln,

> Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr. 29-31.

Lemdam Zahlendorf. - Sahlmann Faith. -Gibert mit Familie Paris, - Gibert mit Panil. lie Mulhausen - Sachs mit Frau Wilmerstor Arndt Fraulein Rentier Berlin

Hore Noral Frankfurterstr. 28, Ritscher Architekt Petersburg. - Exner mit Frau Leipzig - Zilliken Frau Kommerzienrat

Palaet-fiotel. Kranzplatz 5 u. d. Okinck Student Petersburg. - Winkler Frankfurt. - Müller Berlipi - Ziegenheim Frau Wolmirstlidt

> Hotel du Pare u. Bristot, Wilhelmstrasse 28-30.

Hecht Fraulcin Görlitz, - Freeriacks Dillsseldorf - Raphael mit Frau London. - Hin mann Kaufmann Schwerin.

Hotel Quisisani,

Parkstr 5 m. Krathstr, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Depreiss Frau Rentier Kasan. - Phillipps London. - Schiller mit Frau Prag - Lucas Emerfeld. - Wülfing Baden-Baden

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Berger Geschw. Düsseldorf, - Pychhaofra Düsseldorf. - Starke Köln,

bestes und billigstes Waschmittel, In //- 1 Stunde blendend weisse Wasche. Garantiert unschädlich,

Kein Reiben und Bürsten nötig. Man spart Zeit, Arbeit und viel Geld, Alleinige Fabrikanten: Zündholzfabrik Albersweiler vorm, B. Benedick, G. m. b. H.

Gen.-Vertr.: Frik Becker, Wiesbaden, Herderstr. 13. in den b kannten Ver-kaufsstellen. Erhältlich

Möbeltransporte!

in ber Stadt und über Sand, unter Garantie bei billigfter Beredinung.

Waggonladungen und Lajtfuhrwerk. Uebernahme ganger Bauten.

Heinrich Stock.

Telephon 3581.

Maingerftraße 41. Beftellungen nimmt entgegen: Bigarren Gefdaft Seim, Griebrichftr. 44.

Ber mit Diefem Gutfdein 10 Bf. für Ginfdreib. gebubr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, Geffen oboicht of ober bei unferen Mnge in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Ihibrifen: "gu bermieten" - "Bietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"- "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

anferieren. Der Gutidein fann auch für Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Debrzeilen venugt werben.

Bur Gefchafts imb andere Angeigen, ebenfo für Mugeigen unter Chiffre, fomie Angeigen, über welche in ber Erpebition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt merben.

Biesbadener General.Anzeiger Amisblatt ber Ctabt Biegbaben.

Tegt der Ungeige: (Bitte recht beutlich fcreiben). Enf -jete Beile nur 22 Budflaben foreiben,

Unterichrift bes Albonnenten:

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300. -, gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000. - zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 3% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sieherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-lnkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande. Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut fener- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit,

Möbel-Fabrikation und Lager.

Ausstellung in drei Etagen. Braut-Ausstattungen

in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen.

Grösste Auswahl am Platze.

F. 1993.



Bremerhavener Fischhalle 4 Saulbrunnenftrage 1 Telefon 2817

Fritz Seyboth. Friid vom Fang:

nn 1

Badidelliid per Pfd. 20 Pf. Nordiceiciafic 25—35 Pf. Gelgoländer per Pfd. 60 Pf., Kablian per Pfd. 40 Pf., Endian per Pfd. 40 Pf., Endianitt. Limandes p Pfd. Andfdnitt. Limanded p Pft.
60—80 Pft., Gr. Schollen,
70 Pft., Angel-Kablian 60 Pft.
i. Andfchnitt, Seeteckt p. Pft.
60 Pft., Heilbutt, Rotzunge,
Bismard., Seifbutt, Rotzunge,
Bismard., Senf..u. Tomaten,
beringe, 3 St. 25 Pft.,
Riefenrollmops, Sarbellen,
Sardinen, Seeaal u. Hering
in Gelee, Boll.Hering,
Prima 6 St. 35 Pft., ff. ger.
Lacks, Aal, Plundern, Keier
Bückinge, jed. abend 6 Ungebacene Fische. 13980

Bei Unregelmäßig= feiten verwenden Sie nur me chtes, garantiert unicat lenstruat.-Pulver,,Regina Wellrit Drogerie, Fritz Bernstein

Mugkohlen= Gries

Wellrigftraße 39.

(porgugt. Berd: und Dienbru Pettgries a 3tr. — 85 Mt. Bragergries — 70 liefert gegen Bargahlung frei ins Haus, folange ber Borrat reicht à Str. -. 85 90£ Kohlen-Konsum "Glückauf",

21m Romertor 2.

Hermann Horn, and all Wechselstube, Lose u. Effekten-Geschäft.

Umgüge u. fonftiges Rol bei billiger Berechnung filt State. 1. Land M. Leineweber. Bellmundftrage 26.

Köln. Schwarzbrotp. eidnitt.i. Cheiben p. Bi Grahambrot Grahambrötden

Wilhelm Maldaner. Martifirage 31. 1

girchliche Anzeigen.

Evangelifche Sirche.

Marttfirde. Sanntag, ben 6. Gept. 19. Conntag nach Trinit, gendgottesbienft 8:30 Uhr herr Bir. Schuffler, bendgettesbienft 10 Uhr herr Bfr. Bidef (Turiften ietr). Abendgottesbienft 5 Uhr herr Bfr. Chriftian, Tmamode: Derr Pfr. Bidel,

Bergter de Sonntag, den 6. Aug. 12. Conntag nach Trinit. angegotes biemft 10 Uhr herr Bfr. Grein. (Beichte mb hl. Abendmahl. Abendgoties bienft 5 Uhr herr Str. Beefenmeher. Amtshandungen: Taufen und renungen: herr Bfr. Grein Beerbigungen: herr bert Bir. Beefenmeber.

n Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden ftatt. en Conntag nachmittags bon 4.30-7 Uhr Jungmuenberein der Bergfirchengemeinde, gungfrauenm Mittpood, abends 8 Uhr Miffions-Jungfrauen-

en Mittwoch und Camstag, abends 8.50 Uhr

geobe bes Evangel. Rirchengefangvereins. n, ben 8. Geptember, von 4-6 Uhr : Baster millians. Runafrauenverein.

Ringfirdengemeinbe.

Sonntag, ben 6. Cept. 12. Sonntag nach Trinit. sindgotiesbienft 8.15 Uhr Berr Bfr. Lieber. Saupt- enterdienft 10 Uhr: herr Biarrer Biffeler. Abends streebienft 5 Uhr herr Pfarrer Weber. Amts. imblungen: Taufen und Trauungen: herr Pfr. Seleffer. Beerdigungen : herr Bfr. Beber.

Gemeindefaal An ber Ringfirche 3 finden flatt : a 6. Ceptember an 11.30 Uhr: Rinbergottesbienft. mod con nadm. 3 Ubr ab : Arbeitsftunben bes grauen-Bereins ber Ringfirden-Gemeinbe.

Butherfirden Gemeinde.

Щ

194

古古

of",

100 11.

186

ift.

205

4

.

sinfice Amisbanblungen; herr Bfarrer Lieber, Bielandfir. 21, 1., da herr Bfarrer hofmann gis jum 24. September beurlaubt ift.

Evangelifches Bereinsbans, Blatterftrage 2 entan, ben 6. Ceptember, pormittogs 11.30 Uhr: Senntagsichule. Radmittage 4.30 Upr : Conntags. perin (Berfammlung junger Dabden). Die Bibels ante am Abend fallt aus.

Donnerstag, aberbs 8.30 Uhr: Gemeinschaftsflunde in | ber Roffeeballe, Martiftrage 13.

Cb. Manners und Junglinge Berein. Conntag : nachm. 3 Uhr : Freier Berfehr. Die Jugend. abteilung madt bei gunfrigem Better einen Aus-fing nach bem "Leniaberg". Abfahrt 2 Uhr vom Haupthabuhof. (Fahrfarte bis Balluf). Montag abends 9 Uhr: Mannerchorprobe.

Dienstag abends 8.30 Uhr: Turnen, Mittmod, abends 9 Uhr: Bibeibefprechung. Donutretag, abends 8.30 Uhr: Bibelftunde ber Bugenbabteilung, Freitog, abenbe 8.30 Ubr: Bofannenchorprobe.

Samstag, abends 8,45 Uhr: Gebetsbereinigung. Die Bereinsraume find taglich jum freien Berfehr (auch für Richtmitglieber) geöffnet.

Chriftlicher Berein junger Danner, B.eidftrage 3

Seighrage 3.

Sonntag früh: Evangelisationsfahrt nach Limburg an ber Lahn Abiahrt 7.03 Uhr vom Hauptbabnhof.
Jugendabteisung um 3 Uhr: Monatsversammlung.
Montag: 8.45 Uhr: Brobe fur gemischten Chor.
Dienstag; 8.45 Uhr: Bibe finnbe.
Mittwo: 8.45 Uhr: Bibeschunde der Jugendabteisung.

Donnerstag: 9 Uhr: Brobe für Bofaunenchorübung. Freitag: 8 Ubr : Turnen. amstag : 8,45 Uhr : Stenographie und Gebeiftunbe. Brber junge Dann bat freien Butritt.

Evang. Lutherifche Dreieinigfeitogemeinbe u. A. C. In ber Arppta ber altfatholifden Rirde, Gingang

Edmalbacherftrage. Sonntag, ben 6. Ceptbr. (12. Conntag nach Trinitatis) Bormittags 10 Uhr : Lejegotiesbien !. Biarrer Billfomm.

Changel. Entherifder Gottebbienft, Abelbeibftraße 13.

Conntag, ben 6, Ceptbr. (19. Conntag nach Trinitatis). Rachittags 5 Uhr: Brebigtgottesbienfi. Bigtrer Difffer.

Changelifd-Qutherifde Gemeinde (ber evangelifchilntberifden Rirde in Preufen guges

boriq) Rheinfir. 54. Sonntag nach Trinitatis). Nachmitaes 4 Ubr: Bredigigotresbienfi.

Radmittags 4 Uhr: Miffionsftunde.

Miffionar Saufde, Reu-Buinca.

Methobiften Gemeinbe, Friedrichftr. 86, Sinterh. I. Sonntag, ben 6. Sept., vormittags 9.45 Uhr: Predigt. Bormittags 11 Uhr: Sonntagsicule. Abends 8 Uhr : Brebigt.

Dienstag, abends 8.30 Uhr : Bibelftunde, Donnerstag, abenbs 8,30 Uhr: Gingftunbe. Brebiger Rart Gifele.

Rapelle Des Baulinenftift&

Sonntag, ben 6. Septbr. : pormittags 9 Uhr: Saupt-gottesbienft herr Bfarrer Chriftian. Bormitrags 10.15 Uhr: Rinbergottesbienft. Rachm 4.80 Uhr:

Rions fapelle (Baptiftengemeinbe) Ablerfir, 17. Conntag, ben 6, Centh., porm. 9.30 Uhr: Brebigt. 11 Ubr: Conntagsichule. Rachmittags 4 Uhr: Predigt. Dietwoch, ben 9. Cept., abends 8,30 Uhr: Gebetflumbe.

Brebiger : C. Rarbinafn,

Blau Breug-Berein G. B., Martiftrage 13. Conntag, abends 8.30 Uhr: Evangelifations . Ber-

Montag, abends 8.20 Uhr: Mitgliederverfammlung, Drenstag, abends 8.30 Uhr: Gelangftunbe. Mittwoch, arends 8.30 Ubr: Bibelbeiprechung. Mittwoch, nachm, 2.30 Ubr: Soffnungebund. Samstag, abends 9 Ubr: Gebeteftunde.

Jebermann ift berglich willfommen.

Ratholiide Rirde

13. Conntag nach Bfingften. - 6, Gept. 1908. Schubengelefeft.

Die Rollette ift für bas Rettungehaus in Marienhaufen beftimmt.

Pfarrtirde gum bl. Bonifatius. Meffen: 5.30, 630, 7.15, Militargottesbienft (Mmt) 8, Rindergottesbienft bl. Deffe mit Predigt) Sochamt mit Predigt 10, lete bl. Deffe 11.80 Uhr. Radm. 2,15 Uhr Cegens-Unbacht (Rr. (359)

Un ben Wachentagen find bie beil Meffen 6, 6.35, 7.15, (7.10) und 9.15 Uhr. 7,15 (7.10) ift bie Schulmeffe.

Samstog 5 Ubr Galve. Mbenblauten 7.30 Uhr.

Beichtgelegenheit: Mm Conntagmorgen bon 5,80 116r an, am Samstag nachm. bon 5-7 unb nach

Ergbruberichait gur emigen Unbetung bes allerheitigften Altarfatramentes Freitag, ben 4. Ceptember, im hoopts jum fi. Geift fille Unbetung bes allerbt. Saframentes von morgens 6 Uhr an, Schluße anbacht abends 6 Uhr.

Maria. Bilf . Rirde

Fruhmeffe und Gelegenbeit jur Beichte 6, gweite ht. Meffe 7.30, Lindergotresbienft (hl. Deffe mit Brobigt) 8.45. hodamt mit Brebigt 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Unbacht (359).

An ben Bodentagen find die beil. Meffen um 7.15 und 9.15 uhr. 7.15 uhr find Schulmeffen und 3war: Montag und Donnerstag für die Lebrstraßeichule, Dienstag und Freitag für die Rabellfraßeichule, Mittwoch und Samstag für die Riederberg- und Stiftftragefdule,

An allen Bochentagen, Freitag ausgenommen, wirb bie bl. Rommunion fruh 6.30 Ubr ausgeteilt.

Dienstag, ben 8. September, Maria Geburt ; morgens 7.15 Uhr ft. Deffe mit Gefang ; Abends 6 Uhr gefti ftete Muttergettesanbucht (348).

Samstag nadim. 5 Uhr Caive, 5-7 und nach 8 Her Belegenheit gur Beichte.

Angilean Church of St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden.

Sept. 6th XII. Sunday after Trinity.
8,80 Holy Eucharist. 11 Mattins and Sermon.
12. Holy Eucharist. 6 Evensong.
Sept. 9th. Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist. 6 Monthly Devotional Meeting of Mothers Union Sept, 11th Friday.

11 Mattins and Litany.

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11,

Amtliche Anzeigen. Berdin jung.

Die Erd., Maurer: und Alephaltarbeiten einichl. Materials forung jum Bau eines Bafferturms auf Babnhof Bicsbaben Wer in einem Lofe öffentlich vergeben werben, wogu Termin auf

Montag, den 14. September de. 38., vormittags 11 Uhr,

in Bimmer Dr. 14, ber unterzeichneten Betriebs-Infpeftion aufteht. ba ba tonnen auch bie Angebothefte gegen vorherige Ginfendung m 1 Mf. in bar burd bie Boft bezogen merben.

Buidlagefrift 4 Bochen.

Blesbaben, ben 3. September 1908.

Rgl. Gifenbahm Betriebe Inipettion.

Strohverdingung.

Bur Berbingung ber Lieferung von ungefahr 21 000 kg genricht: oder Mafchinen Langftrob findet am 18. Cepmber d. 38., vormittags 10 Uhr, im Geichaftszimmer ber unifom Berwaltung, Rheinftraße 47, Termin ftatt. Bedingungen liegen aus.

Befanntmadjung. Montag, ben 7. Ceptember 1908, vormittags 10 Uhr, bigere ich im Pfanblofale

Melenenstrasse 5 250 Baar Derrn., Damen und Kinderstiefel, öffentlich Bargablung. Die Berfteigerung findet bestimmt statt. Biesbaden, den 4. September 1908.

Versteigerung einer feinen

Nobiliareinrichtung m. Kuntlachen

Benstag und Mittwoch, den 15. und 16. Sepiember: norm. 10 und nachm. 3 Uhr, wird im Auftrage bes Befigers n Wegging nach bem Muslande

in ber Dilla Wulfsau Nerotalstraße 73 in Wiesbaden stiante feine Mobiliar-Einrichtung von:

1) Calon, b) Chinefifches Bimmer, e) Speifegimmer, 6) Boudoir, e) Herrenzimmer, f) Treppenhaus, g) Cemaiden, h) Fremdenzimmer, j) Schlafzimmer, k) Baurifchem Zimmer, Drientalischen Teppichen, Stoffen, Etigereien etc. mit vielen Kunstfachen und

Automobil=Opel=Daracq, Limoufine, abuchm= bar, Karofferie, "Roi de Belge" 24 H P. Biergolinder Des Mobiliar ift wenig gebraucht, geschmadvoll ausgewählt

Smitige Besichtigung: Cambiag, 12. Cept, von 10-1 u. 3-6 llhr.
Countag 13. 11-1.
Smitige Besichtigung: Montag, 14. Cept. v. 10-1 u. 3-6 llhr.
Rich illustrierter Ratalog zum Preise von Mt. 1.— durch

Rudolf Bangel,

fefon 547. Frankfurt a. M., Raijeritraße 66. dirchweihe Bierstadt destauration , Jum Nassauer Hof.

Countag, den 6. und Montag, den 7. September. meine Lotalitaten in empfehlende Erinnerung. Ordeftrion mit eleftr. Betrieb.

Bur gute Speifen (Geflügel) und Getrante ift beftens test getragen.

Befiger Georg Teinlein. "Bum Raffauer Sof."

Kirchweihe Bierstadt, Rebenstock, Restauration

(genannt beim Rappenfdneiber).

Bringe meine Lotalitaten in empfehlende Erinnerung. Für gute Speifen (Geflügel) und Getrante ift beftens Sorge

Befiger W. Klein.

Kirchweihe Reftauration , Jum Gambrinus."

Conntag, ben 6. und Montag, ben 7. September, bringe meine Lofalitäten in empfehlende Erinnerun Gur gute Speifen (Geffügel) und Betrante ift beftens Corge getragen.

> Befiger: Leopold Menges, "Bum Gambrinus".

Kirdyweihe Bierstadt. "Zur Krone".

:: Gastspiel des I. Rheinischen Künstler-Quartetts. ::

Bervorragendes, modernes Unternehmen. Dir. : Wilh. Becker, Main:

Bur gute Speifen und Getrante fowie Geftügel ift beftens

Befiger: Ludw. Mai,

1000 Berfonen Schönfter Gaal - fläche. am Plage. Countag, den 6., Montag, den 7. und Conntag, den 13. Ceptember, findet nachmittage

4 Uhr anfangend : Grosse Tanzmusik

(Gut befehtes Orchefter). Direttion: A. Mai.

Gute Ruche. Reine BBeine. Karl Friedrich, Befiger. 16

Saalban "Zum Adler" Toffter Saal am Plate.

Su der am Conntag, den 6., Montag, den 7. und Conntag, den 18. September fintifindeiben Rirchweihe findet 4 Uhr aufangend:

Grosse Tanzmusik Giart befegtes Orchefter. Reine Weine Prima Speisen.

Splegelglatte Tanzfläche. Gs labet freundlichft ein

Brühl, Befiger.

Kirchweihe. Bierftadt, Caalban "Bur Rofe". Morgen, fowie jeden Conntag, von 4 Uhr ab:

Grosse Tanzmusik.

mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener, Befiger.

9000000000000000000000 Kirchweihe Bierstadt Restauration "Jum Taunus" D D

Beliebteftes Reftaurant am Plage.



Ď

D

D

D

D

D

D

Bu ber am 6. u. 7. Cept, er. ftattfinbenben Rirdweihe labe aus Biernasidft ein ich hiermit meine vercheten Gafte aus Bierftabt und Untgegenb

Anfang ber Tangmufit 4 Uhr. Gitr gute Epelfen und p. p. Getrante ift beftens Gorge getragen.

Der Befiger: Willy Renson. Bum Tannue.

900000000000000000000

Morgen Conntag, ben 6. Ceptember:

der Restauration Germania, Platterftraße 128,

mogu freundlichft einladet

Der Birt Kaspar Weigand.

Saalbau Friedrichshalle. Reben Countag: große Tanzmufif.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 tthe. Es labet ergebenft ein Wilh. Hotmann. NB. Made befonbers auf meinen neuen Bartettangboben, 300 qm groß, aufmertfam.

Telephon Nr. 432.

Restaurant u. Café

Schönster Ausflugsort am Platze Möblierte Zimmer und Pension

empfiehit W. Hammer, Besitzer.

Restaurant "Reichsapfel" Schierstein, Wilhelmftr. 18956 Endftation der elefte. Strafendahn, empfiehtt fich Bereinen und Familien bei Ausstügen, Bereins falden für ca. 60 Perfenen. — Spezialität: Selbingefelterte naturreine Rheinganer Beine. Kalte u. warme Speifen zu jed. Tageszeit. Sausmacher Burft u. Schinken, sowie chies Bauernbrod. — fu zahlreichem Beluche labet freundlichft ein der Bestiger: Chr. Siegert. Endftation ber eleftr. Strafenbahn,

Weinhaus Rheinfels Schierstein am Rhein.

Direft am Hafen mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. — Schöner Garten, Terrasse. gemülliche Weinstuben. — Prima Rheingauers speziell Schiersteiner, Mosels, Borbeaux und Schamweine. Barsügliche Küche, Spezialität Rheinfische, Cais.

Teleson Nr. 266. — Amt Biebeich.

Wilh, Horscher, Weinguisbestiger.

Königl, Schauspiele,

Samstag. 5. Geptember 1908. 181. Borftellung. Bar und Simmermann. Romifche Oper in 3 Aufgügen von Albert Lorging. (Biesbadener Reueinrichtung.)

Beier I, Bar von Rugland, unter bem Ram. Beter Bimmergefelle Weiffc Bintel ein funge iRuffe,

meifter v. Saarbam Erwin Marie, feine Richte Engell Abmiral Lefort, ruff. Gefanbter Braun

Lord Syndham, engl. Befunbter Engelmann Marquis pon Chateauneut

frang. Gefandter Frederich Bitme Brown, Bintmermeiflerin Schwarb Spick Berg (Ein Offizier Gin Ratsbiener Bollanbifche Offiziere. Golbaten. Magiftratoperfonen, Ratsbiener. Ginmobner v. Saarbam. Bimmet: leute. Matrojen. Ort ber Sandlung! Caardam in Solland. Beit: 1698.

Mufitalifche Leitung: berr Brof. Mannftaebt. Spielleitung: herr Regiffeur Debus.

Deforative Ginrichtung: Berr Bofrat Schid.

Die Turen bleiben mabrend ber Ouverture gefchloffen.

Rach bem 2, Aufzuge finbet eine Baufe von 12 Minuten fratt. Gewöhnliche Breife. Anfang 7% Uhr. — Ende gegen 10% Uhr. Sonntag, den 6. September 1908. 182. Borftellung:

Oberon. Große romantische Feen-Oper in 3 Aften nach Wieland's gleich-namiger Dichtung. Musik von Garl Maria von Weber. Biesbadener Bearbeitung. Gesamtentwurf: Georg v. Halfen.

Melebramifde Ergangung: Josef Schlar. - Poefie: Josef Lauff.

Anfang 71/2 Uhr. Erbabte Breife.

Refideng=Theater.

Direttion: Dr. phil. & Raud. Fernfprech. Anichlus 40. Dubenbfarten gultig. Gunfsigerfarten gultig.

Sonntag, ben 6. Gept. 1908. Meubeit ! Meubeit! Die blane Dane.

Schwant in 3 Aften v. Meranber Engel u Julius horft. Spielleitung : Ernft Bertram. Funchon Ducloir Sammer Lebobicu, Direftor ber

Eifenbahn St. Cloud Bertram Gveline, beffen Frau van Born Gafar Robin, Gefretar Tant Clarifie, beffen Frau Schwarzfoof Mosquitier Ruder Philippe de Ravassol Schonau Sager Safrpewsti Mathicu) Diener Repper Michel Rourboire Lubmin Schäfer Gin herr mit Glage Feiftmantel Degener

Rofe, Kammermadden bei Fandon Barbi Georgette, Kammermadden Barben bei Robin urin Piecolo Smel Rommiffionare) Mibri Berborn.

Ort ber Sanblung: Paris. Beit: Wegenwart. Der 1, Aft fpicit im Direftionsbureau der Eisenbahn Poris: St. Cloud, der 2. Aff in der Wohnung von Fanchon Ducloir, der 3. Aff in Robins Wohnung.

der 3. Alf in Robins Bohnung. Rach dem 1. und 2. Alte finden größere Bausen statt. Der Beginn der Borstellung, so-wie der sedesmaligen Afte er-folgt nach dem 3. Gloden-zeichen. Kaffenöffnung 6.30 Uhr.

Anfang 7 libr. - Enbe noch

Dolks = Theater.

Raiferfagl. - Direttion Sans Sonntag, 6. September 1908, abends 8,15 Uhr. Jum 2. Male:

Menore. Siftprifdes Schauspiel m. Ge-fang in 3 Aften von Karl bon Soltei. — Ju Szene gescht von Bireftor Bilhelmy.

Berionen: Major Freiherr bon Gmil Romer Bilhelm, beffen Cobn, Sans Wilhelmb Ballheim, ein alter Reiter, unteroffigier A. Schöndorff

Baftor Bürger, Brebiger auf bem Gute bes Freiherrn, früher Bilhelms Lehrer,

Alfred Heinrichs Gertrube, beffen Frau, Ottilie Grunert Leonore, beiber Tochter Belene Leibenius

Beinrich, Diener, S. Corma Autora, Grafin b. 2B., Lifa Neumann Rappel, deren Saushofmei-fter Conrad Loehmte Ein Spion Gustav Gartner Ein Totengraber Arth. Robe

Bauernburfchen. (Ort ber handlung: 1. u. 3. Aft, bes Freiherru Landgut in ber Mart, 2. Aft bas Gut ber Grafin, Beit: 1781-1762,

Rachm. 4 Uhr bei fl. Preifen: Robert und Bertram. Kaffenöffnung 3,30 Uhr. — Aniang 4 Uhr. - Ende geg, 6 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, 6. Sept.: Mail-coach-Tag s-Aus: flüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Bad Langenschwals bach und zurück. (Preis 6 Mark)

11.30 Uhr Konzertin d. Kochs brunnen-Anlage. Leitung: Herr Theod Schäfer,

1. Fest-Ouverture A. Lortzing 2. Czardas No. 2 A. Michiels 4. Frühlingserwachen, E. Bach Romanze 4. "An der schönen blauen Donau",

Joh. Strauss Walzer
5, Lustiges Marsch
C. Komzák Walzer 6, Eilgut-Galopp E Waldteufel.

11.30 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée. Herr Fritz Zech, Gesanglehrer an der hiessigen höheren Madchenschule (Orgel). Herr Kapellmeister Hermann Irmer (Violine). Herr Adam Hahn, Mitglied d. städtischen Kurorchesters (Harfe).

1. Praeludium in
H-mell f. Orgel J. S. Bach
1. Adagio f. Violine
1. Adagio F. Zech PROGRAMM:

3. Pastorale aus der Orgelfantasie über den Choral "Nun danket alle Gott"

H. v. Herzogenberg

4. a) Meditation für
Orgel, Violine
und Harfe J. A. Kwast
b) Adagio aus d.
IX. Violins
I. Spoke

Konzert 5. Agitato aus der D.moll:Sonate für Orgel J. Rheinberger. Sonntagskarte: 2 Mk. Stadt Knrverwaltung.

NUTROUS ZU WIESOODER

Montag. 7. Sept. 1908, abends 8 Uhr, im grossen Saale: Vortrag des Herro

Dr. F. S. Archenhold, Direktor der Treptow : Sternwarte. Thema:

.. Vom Erdinnern biszu den Weltfernen" mit über 100 Licht: und Drehhildern.

Eintrittspreis 1 Mk., Vorgleichberechtigt mit der Tages: Städt. Kurverwaltung.

hes Intern. Beltftadt. Barieje, Programm. Gastspiel

onfierbem OTA GYGI WILLI WALDE ? ?? KIORY

und bas fibrige Brogamm: Anfang 8 Uhr. Ende 10% Uhr. Samftag den 6. Ceptemter: Erfte Radmittag : Borftellung. Muftreten pon

und famtlicher Rünftler bei fleinen Breifen. Ranchen gestattet.

masen

Taglid abende u. Conntag nachmittags:

Zum Walfisch'

Poftgagden 5, Rabe Sauptpoft. Wein und Café.

Freundliche Bedienung. Meine Tanzkurse, welchen auch alle neuen Tänze gelehrt werden, beginnen Mitte Oktober.

Hochachtungsvoll Fritz Heid cker. Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer, Dirigent der Kurhausbälle in Wi sbaden und Bad Ems. Mauritiussir. 10, Wiesbaden.

Mk. 1.50 und 2.50 von 12 bis 2.30 Uhr.



13891 Heufe abend:

Nicolasstrasse 29 31. Besitzer:

Architekt Fritz Arens.

Morgen Conntag, ben 6. Ceptember, nachmittags 4 tthr:

ausgeführt von ber Rapelle bes Ful. Reg. von Gersborff (Rt. 80, unter Leitung bes herrn Ropellneifters G. Gottichalf. Eintritt 20 Bf.

Bu bem morgen Conntag, ben 6. Ceptember, nachmittags ftattfinbenben

Samilien = Ausflug

nach Grbenheim, Gafthaus "Bum Lowen", laben wir hiermit unfere Mitglieber und Freunde bes Bereins boflichft ein. Der Borftand.

Rirdmeihe Biebrich. Reftauration jur Infel.

Conntag, den 6. u. Montag, den 7 Cept., von 1 Uhr ab : Große Tanzmufif.

Empfehle weiter vorzügliche Speifen (Geftiget), reine Beine, pr. Apfelwein und Germania Bier Blesbaden. Es labet freundlichft ein 14020

Die vereinigien Gastwirfe von Rambach bringen hiermit dem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur gefl. Kenntnis, dass unser diesjähr. Nach-Kirchweihfest um 8 Tage früher stattfindet und zwar am

6. September,

und laden wir hierzu Freunde und Gönner hiermit freundt, ein.

Für gute Speisen und Getränke, sowie Tanz- und Konzert-Musik ist nach jeder Richtung hin gentigend Sorge

Die unterzeichneten Gastwirte Rambachs.

Ludw. Meister, Saalbau Taunus, Ludw. Merkel, Zur Krone, Eduard Steinle, Zur Römerburg, Wilh. Schwein, Grüner Wald, Joh. Maurer, Zum Rebstock,

Wtw. Wagner, Zum Hirsch, Josef Klein, Zur Stickelmühle. 13808

Famiken-Anzeigen.

Bermandten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag unfere liebe Tochter, Comefter, Schägerin, Tante, Richte und Rufine

Franziska,

heute morgen nach furgem, mit Gebulb ertragenem Leiben, im Alter von 20 Jahren verichieben ift. Um fille Teilnahme bitten:

Die trauernben Binterbliebenen

Mamilie 2. Rühn.

Die Beerbigung finbet am Conntag ben 6. Cept., pormittags 11 Uhr auf bem Gubfriedhofe ftatt. 14016

Gelegenheit"

Um den Umgug nach dem neuen Friedhof gu erleichtern, verfaufe bie

Grabdenkmaler

ju jebem annehmbaren Breis Fritz Decker, Platterfrage 65.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeder Art Sols und Metallfärge, Uebernahme v. Beichendeforationen u. Transporte, auch für Feuerbestattung zu reellen Preifen. 18990

"Lur Turnhalle" Raiferplat 12. Bur Biebricher Rerb.

Countag, den 6. und Montag, den 7. de. Mite, findet im großen Sgale ber Turnhalle bei vollbesettem Orchefter:

Große Tanzmufik ftatt.

Anjang 4 Uhr.

Tel. 3838.

Für alle Speifen ift beftens geforgt. Spezialität: Gefaute Ente und Gans. ff. Biere und Weine. 9065 Hiergu ladet freundlichft ein

W. Weck.

Gintritt frei.

Restauration "Jum Gambrinus"

Conntag, den 6. und Montag, ben 7. Ceptember, Große Tanzbeluftigung.

Für gute Speifen, Geftugel, ff. Beine, Moinger Milen Bier 19077

Besitzer: Heinrich 3ms, "Bum Gambrinus".

zu Clarenthal.

Bu ber am Countag, ben 6. und Montag, ben 7. Gep tember ftattfindenden

Kirchweihe

labet freundlichft ein 9013

Joh. Offermeher.

am Sonntag, den 6., Montag, den 7. und Sonntag, den 13. d. M.

Bu berfelben labet der unterzeichnete Befiger ber Rioften muble gang ergebenft ein, indem er zusichert, bag nur vorzügliche Speisen und Gefrante gegen mäßige Preise verabreicht und bie Gafte prompt bedient werben.

Gutbefeste Tanzmusik findet im Caale, fowie Konzert in ben Wartenlotalen ftatt. Raruffel, Rinderfpielplat mit Chaufel auch verbinden.

Friedr. Jürgens, "Bur Aloftermühle."



Gafthaus zum Wellrittal

Beftendftraße 5. Suppe wogu freundlichft einlabet. Lindr. Eduirfe.



Camstage Großes Schlachtfell. Leouh, Groid. Es labet ergebenft ein